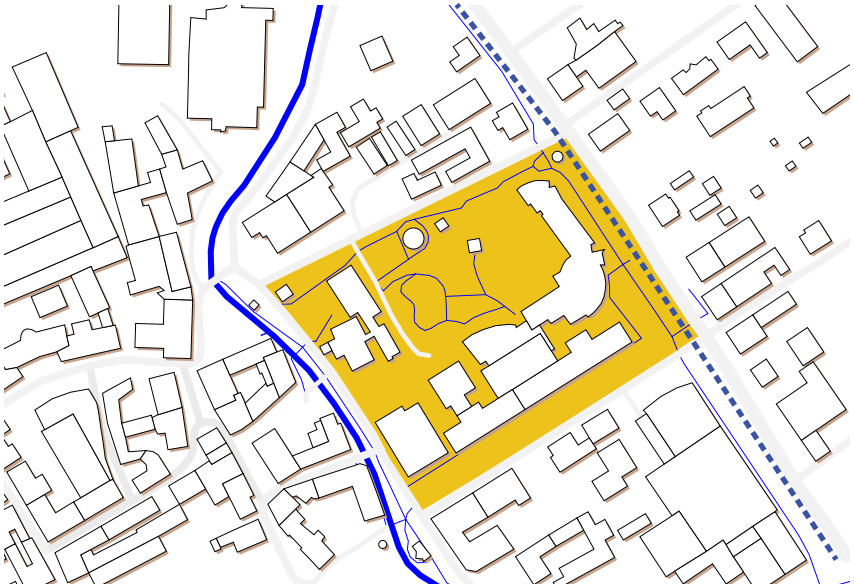
URBANER KATALYSATOR
FABLAB WEIZ



Entwerfen 1
WS 2020/2021

TU Graz

Quelle: Google Street View Weiz

SEMESTERTHEMA LEHRE

Der Soziologe Bruno Latour beschreibt in seinem Buch „Ein terrestrisches Manifest“ die wesentlichen komplexen Probleme der zeitgenössischen Weltgesellschaft, wie die Verleugnung der Klimakrise und die Spaltung der Gesellschaft. In diesem Semester möchten wir mit unserer Lehre in unterschiedlichen Schwierigkeitsgrade darüber nachdenken, wie und wo wir mit unserer Disziplin Architektur und Städtebau ansetzen können, um einen Beitrag zu möglichen Lösungen dieser Fragen zu leisten.

EINLEITUNG

Kleine und mittlere Gemeinden im ländlichen Raum sind häufig von Abwanderung, Lehrstand und Verödung der Ortszentren, auch der Donuteffekt genannt, betroffen. Mit unserer E1 Aufgabe Urbaner Katalysator Fab Lab Weiz werden wir ein urbanes Fab Lab mit Co-Working Space und Gastronomie entwerfen. Dabei entwickeln wir unsere Strategien und Konzepte aus den Gegebenheiten vor Ort und lernen mit der spezifischen Umgebung zu arbeiten und aus dem Kontext heraus zu denken.

Wir wollen untersuchen welchen Mehrwert eine Kreativstätte an einem wichtigen Verkehrspunkt im Ortszentrum neben der Ausbildungsfunktion bringen kann. Kreative Programme und hybride Nutzungskonzepte könnten dazu dienen die gesamte Schulumgebung aufzuwerten und wieder mehr Frequenz und Lebendigkeit ins Ortszentrum von Weiz zu bringen.

Wie könnten Themen der sozialen Gerechtigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz aufgegriffen werden, um eine nachhaltige und robuste räumliche Lösung zu finden? Wir werden zunächst die städtebauliche Analyse kennenlernen und aus der Formulierung einer konzeptionellen Idee ein Objekt entwerfen, das ortsspezifisch und sensibel in seinen räumlichen und sozialen Kontext eingefügt wird.

METHODE

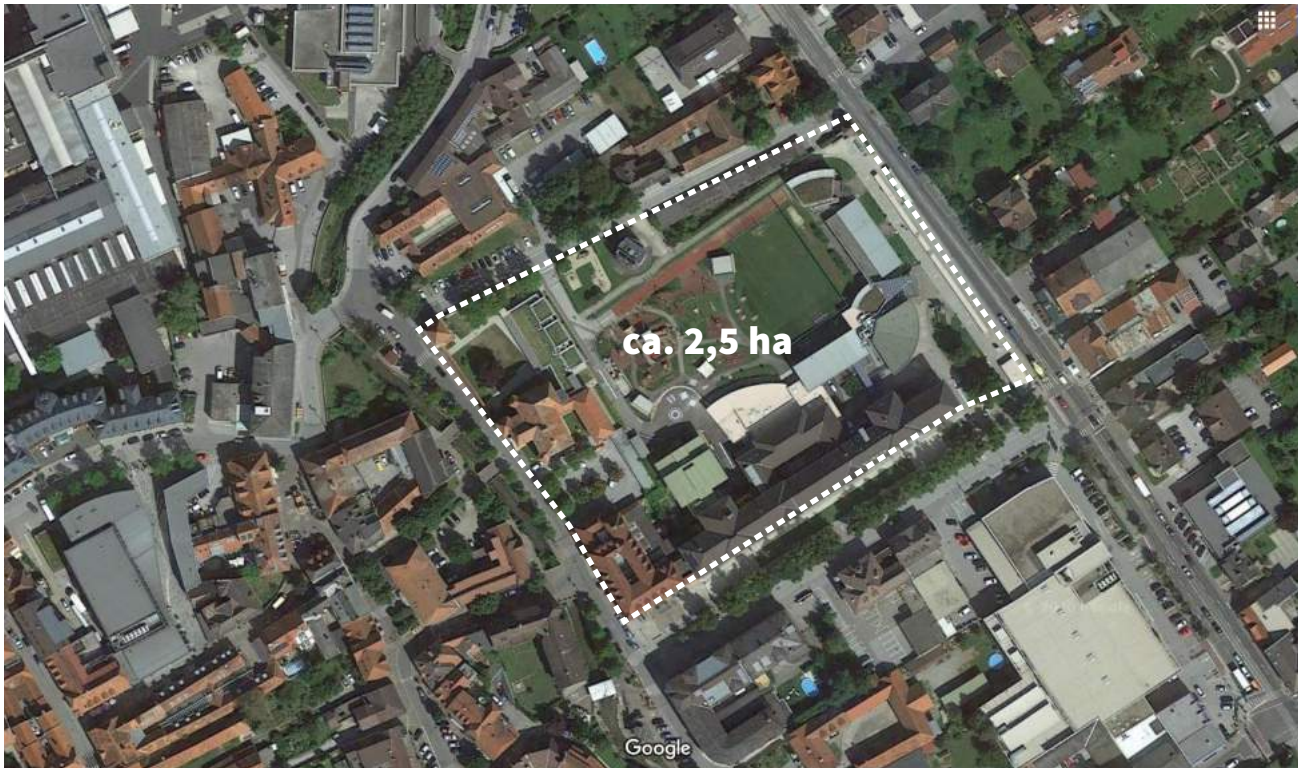
Die Studierenden lernen unterschiedliche städtebauliche Ebenen kennen und nähern sich über eine plangrafische Analyse des Kontextes und die Auseinandersetzung mit den ortsspezifischen ökologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen an die Entwurfsaufgabe an.

Die Bearbeitung der Projekte geschieht auf drei Maßstabsebenen: ausgehend von einer Reflexion und Analyse, über die Entwicklung einer räumlichen Strategie auf der lokalen Ebene und des baulich-freiräumlichen Entwurfes bis zur detaillierten ortsbezogenen qualitativen Gestaltung von Raum und Objekt.

Die Semesteraufgabe und der Entwurfsprozess gliedern sich in sechs übergeordnete Phasen bestehend aus Absorption und Detektion, Analyse und Indikation, Interpretation und Intention, Vision und Entwurf, Transfer und Qualifikation und schließlich Narration und Synthese.

DER ORT

Das Entwurfsgebiet liegt sehr zentral in Weiz und ist etwa zwei Hektar groß. Im Nordosten wird es durch die Kapruner Generator Straße, B64, sowie durch die Bahngleise begrentzt. Dort befindet sich die S-Bahn Haltestelle Weiz Mitte, die durch die S31 von Graz aus angefahren wird. Südwestlich verläuft der Weizbach direkt am Entwurfsperimeter entlang. Im Norden erstreckt sich an der Siegfried-Esterl-Gasse der Busbahnhof Weiz und bildet gemeinsam mit dem S-Bahn-Station einen multimodalen Knoten.
Die Fußgängerzone und das Kunsthaus Weiz sind wenige hundert Meter vom Entwurfsgebiet entfernt und es befinden sich zahlreiche Handels-, Finanz-, Gesundheits-, Bildungs-, Freizeitnutzungen der unmittelbaren Umgebung. Auf dem Entwurfsgebiet befinden sich im Süden mehrere Bildungseinrichtungen, die Hauptschule, die Polytechnische Schule und die Volksschule. Die Sparkasse markiert die südliche Ecke des Gebietes, während im Norden die zwei Ecken durch historischen Türme gefasst sind. Im Südwesten ist das Bezirksgericht Weiz im Schloss Radmannsdorf untergebracht. In der Mitte der hofartig ausgebildeten Anlage befindet sich die Grünanlage mit Sportflächen und der Funergy Park Weiz, als attraktive Freizeitanlage.



Entwurfsgebiet Weiz und Ausschnitt für das Arbeitsmodell 1:500, Quelle: Google Maps

LEHRZIELE

- Beobachten, Analyse und Verstehen der Beziehung zwischen Raum und Funktion: Raum- und Bebauungsstrukturen, Öffentlicher Raum, Naturraum, Mensch im Stadtraum, Bewegung in Räumen, Beziehungen zwischen Räumen
- Synthese zu einem architektonischen und außenräumlichen Entwurf im räumlichen, funktionalen und sozialen Kontext: Maßstab und Proportion, Innen und Außen, Menschen und Funktionen, Angemessenheit in Größe und Form
- Verständnis für Identität und Charakter des Ortes und die Veränderung durch den eigenen Entwurf
- Grafische Darstellung, Präsentation und Kommunikation von Konzept und Entwurf
- Reflexion der Wirkung des Entwurfs: räumliche, funktionale und soziale Auswirkungen

METHODE ENTWURFSPROZESS

Phase 1

Absorption und Detektion
Maßstabsfrei

Ortbegehung
Skizzenübung

Sensibilisierung für den Ort durch aktives Beobachten und abstraktes Skizzieren. Prinzipien, Eigenschaften und Eigenarten aufspühren und eine eigene Haltung dazu entwickeln

Phase 2

Analyse und Indikation
Maßstab 1:5.000

Lokale
SWOT-Analyse

Analyse des Ortes bestehend aus Infrastruktur, Bebauung, Nutzungen, Frei- und Grünräume, Nutzergruppen, Aspekte der Nachhaltigkeit (Kreislaufwirtschaft, Redeuce, Reuse, Recycle usw.)

Phase 3

Interpretation und Intention
Maßstab 1:5.000

Entwicklung
Strategie, Konzept

Die Erkenntnisse aus der räumlichen Analyse werden in eine plangrafische, räumliche Zielsetzung gebracht. Erste Ideen werden diskutiert, überprüft und in ein städtebauliches Konzept übersetzt.

Phase 4

Vision und Entwurf
Maßstab 1.000

Entwurf
Lageplan

Die in der Strategie entwickelten Ziele werden in eine Baumasse überführt und typologisch verräumlicht. Bebauung und Freiraumgestaltung, also die Schnittstelle Innen-Außen, wird ausformuliert.

Phase 5

Transfer und Qualifikation
Maßstab 1:500

Qualifizierung Öffentlicher Raum

Öffentliche und private Bereiche im Entwurf werden weiter ausgearbeitet und das Objekt präzisiert. Die wesentlichen Grünflächen werden gestalterisch weiter qualifiziert und detailiert.

Phase 6

Narration und Synthese
Maßstab 1:500

Vertiefung und Kommunikation

In der Vertiefung wird der Entwurf in seiner Darstellung verfeinert und der öffentlichen Raum in unterschiedlichen Darstellungen in der qualitativen Gestaltung abgebildet. Die Präsentation des Projektes in Plan, Perspektive und Modell wird ausgearbeitet.

BETREUUNG

Die Bearbeitung der Aufgabe findet in Zweier-Teams statt. Die Besprechungen erfolgen erst in Gruppensitzungen und später in individuellen Terminen. Die Termine finden jeweils donnerstags von 09:00-12:30 Uhr für Gruppe Radulova-Stahmer im SR Architektur 104 (AT01104) statt und für Gruppe Degros/Kirchberger im Besprechungszimmer (AT02082).
Der Wöchentliche Input findet donnerstags statt. Bei Verhinderung, oder Krankheit bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Lehrperson.

Dieser Kurs wird auch digital auf dem Teach Center zu finden sein. Dort werden alle wichigen Informationen gebündelt. Bei allgemeine Rückfragen kann das allgemeine Kursforum genutzt werden.

Die Bearbeitung der Aufgabe findet in Zweier-Teams statt. Die Besprechungen erfolgen erst in Gruppensitzungen und später in individuellen Terminen. Die Termine finden jeweils donnerstags von 09:00-12:30 Uhr für Gruppe Radulova-Stahmer im SR Architektur 104 (AT01104) statt und für Gruppe Degros/Kirchberger im Besprechungszimmer (AT02082).
Der Wöchentliche Input findet donnerstags statt. Bei Verhinderung, oder Krankheit bitten wir um eine kurze Mitteilung an die Lehrperson.

Dieser Kurs wird auch digital auf dem Teach Center zu finden sein. Dort werden alle wichigen Informationen gebündelt. Bei allgemeine Rückfragen kann das allgemeine Kursforum genutzt werden.

Oktober	November	Dezember	Jänner
Termin 1 08.10.2019 **Skizzenübung, Besichtigung**	Termin 5 05.11.2019 **Strategie, Konzept**	Termin 8 03.12.2019 **Entwurf Masterplan**	Termin 11 07.01.2020 **Vertiefung Öffentlicher Raum**
Termin 2 15.10.2019 **Skizzenübung, SWOT-Analyse**	Termin 6 12.11.2019 **Zwischen-präsentation Konzept**	Termin 9 10.12.2019 **Entwurf Masterplan**	Termin 12 14.01.2020 **Vertiefung Öffentlicher Raum**
Termin 3 22.10.2019 **SWOT-Analyse, Dreischritt-projektion**	Termin 7 19.11.2019 **Konzept, Entwurf**	Termin 10 17.12.2019 **Zwischen-präsentation Masterplan**	Termin 13 21.01.2020 **Darstellung Öffentlicher Raum**
Termin 4 29.10.2019 **Dreischritt-projektion, Strategie**	Workshopwoche	Weihnachten	Termin 14 28.01.2020 **Abschluss-präsentation**

ABGABELEISTUNGEN

Die Abgabeleistung im Zweier-Team umfasst die Darstellung des Projektes auf min. 1 DIN-A0-Pläne

- Analyseskizzen von Begehung
- Konzeptioneller Projekttitel/Slogan
- SWOT-Analyse (Freiraum, Mobilität, Bebauung und Nutzungen, usw.) mit Umgebung
- Konzept-Piktogramme, Diagramme und Skizzen zur Ideenfindung und -entwicklung
- Strukturplan (räumliche Ziele, Nutzugsverteilung, Erschließung und Mobilität, Öffentlicher Raum und Freiraum, Bebauungstypologien, Dichte, Blickbezüge, usw.) 1:5.000 – 1:2.000 mit Umgebung
- Diagramme SENF-Ebenen 1:5.000 – 1:2.000
- Entwurf im Lageplan 1:500 mit Umgebung
- Detailplan mit EG und Gestaltung der Freiräume 1:250
- min. 1 Schnittansicht im Detail 1:250 mit Kontext der Umgebung
- min. zwei räumliche Darstellung aus Fußgänger-Perspektive
- Arbeitsmodell 1:500 im DIN-A2-Format quer
- Dokumentation der Arbeit in einem A-5-Booklet (siehe Vorlage) auf min. fünfzehn Seiten

Das Planmaterial ist auf mindestens zwei A0-Pläne im Hochformat und als Projektbroschüre digital als PDF abzugeben. Alle Planunterlagen (Pläne und Broschüren), müssen als PDF bis spätestens 29.01.2021 über das TU Graz TeachCenter hochgeladen werden. Die Broschüren sind als Einzelseiten (nicht als Druckbögen/Doppelseiten) zu exportieren und auf dem TeachCenter hochzuladen und auch als doppelseitiger A4-Ausdruck auf 100g (bitte beim Drucken nicht auf Blattgröße anpassen) im Institut abzugeben.
Eine spätere Abgabe ist nicht möglich. Die Modelle in vorgegebenen Modellbaumaterial (Finnpappe und Stecknadeln mit Glaskopf) können zur Präsentation mitgebracht werden.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Die Arbeitsergebnisse des Projektes werden anhand folgender Kriterien bewertet:

Konzept:
- Anschaulichkeit, Schärfe, Logik, Kongruenz, Kohärenz
- Herangehensweise, Eigenständigkeit

Entwurf:
- Angemessenheit der städtebaulichen Idee
- Räumliche Qualität des Entwurfs
- Qualität und Bearbeitungstiefe

Darstellung:
- Qualität, Lesbarkeit und Klarheit der Darstellungen
- Saubarkeit und Lesbarkeit im Modell

Allgemein:
- Kontinuierlicher Arbeitsfortschritt und aktive Beteiligung an Diskussionen

VERANSTALTUNG

Entwerfen 1
Schule als Katalysator in Weiz
WS 2020/2021
Prof. Degros
Radostina Radulova-Stahmer
Nicole Kirchberger

TU Graz
Institut für Städtebau
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

radulova-stahmer@tugraz.at
www.stdb.tugraz.at
facebook.com/stdb.tugraz.at

WEIZOGRAPHIE

Entwerfen 1

WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Brixher Gace
Mat.Nr. 11734837
Umut Can Kizilray
Mat.Nr. 11740587

Entwerfen 1
WS 2020/2021
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

ANALYSE

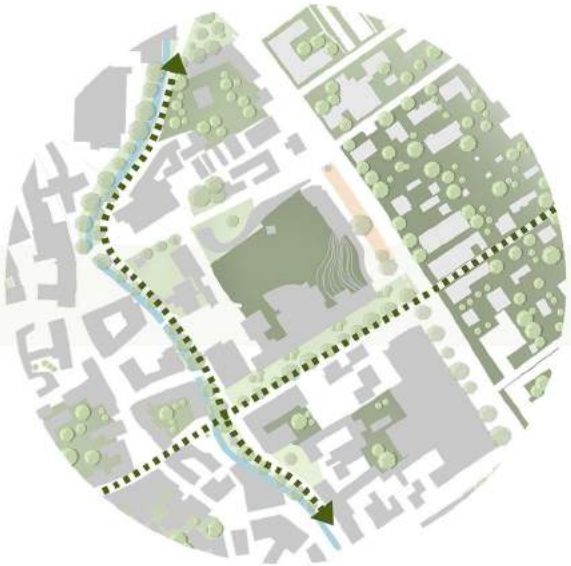
Das Projekt geht von einer kritischen Betrachtung der Umgebung von Weiz aus, dem Mangel an neuen und moderneren Gebäuden, die die jüngere Generation und ihre Zukun inspirieren und an sie anpassen.Das neue Gebäude von FabLab versucht, genau das den lieben Menschen von Weiz zu bieten, und die Renovierung der Musikschule setzt denselben organischen und modernen Stil um, um die Umgebung optimal zu ergänzen.

Grünraum

Freiraum von Weiz würde analysiert und es war leicht sichtbar, dass kann man schon im Stadtzentrum grüne Räume schaffen ohne viel von derzeitige Stadtplan zu Ändern. Schwerpunkt war neue grüne Räume schaffen ohne derzeitige Spielplatz von Kinder weg zu nehmen. Beste lösung dafür war “Pocket Parks Concept”. Europaallee, Weizbach und Hauptverkehrsstraße sind neu gestaltet für neue interessante grüne Wege und Ecke. Eine von Drei Neue Parks befinden sich Ecke Europaallee, Hauptverkehrsstraße.Andere sind vor dem Fablab und neben Weizbach.

Weizbach ist entlang teilweise Verkehrsfrei gestaltet und neue Grüne Axe somit geschafft werden. Europaallee, besonders vor dem Altbau Schule viel mehr intensiver als vorher begründet mit neue Gehwege.

GRÜNRAUM



öffentliche Freiflächen/Parks
Gemeinschaftsflächen
private Freiflächen

Plätze
Freiraumbezüge

FREIRAUM

DIAGRAMM
FREIRAUM
öffentliche Freiflächen/Parks
Gemeinschaftsflächen
private Freiflächen
Plätze
Freiraumbezüge
Maßstab 1:2000
Nord

NUTZUNG

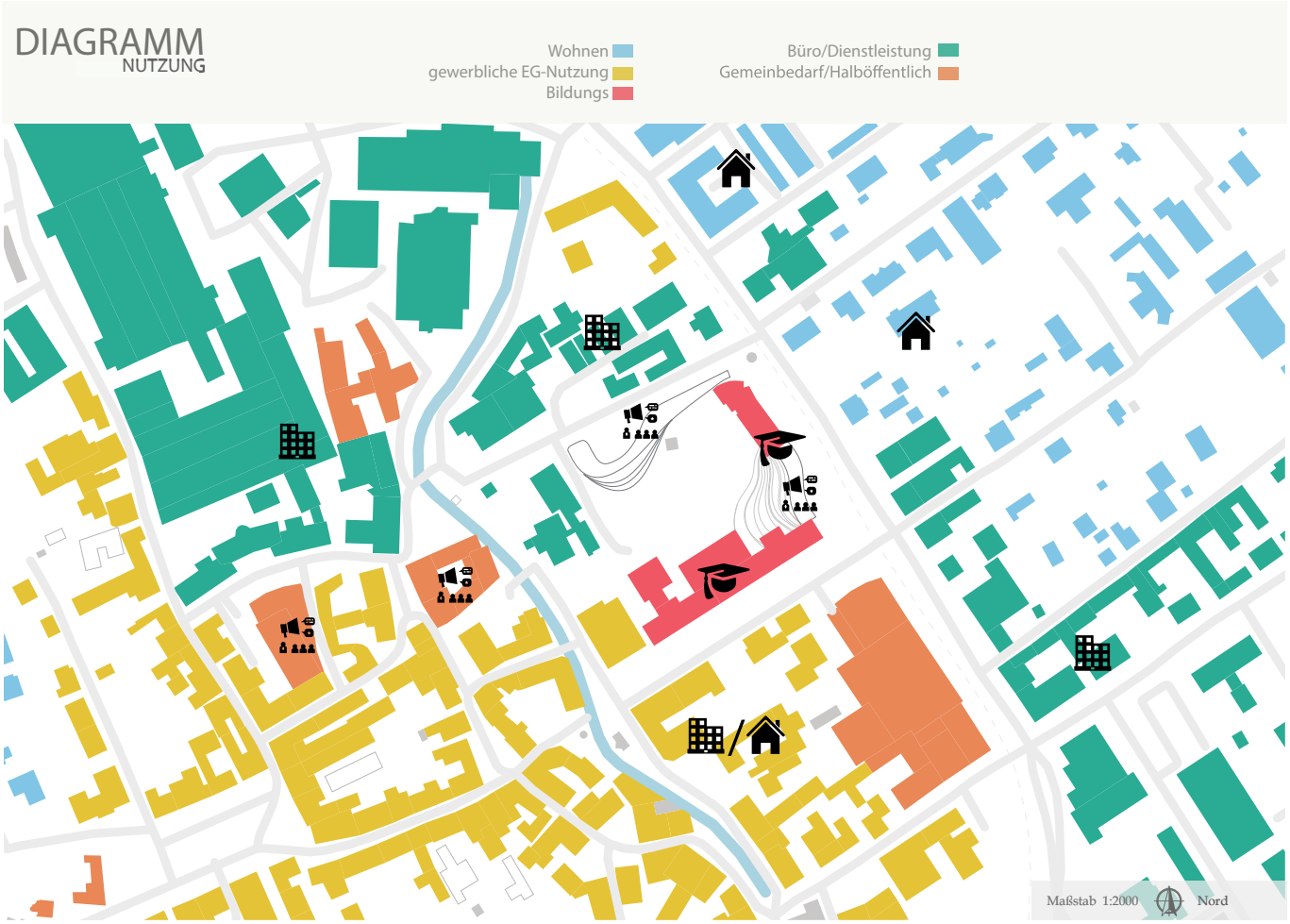
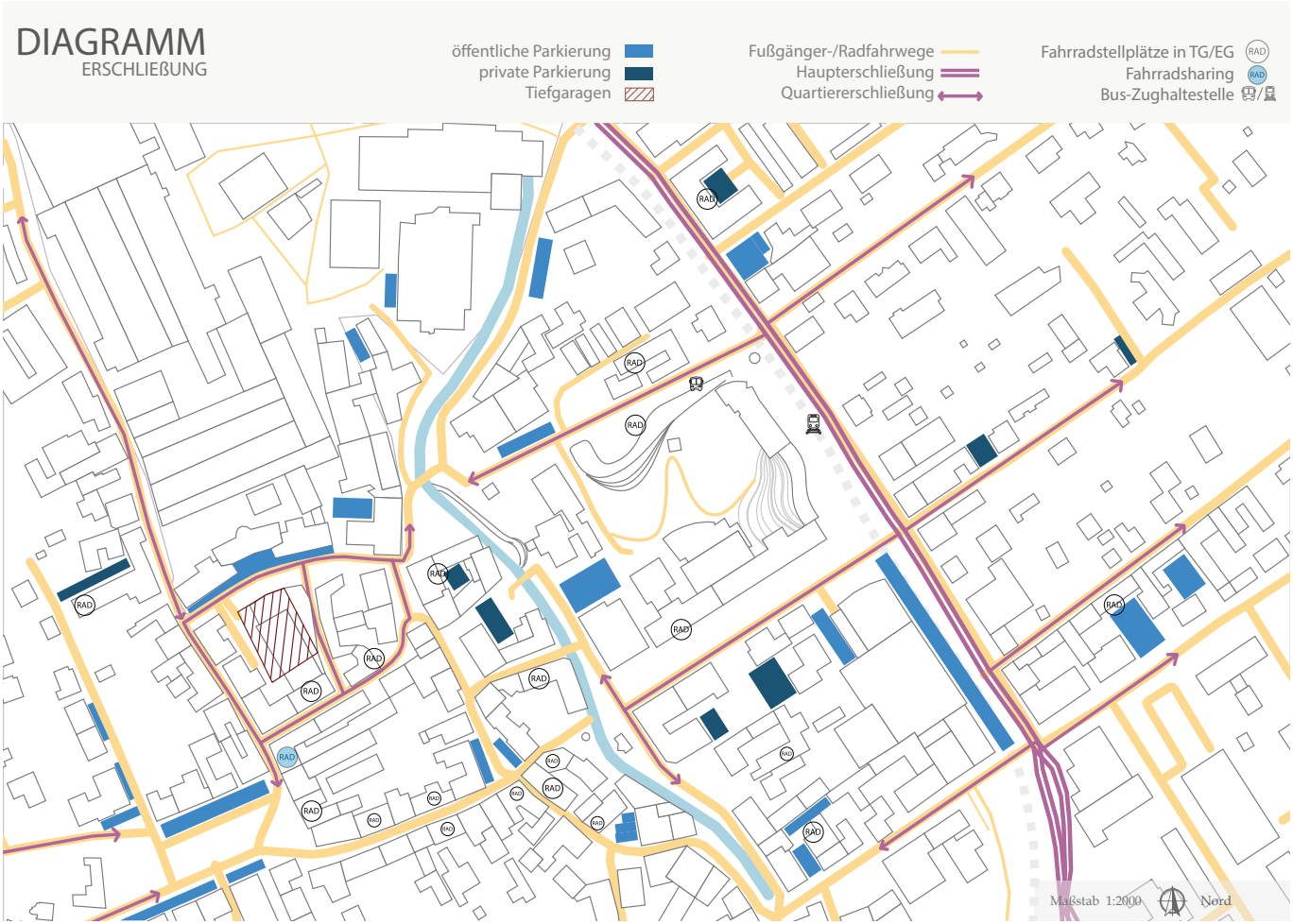


DIAGRAMM
NUTZUNG
Wohnen
gewerbliche EG-Nutzung
Bildungs
Büro/Dienstleistung
Gemeinbedarf/Halböffentlich
Maßstab 1:2000
Nord

ERSCHLIEBUNG



STÄDTEBAU

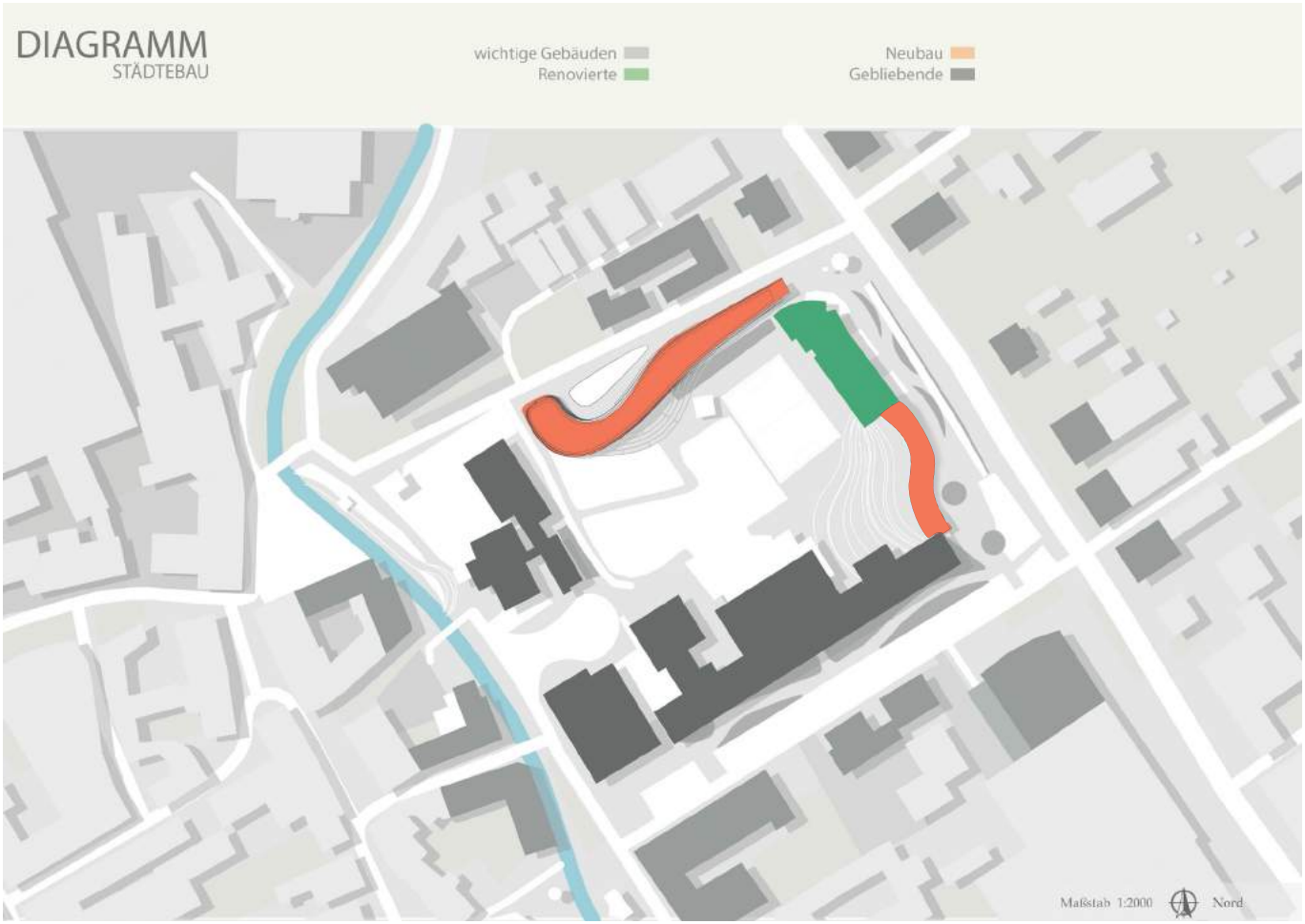


DIAGRAMM
STÄDTEBAU
wichtige Gebäuden
Renovierte
Neubau
Gebliebende
Maßstab 1:2000
Nord

S

STRENGHTS

STRENGHTS

zentrale, innerstädliche Lage
gute Anbindung im Straßennetz
neben Weizbah
Haupt Verbindungspunkt für Bus und Bahn
Fahrrad Mietpunkt

W

WEAKNESS

WEAKNESS

Neben Hauptverkehrsstrasse
Lärm
wenig Grünraum Flache
Weizbach ist nicht entfernbar

OPPORTUNITIES

OPPORTUNITIE

möglichkeiten für grüne Axe beim Weizbach und Europaallee
reichend Platz für Pocket Parks
neugebaute Hauptstraße
neue verbindungspunkt

THREATS

THREATS

Hauptverkehrsstrasse könnte Gefährlich für die Schüler und Schülerinnen sein
Luftqualität

STRUKTURPLAN

Struktur

Neugestaltung(Musikschule / FabLab / Weizbach Park)
Restaurant und Co-Working-Space

Eingang des neuen Gebäudeentwurfs

Erschliessung

private und offene Parkplätze für die Fahrer

neue Wege zum Fahrradfahren ent lang der Grünflächen

Gehweg in den grünen Flächen

Nutzung

FabLab - eine neue Arbeitsumgebung, die auch Kaffee und Restaurant umfasst. Verbunden mit der Bushaltestelle, die als Deckung dient und es den Wartenden ermöglicht, sich nicht zu langweilen.

Weizbach Park - mehr Grünflächen und eine entspannte Umgebung, mit den Möglichkeiten für verschiedene Aktivitäten zu nutzen

Freiraum

neue Möglichkeiten für die Gestaltung von Parks

Spielplatz für die Kinder

mehr Sitzplätze für die Gemeinde (Möglichkeiten,die Umgebung von Weiz zu geniessen)

Bäume und dekorative Vegetation

STRUKTURPLAN

AXONOMETRISCHE DARSTELLUNG

FabLab
Musikschule

GEBÄUDENUTZUNGEN

Music Schule

Statt neubauen, mit dem Fasade Begrünung bekommt man neue und grüne Ansichtenund damit spart man Zeit, Geld und Material. Vor dem Gebäude stehende neue grüne Fläche führt den Weg damit die SchulerInnen nicht direkt Hauptvehrkehrsstraße laufen könnten.

FabLab

Es bietet die Möglichkeit für eine neue Art des Arbeitens in einer gemeinsamen Umgebung und nicht zu vergessen die Erfüllung der Anforderungen der Menschen wie Cafés und Restaurants. Es erhöht die Möglichkeit für Sommerjobs für die Studenten und verleiht ihnen ein neues und modernes Aussehen die Stadt Weiz. Die Umgebung von Fablab bietet den Menschen frische Luft mit den umliegenden Bäumen und Sitzplätzen, die auch von den Menschen genutzt werden können, die am Busbahnhof warten.

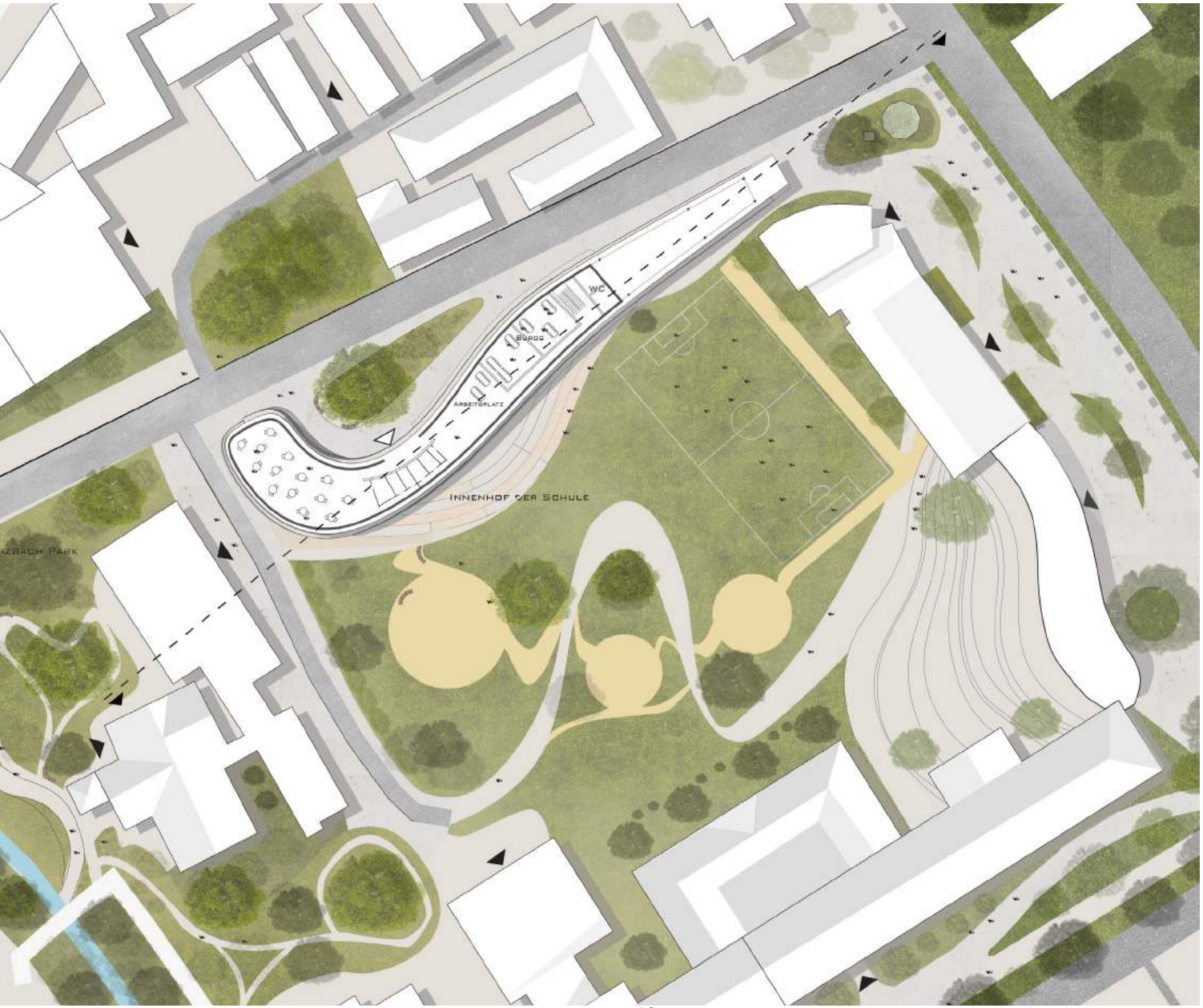
Weizbach Park

Durch die Verringerung des Teils entlang des Flusses und die Schaung des neuen Designs mit super breiten Treppen, die auch als Sitzgelegenheiten genutzt werden können, wobei beide Seiten von Bäumen und dekorativer Vegetation umgeben sind, erönet sich eine breite Palette von Verwendungsmöglichkeiten und Genüssen

Europa-Allee

Die Schaung eines kreativeren und interessanteren Weges, durch den die Bürger hindurchgehen oder an den neuen Sitzplätzen sitzen können, die in jeder Ecke der Grünächen gestaltet sind

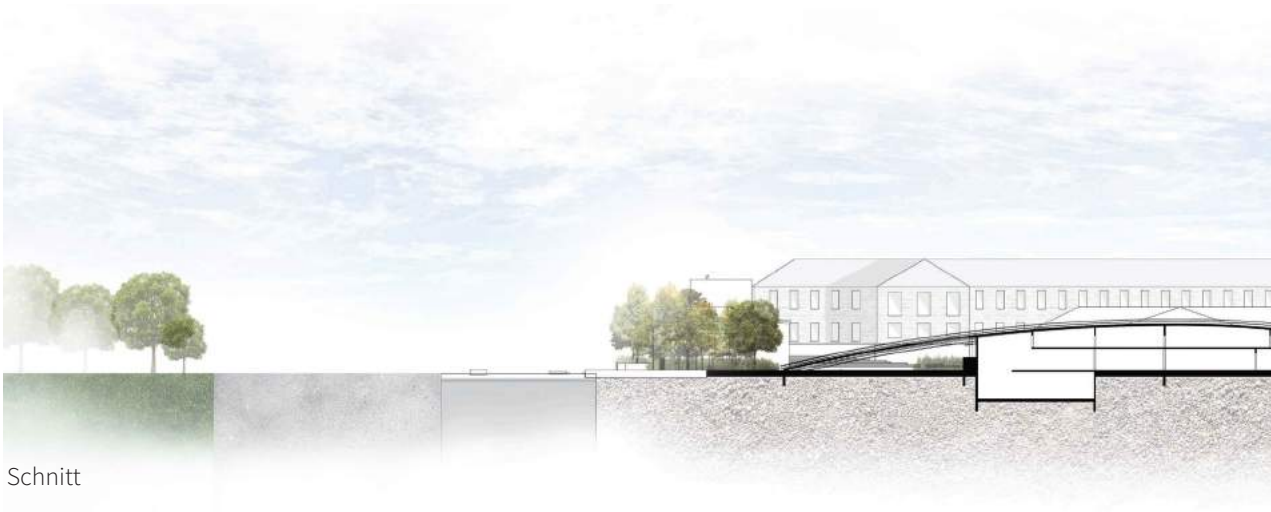
STÄDTEBAULICHES DETAIL



FABLAB

FabLab

FabLab mit seiner organischen und geschwungenen Form erönet einen Neuanfang für eine modernere Bauweise, ohne die alten historischen Gebäude von Weiz zu beeinträchtigen. Seine geschwungene Form ermöglicht das Önen von Gartentaschen und eines privaten
Sitzplatzes. Einige der Zweige des Gebäudes bieten Schutz, wenn Sie
auf die Bushaltestelle warten. 3-stöckiges Gebäude, aufgeteilt in zwei Bereiche, das Restaurant und den Co-Working Space. Hergestellt aus Glas für maximale Sicht und
Licht und bedeckt mit einer gebogenen Holzstruktur, um seine Schönheit hervorzuheben.
Ein Teil des Gebäudes ist auch ein offener Raum, in dem die Decke neben dem ästhetischen Teil auch zum Schutz vor Regen und starker Sonne für die an der Bushaltestelle wartenden Personen dient



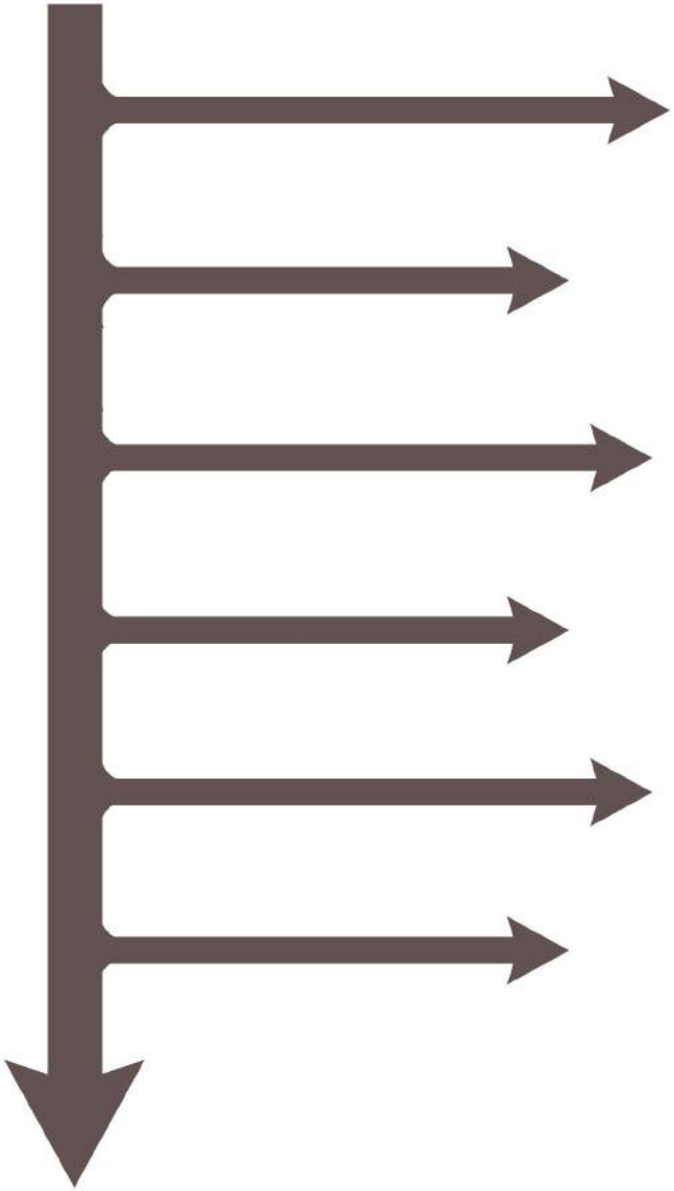
Schnitt

SCHNITT AA’

FABLAB

MUSIKSCHULE & EUROPA ALLEE

PROZESSSTRATEGIE



Phase 1
-Absorption und Detektion-
Bau Ort und Stadt Besuchen
Wichtige Stadtteile sind skizziert

Phase 2
-Analyse und Indikation-
Analyse des Ortes bestehend aus Infrastruktur, Bebauung, Nutzungen, Frei Und Grünräume, Nutzergruppen, Aspekte der Nachhaltigkeit

Phase 3
-Interpretation und Intention-
Erste Ideen werden diskutiert, überprüft und in ein städtebauliches Konzept übersetzt.
Topographic Landkarten als erste Inspiration.

Phase 4
-Vision und Entwurf-
Die in der Strategie entwickelten Ziele werden in eine Baumasse überführt und typologisch verräumlicht. Grüne Axe und Pocket Parks statt einteilige große Park.

Phase 5
-Transfer und Qualifikation-
Öffentliche und private Bereiche im Entwurf werden weiter ausgearbeitet und das Architekturobjekt präzisiert. Die wesentlichen Grünflächen werden gestalterisch weiter qualifiziert und detailliert.

Phase 6
-Narration und Synthese-
Der Entwurf wird in seiner Darstellung verfeinert, Architektur und öffentlicher Raum werden in unterschiedlichen Darstellungen in der qualitativen Gestaltung ausgebessert. Die Präsentation des Projektes in Plan, Perspektive und Modell wird ausgearbeitet.

GREEN CONNECTION

Entwerfen 1 WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Fechter Carina Maria
11818623
Haar Angelika
11803372

Entwerfen 1
WS 2020/2021
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

GREEN CONNECTION

Ein Konzept für EIN Weiz

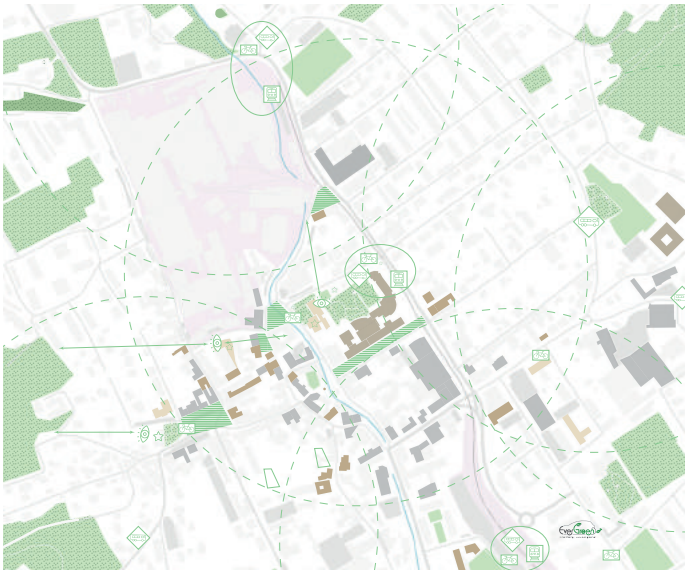
Weiz ist Bildung
Weiz ist Industrie
Weiz ist Geschichte
Weiz ist Kultur
Weiz ist Tradition
Weiz ist Innovation

Das Projekt Green Connection verbindet alle unterschiedlichen Facetten der Stadt und schafft damit ein Konzept für EIN Weiz. Im Rahmen unserer Lehrveranstaltung haben wir uns intensiv mit der Stadt beschäftig und eine umfassende Umgebungsanalyse durchgeführt. Aus der Analyse ging hervor, dass die traditionelle Blockrandbebauung des Weizer Zentrums, das prägende Almenland, die fehlende Verbindung der Grünräume und die stark befahrene und trennende Kapruner-Generator Straße Risiken und Potenziale darstellen. Auf diese Faktoren wurde im Entwurf besonders eingegangen und Erlebbare Freiraumstrukturen mit hoher Aufenthaltsqualität führen durch Weiz, diese sollen die Grünräume verbinden und die Wertigkeit des Weizbaches steigern. Am Knotenpunkt dieser Grünraumachsen befindet sich das Baugebiet, welches zu einem vielfältigen und städtischen Treffpunkt und Erholungsraum umfunktioniert werden soll. Eine Brücke über der Kapruner-Generator-Straße verbindet die beiden Stadtteile und minimiert die räumliche Trennung.

SWOT-ANALYSE

Stärken

Die Stärken von Weiz liegen im öffentlichen Verkehr. Die Stadt kann sowohl mit dem Zug, Bus als auch mit dem Fahrrad gut erreicht werden. Die Grünräume bieten den BewohnerInnen Erholung im unmittelbaren Umkreis. Aufgrund der Industrie und dem hohen Bildungsangebot gibt es in Weiz viele Arbeitsplätze.



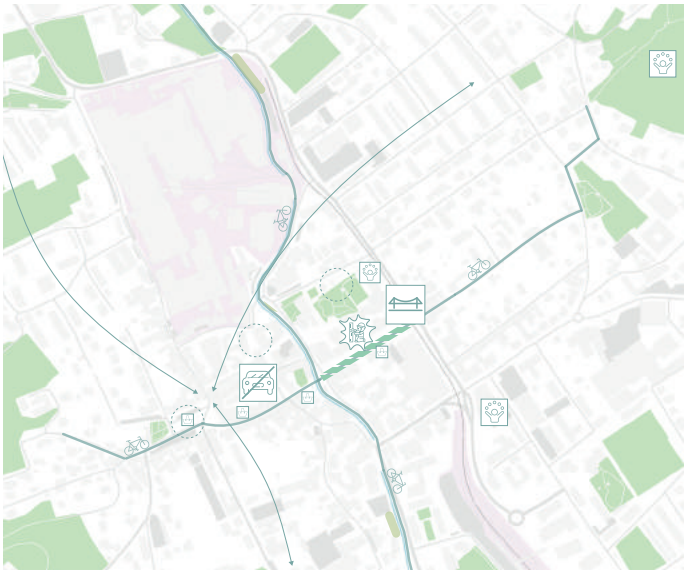
Schwächen

Die stark befahrene Kapruner- Generator-Straße trennt die Stadt in Ost und West. Das Stadtgebiet hat eine unattraktive Wegeverbindung für Fußgänger und Radfahrer.

SWOT-ANALYSE

Potenziale

Die Stadt könnte mit einer Brücke, die über die Kapruner-Generatior-Straße führt, wieder verbunden werden. Die heterogene Bebauung auf dem Baugebiet schafft neue Entwicklungsimpulse.

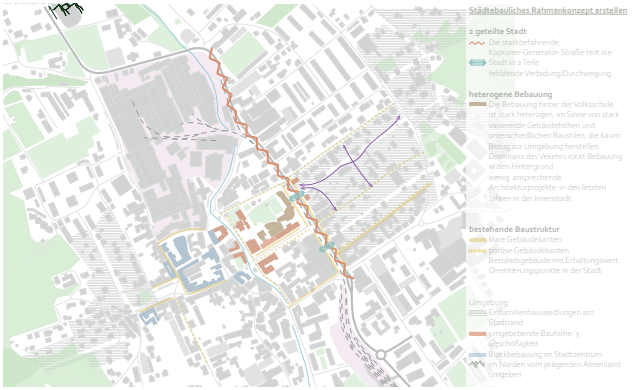


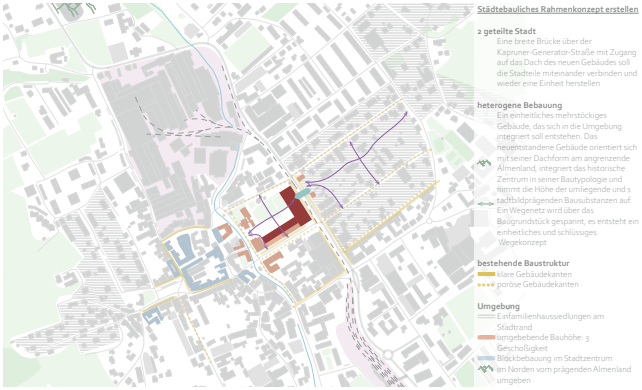
Risiken

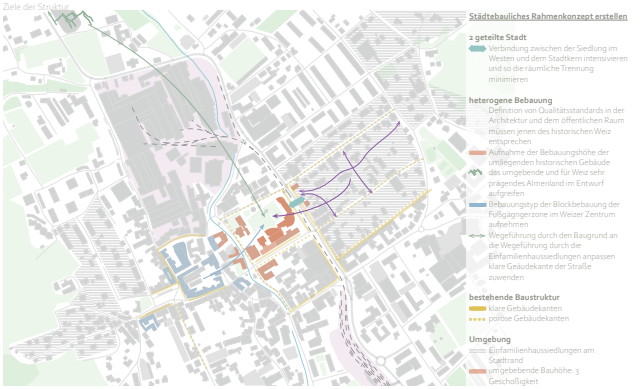
Durch den Ausbau der Kapruner-Generator-Straße könnte der MIV Verkehr in Weiz überdimensioniert werden. Dies führt zu höheren Lärmemissionen und einem erhöhten Unfallrisiko.

DREISCHRITTPROJEKTION

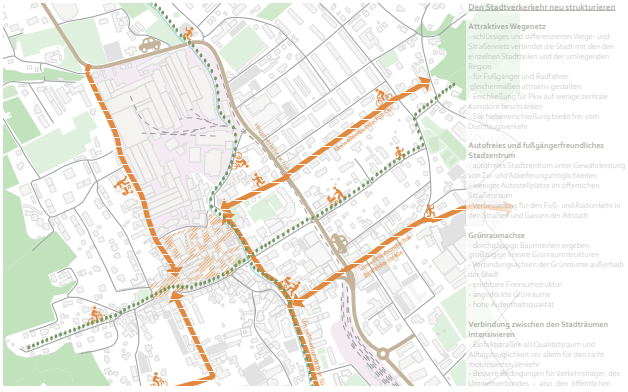
Struktur

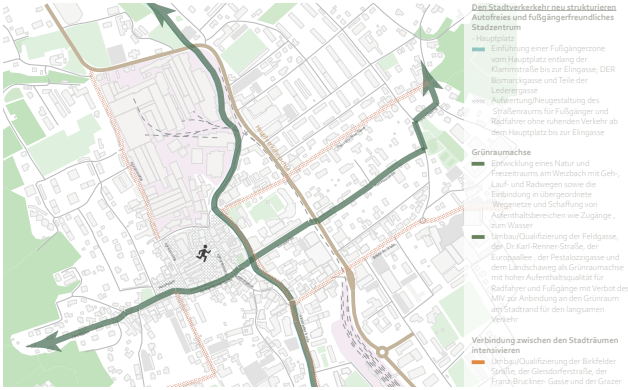






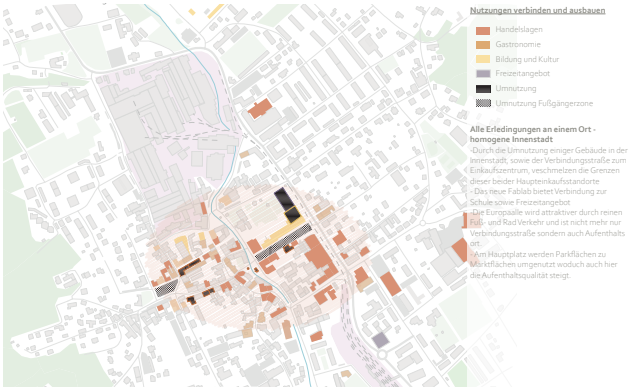
Erschließung



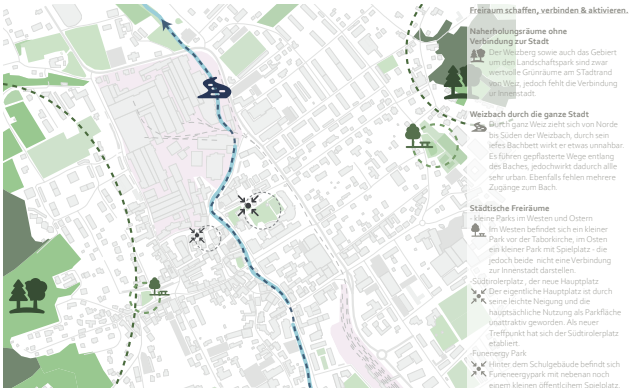


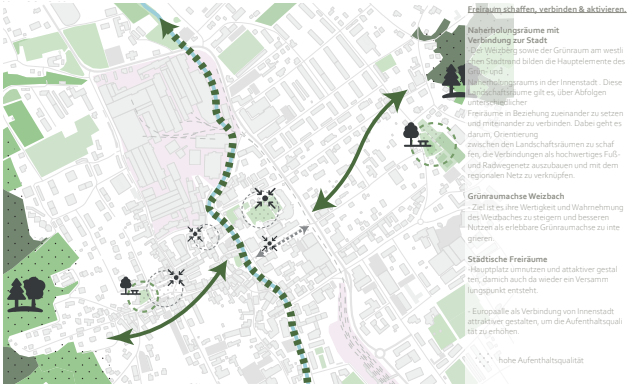
DREISCHRITTPROJEKTION

Nutzung



Freiraum



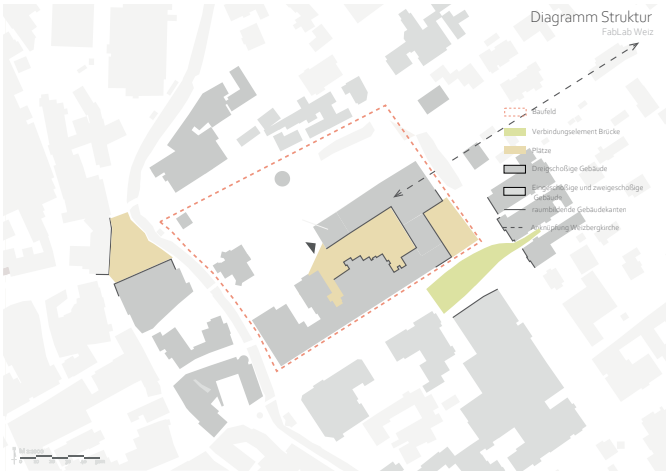


„Cycle infrastructure shouldn’t only be designed as a connection between A and B, but as means to improve the quality of space between A and B.”

Strukturplan

DIAGRAMME

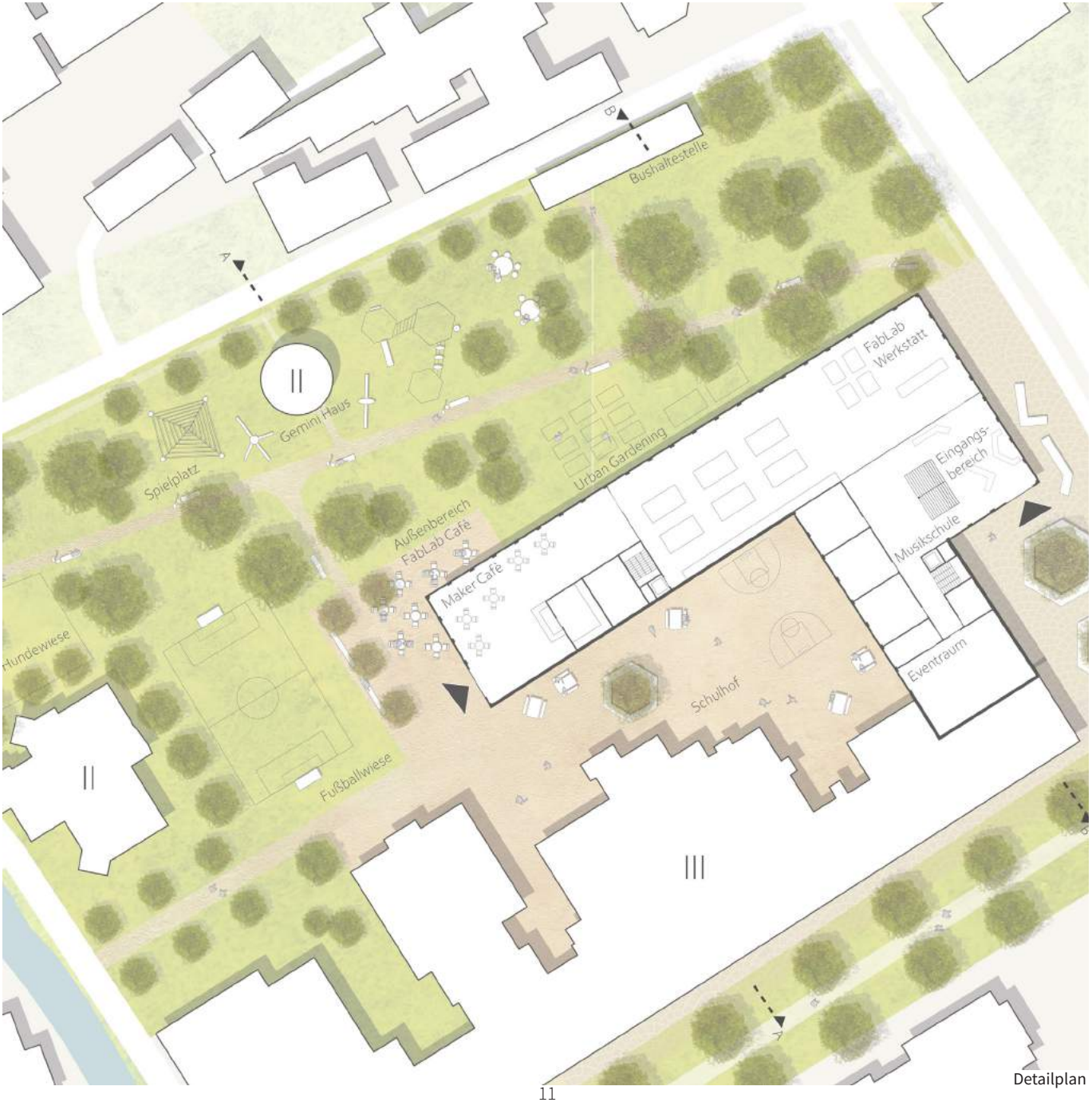
Struktur



Erschließung

Nutzung

Freiraum


Bushaltestelle
Gemini Haus
Spielplatz
Urban Gardening
FabLab Werkstatt
Eingangs-bereich
Musikschule
Außenbereich FabLab Café
Maker Café
Schulhof
Eventraum
Hundewiese
Fußballwiese
II
II
III

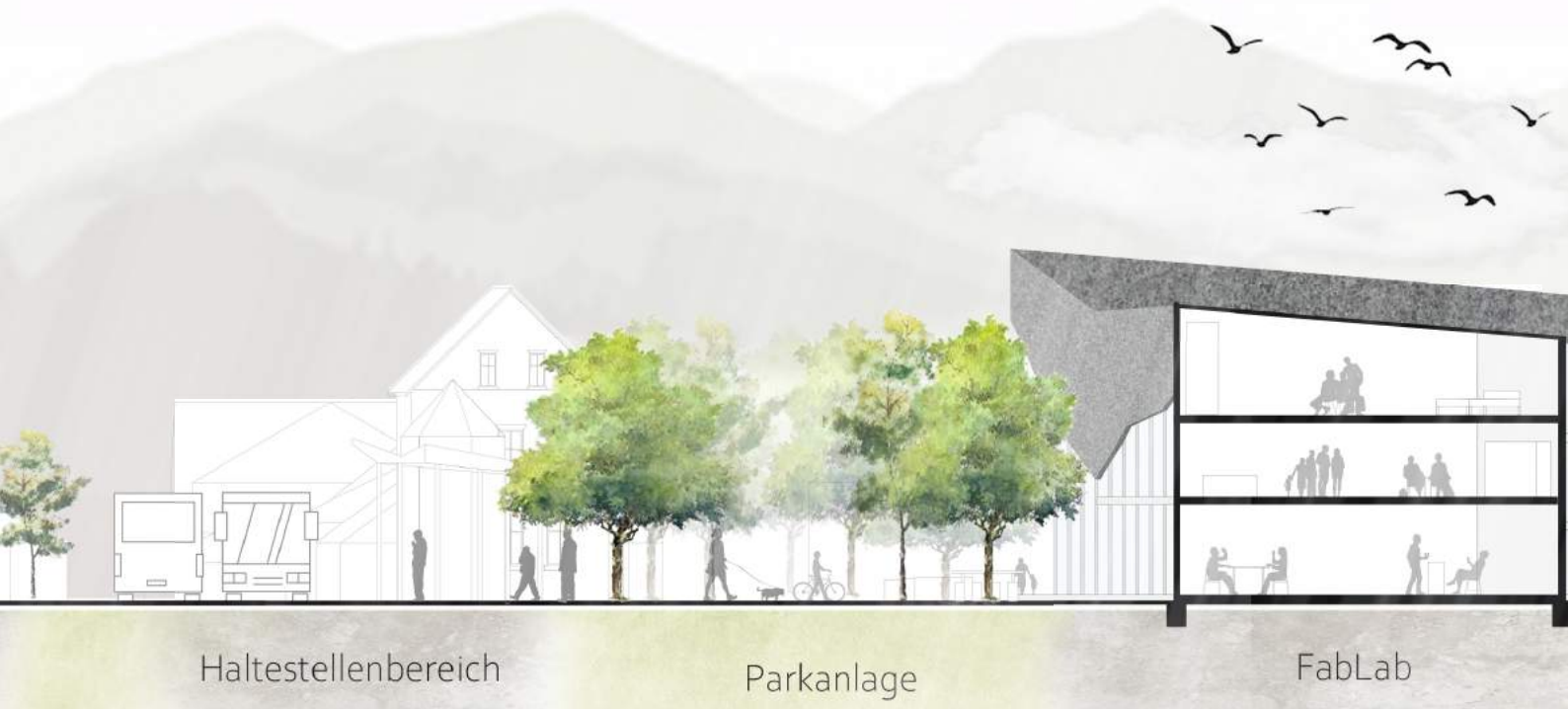
Detailplan

DAS GEBÄUDE

Ein Stück Weiz

Die Dachform unseres Gebäudes spiegelt die Lage von Weiz im Almenland wider und greift gleichzeitig die Form der nebenanliegen Haltestellenüberdachung auf. Das Gebäude ist ein gläserner Kubus mit einer Hülle aus Weizer Granit. Durch die verschiedenen Öffnungen entsteht eine Transparenz und eine Konnektivität von Innen- und Außenraum an den richtigen Stellen.Die Nutzung im Innenraum weitet sich nach außen aus, so verschmelzen der Innen- und Außenraum miteinander.

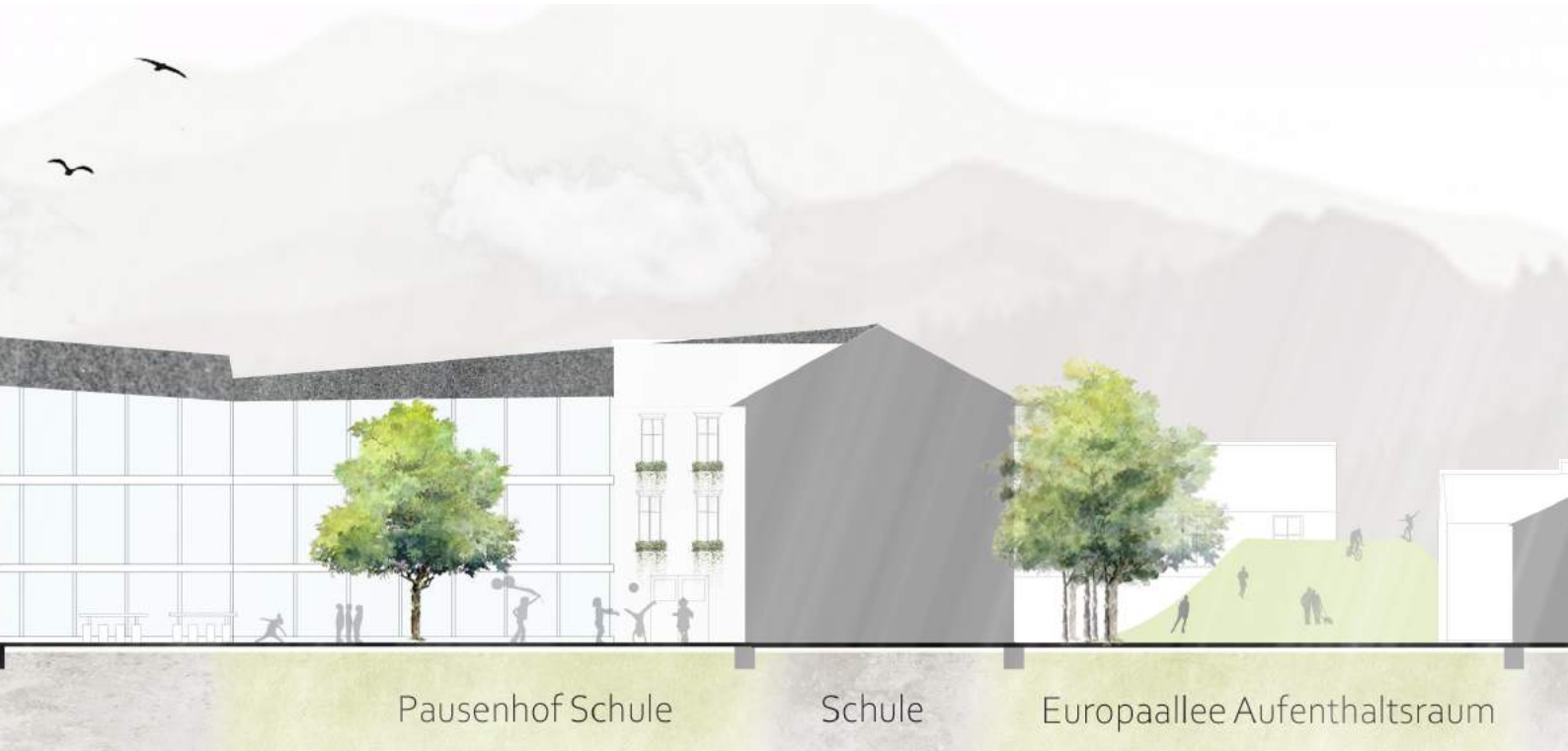
Schnitt A-A



DIE STRUKTUR

Verbindender Grünraum

Bildung ist ein zentrales und prägendes Thema in Weiz, vor allem aber auch auf dem Baugebiet, daher war es uns wichtig auch im neuen Gebäude Raum für Bildungsangebot als Ersatz für die bestehende Musikschule zu schaffen. Wir haben ein neues Gebäude entwickelt, das die Blockrandbebauung aufgreift und dadurch einen ruhigen im Innenhof gelegenen Schulhof schafft. Umgeben wird das Gebäude von einer vielfältigen städtischen Grünraumstruktur, die viele Interessensgruppen anspricht und eine Aufenthaltsqualität aufweist. Die Europaallee als wichtige Verbindungsachse zwischen Ost und West wird dabei Teil dieser Struktur.



öffentlicher Park
Spielplatz
Spielplatz
Urban Gardening
Außenbereich
Café
FabLab
Schulhof
Hundewiese
Fußballwiese
Brücke

Lageplan

GREENLAB WEIZ

Entwerfen 1

WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTORINNEN

Vanessa Böhm
118200920
Isabella Posch
11927344

Entwerfen 1
WS 2020/2021
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

GREENLAB WEIZ

Wenn Grünraum und Kreativität verbinden

SWOT - Analyse

Bei der SWOT-Analyse haben wir erkannt, dass die Hauptprobleme in Weiz die fehlenden Verbindungen und fehlende öffentliche Grünräume sind.
Durch das Schaffen von neuen Wegen und Grünflächen kann das Stadtzentrum miteinander verbunden werden.

Dreischrittprojektion

Ein Ziel soll es auch sein, etwas außenliegendere Orte mit dem Zentrum zu verbinden. Wie zum Beispiel das Kino oder das Jufa.
Ebenso soll der Weizbach zugänglich gemacht werden, da er eine große Qualität der Stadt sein kann.
Alle öffentlichen im Zentrum liegenden Wiesenflächen sollen verbunden werden. Aber auch alle großen außenliegenden Grünräume sollen vernetzt sein.
Das geschieht über 2 verschiedene Grünraumringe.
Auf unserem Bauplatz sollen diese 2 Grünraumringe aufeinander treffen und somit die gesamte Stadt miteinander verbinden.

GREENLAB WEIZ

Wenn Grünraum und Kreativität verbinden

Lageplan und Detail

Im Zentrum wird auch durch die neue Wegeführung der Weizbach zugänglich gemacht und in das Stadtzentrum eingebunden.
Für den Zugang zum Weizbach wurden daher 2 große Grünflächen geschaffen.
Ebenso befindet sich am Bauplatz eine große Liegewiese, die von Jung und Alt rund um die Uhr genutzt werden kann.
Wichtig war es uns auch, den Funergy Park in der Mitte des Bauplatzes zu erhalten.
Er bildet auch das Zentrum aller Verbindungswege.
Die Begrünung soll den Park von der Hauptverkehrsachse trennen und den Lärm abschotten.
Die Form des kleinen Waldes soll die Form der neuen Gebäude annehmen.
Die Anordnung der neuen Baukörper ist so gewählt, dass die Blockrandbebauung der Umgebung wiedergespiegelt wird und große Innenhöfe für die Schulgebäude entstehen.
Da die historischen Schulbauten sehr dicht angeordnet sind, sind die neuen Baukörper so platziert, dass der Blockbau trotzdem klar erkenntlich ist, aber sich dennoch zur Umgebung öffnet.

Da das Gerichtgebäude und die Musikschule entfernt wurden, werden diese in Form eines 3-Stöckigen Gebäudes an der Kapruner-Generatorstraße angesiedelt.
Alle anderen neuen Gebäude werden 2 Stöckig ausgeführt und werden aufgrund ihrer Nutzungen von einander getrennt.
Neben dem neuen Gerichtsgebäude befindet sich das Veranstaltungszentrum mit einem großen Saal, Büros und Meeting Räumen im Obergeschoss, die unterschiedlich genutzt werden können.
Daneben befindet sich ein kleines Café mit Sitzgelegenheiten Innen und Außen.
Die Fassade kann auf einer Seite geöffnet werden.

Im nächsten kleineren Gebäude befinden sich das Co Working und Co Living Space. Auch dort lässt sich eine Seite der Fassade öffnen und verbindet so Außen- und Innenraum.
Und Zuletzt das Gebäude in dem sich das FabLab befindet.
In dieser großen Fertigungshalle kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen und alleine oder in Gruppen arbeiten.
Ebenso ist genug Lagermöglichkeit für Materialien geboten.

Somit wird durch Kreativität und Grünraum Weiz verbunden.

„Die Aufgabe des Architekten - das gilt auch im Städtebau - ist, aus einer Situation das Bestmögliche zu machen."

Ernst May

SWOT - ANALYSE

Stärken

S: Schulzentrum leicht erreichbar
E: multimodaler Knoten, Hauptverkehrsachse direkt durch Ort
N: Viele Geschäfte nebeneinander
F: viele kleine Grünflächen, Funergy Spielplatz

Schwächen

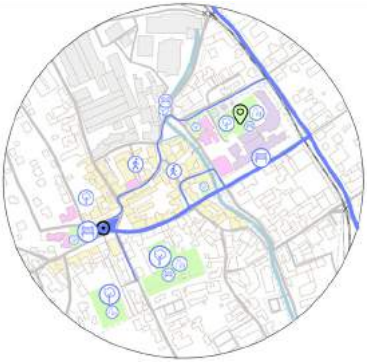
S: Zugang zur Europaallee abgeschirmt, Trennwirkung in der Stadt aufgrund von Gebäuden/ Plätzen/ Straßen
E: Hauptstraße gefährlich für Fußgänger, zu wenig Überquerung der Hauptstraße, Zu wenig Fußgängerwege, kein öffentlicher Zugang zum Weizbach
N: Hauptplatz wird kaum als solcher genutzt, Konfligierende Nutzung zwischen Wohngebiet und Industrie
F: Keine allgemein Zugänglichen Parkflächen, Viele große ungenutzte Grünflächen

Potentiale

S: gesamtes Stadtzentrum miteinander verbinden
E: Verbindung zum Hauptplatz schaffen, Fußgängerzone schaffen, Verbindung zum Weizbach
N: Durch Verbindung mit Europaallee den Hauptplatz wieder als solchen nutzen
F: Park der für alle Altersklassen genutzt werden kann, Weizbach zugänglich machen

Risiken

S: Teile der Innenstadt sterben aus, weil sich alles nur mehr auf kleinen Bereich konzentriert (Europaallee)
E: Kein Bedarf an öffentlichen Verkehrsmitteln in den unbelebteren Teilen von Weiz
N: Hauptplatz verliert ganz seinen Zweck
F: Potential von ungenutzten Grünflächen wird nicht ausgeschöpft



DIAGRAMME

1 Stöckig
2 Stöckig
3 Stöckig oder mehr

Hauptverkehrsachse
Radwege
Fußwege

Bildung/ Gemeinbedarf
Dienstleistung/ Gewerbe
Wohnen

Park/ Spielfläche
Öffentlicher Grünraum
Privater Grünraum

DREISCHRITTPROJEKTION

Struktur

Im IST –Zustand werden die verschiedenen Bebauungsstrukturen mithilfe von verschiedenen Farben gekennzeichnet
Die SOLL –Ziele für den Bauplatz sind, dass gelungene strukturelle Konzepte aus der näheren Umgebung betrachtet und in den Bauplatz miteinbezogen werden.
Die WIE –Maßnahmen sind daher, dass die derzeitige Musikschule durch neue Baukörper ersetzt wird

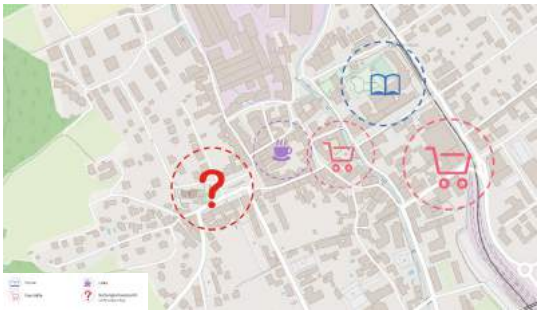
Erschließung

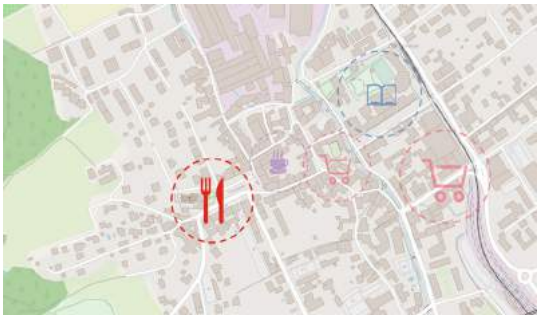
Im IST –Zustand werden die verschiedenen Arten der Erschließung gezeigt.
Das SOLL –Ziel für die Erschließung ist, das Radfahrnetz besser auszubauen und neue Fußwege zu schaffen.
Die WIE –Maßnahmen sind, die Radwege so auszubauen, um Weiz miteinander zu verbinden und außenliegende Orte mit dem Zentrum zu verknüpfen.

DREISCHRITTPROJEKTION

Nutzung

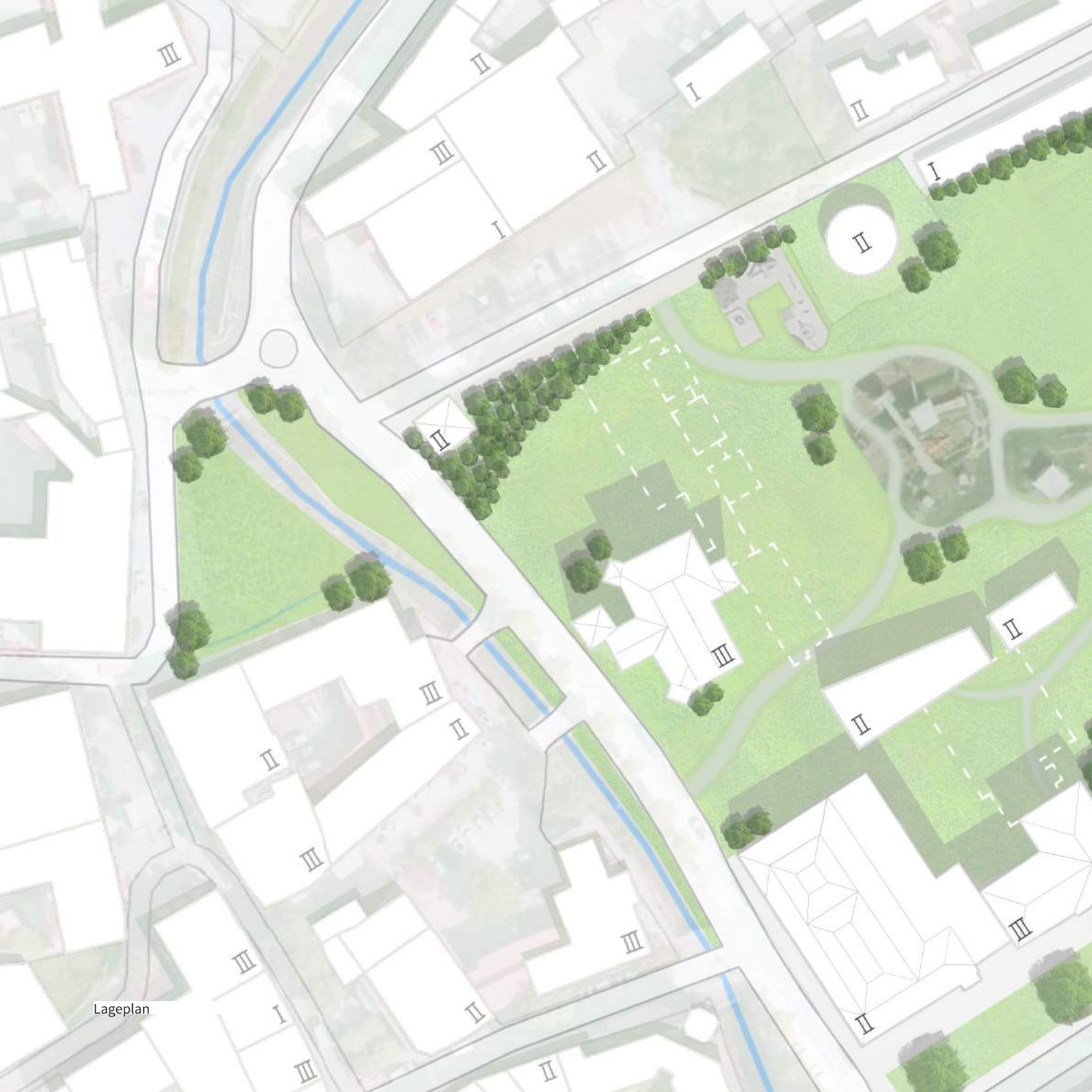
Im IST –Zustand sieht man, dass den verschiedenen Gebieten ganz bestimmte Nutzungen zugewiesen sind.
Das SOLL –Ziel der Nutzung ist, auch dem Hauptplatz einen Nutzungsschwerpunkt zuzuweisen.
Bei den WIE –Maßnahmen werden jene Gebäude markiert, welche eine Schule, ein Geschäft oder ein Restaurant oder ein Café sind. Zusätzlich werden jene Gebäude markiert in welchen man Restaurants ansiedeln könnte



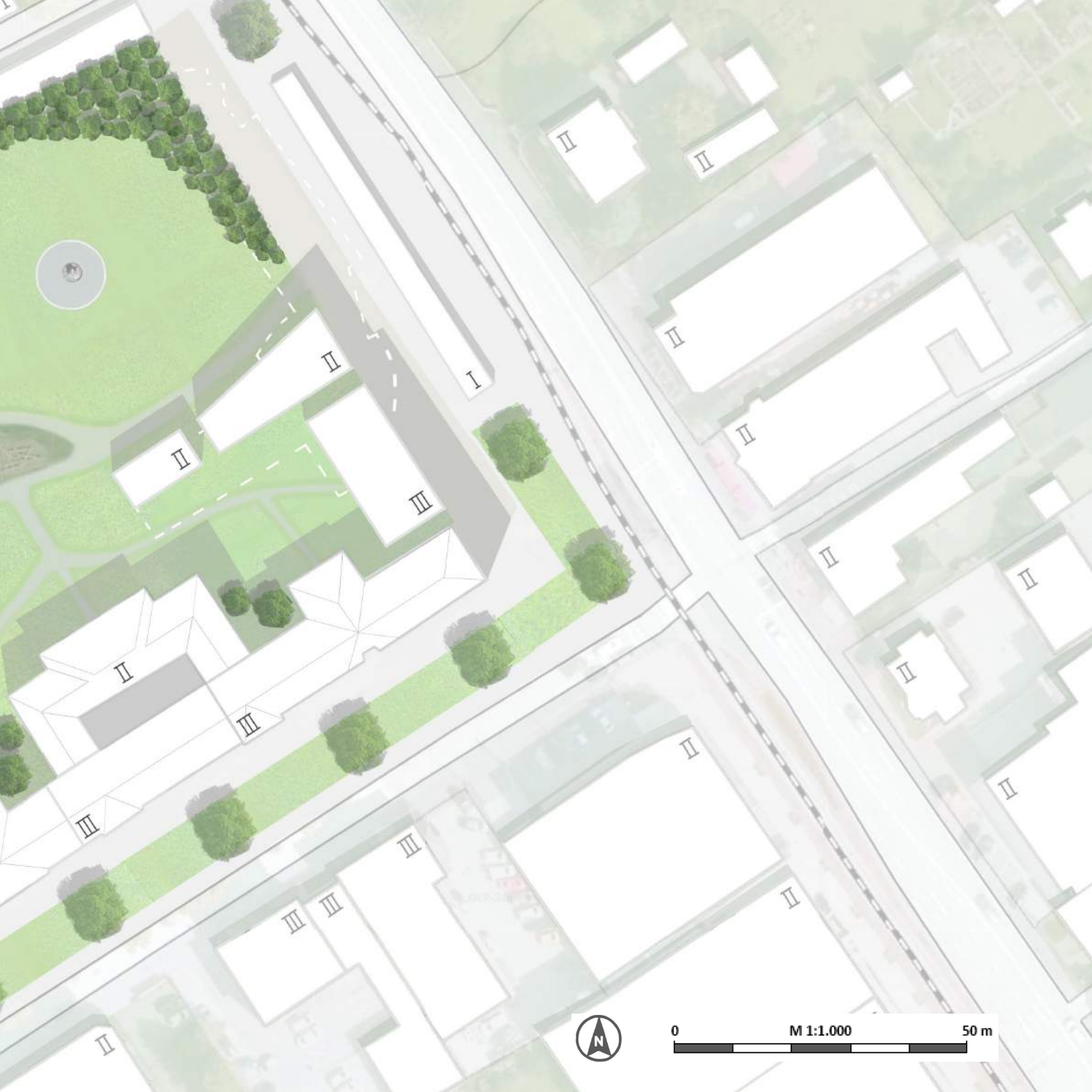


Freiraum

Im IST –Zustand werden die verschiedenen Hierarchien der Grünflächen werden gekennzeichnet, und der Weizbach rot markiert.
Die SOLL –Ziele für den Freiraum sind, dass der Weizbach für jeden frei zugänglich und die Grünflächen verbunden sind.
Die WIE –Maßnahmen sind, den Weizbach zugänglich zu machen. Alle zentralen Grünflächen werden miteinander verbunden, sodass diese Grünraumringe entstehen.



Lageplan


N
0
M 1:1.000
50 m

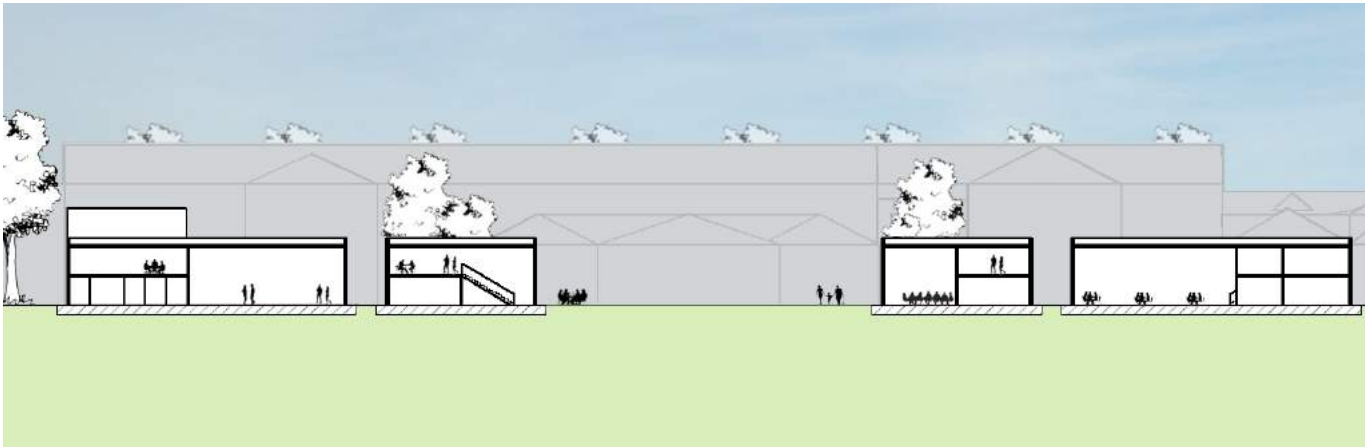
STRUKTURPLAN

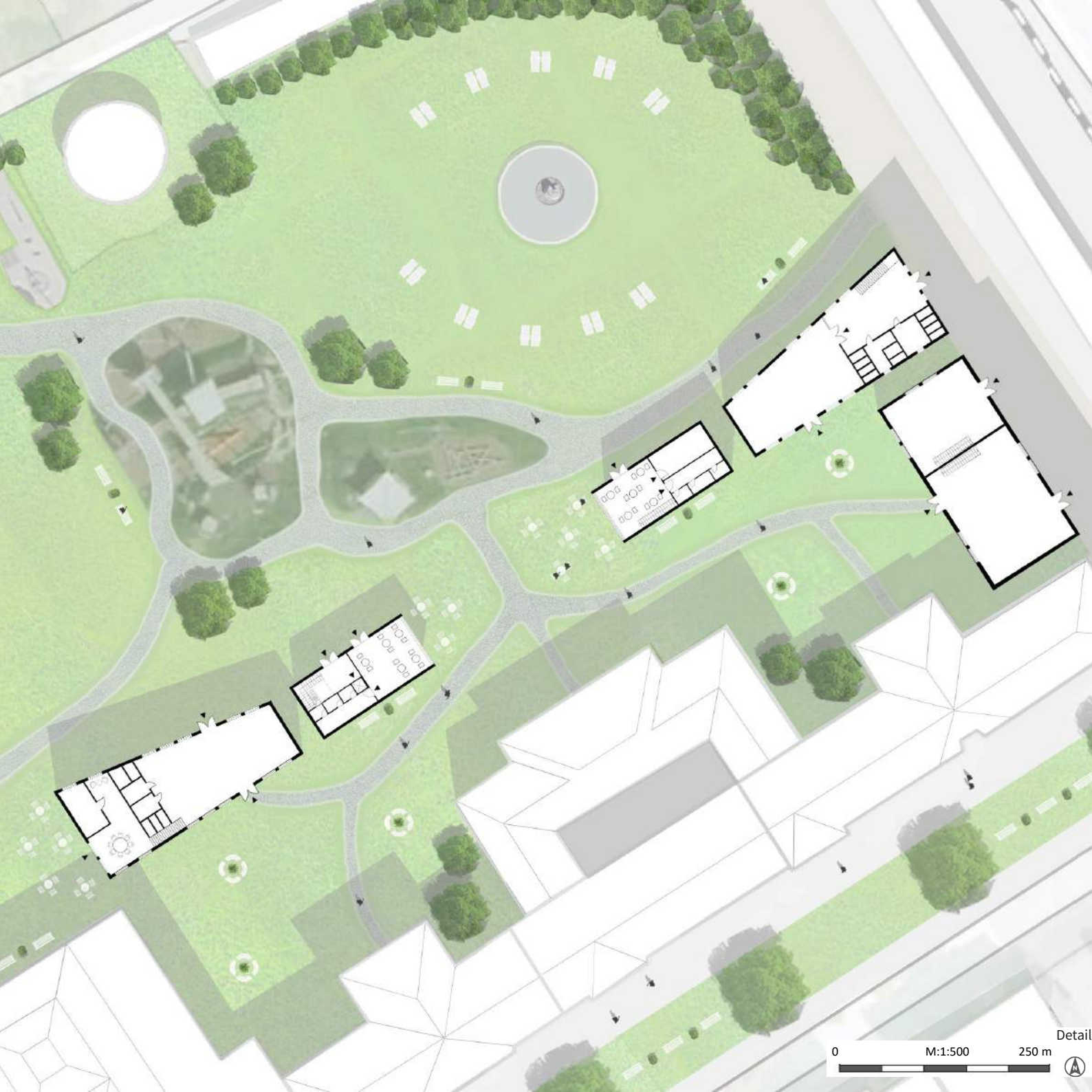
Im Strukturplan werden alle Soll-Ziele dargestellt.

SOLL –Ziel Struktur: Gelungene strukturelle Konzepte aus der näheren Umgebung betrachten und in den Bauplatz miteibeziehen.
Das SOLL –Ziel Erschließung: Das Radfahrnetz besser ausbauen und neue Fußwege schaffen.
Das SOLL –Ziel Nutzung: Dem Hauptplatz einen Nutzungsschwerpunkt zuweisen.
Die SOLL –Ziele Freiraum: Der Weizbach ist für jeden frei zugänglich und die Grünflächen werden verbunden.

Strukturplan

AXONOMETRIE UND SCHNITT




Detail
0
M:1:500
250 m

Quellen

Open Street Maps
GIS Steiermark
Skalgubbar

BELEBTES WEIZ

Entwerfen 1

WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Jan Felix Ritter
11916631
Johannes Schweyer
11917014

Entwerfen 1
WS 2020/2021
Radostina Radulova-Stahmer

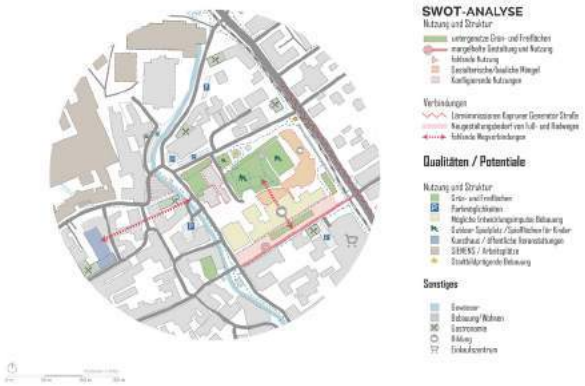
Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

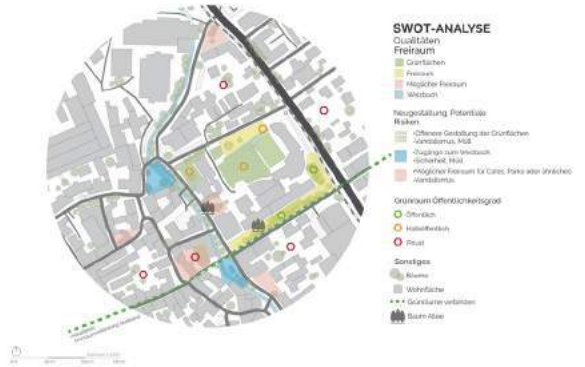
BELEBTES WEIZ

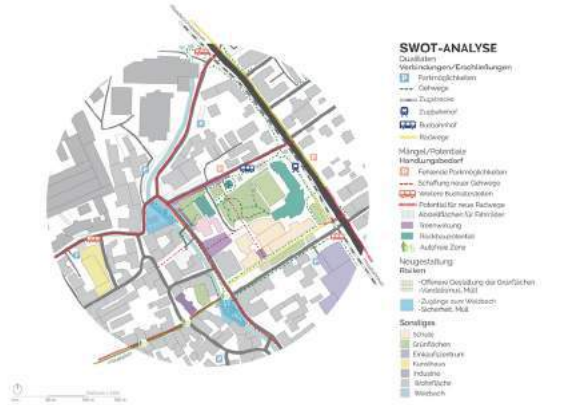
Analyse & Input

In den ersten Schritten unserer Lehrveranstaltung haben wir versucht, wie unsere Mitstudierenden auch, das Baugebiet zu analysieren und Mängel festzustellen und dies ist in den SWOT- Analysen und Dreschrittprojektionen ersichtlich zu machen. Dabei ist uns aufgefallen, dass man die Europa-Allee besser nutzen könnte und aus diesem Grund haben wir uns entschieden, den Fokus auf die Europa-Allee zu setzen und die Struktur des Baugebietes anzupassen. Im Gebiet selbst sind uns gestalterische Mängel aufgefallen, wie der Zubau des Gerichts, welcher das Gebiet spaltet, oder auch die Musikschule, welche vom Stil nicht dazu passt.

In den folgenden Seiten wird Ihnen unser Projekt etwas näher gebracht und sie haben die Möglichkeit, die einzelnen Abbildungen etwas genauer zu betrachten um unser Konzept besser zu verstehen. Basierend auf unserer Analyse und unseren Erkenntnissen sind wir zum Entschluss gekommen, unser Konzept rund um die Europa-Allee aufzubauen. Dabei haben wir nicht nur Änderungen in dieser selbst vorgenommen, sondern auch in unserem Baugebiet, welches wir in verschiedenen Schritten angepasst haben.







BELEBTES WEIZ

Unser Leitgedanke

Unser Ziel mit diesem Projekt ist es, ein Weiz zu schaffen, welches belebter ist. Da sich unser Baugebiet in einer sehr guten Lage befindet, direkt neben der Europa-Allee und dem künftig neuen Kino, bietet es sich an, hier ein neues Zentrum entstehen zu lassen. Mit unseren Änderungen bzw. Ergänzungen steigern wir die Qualität der Europa-Allee und des knapp 2,5 Hektar großen Baugebietes. Vor allem durch das Kino, welches gleich um die Ecke gebaut wird, könnte dieses Konzept gut dazu passen, um ein neues Zentrum entstehen zu lassen.

Rechts sind die SOLL - Zustände der Dreischrittprojektion zu sehen, die Auskunft geben, welche Maßnahmen ergriffen werden sollen, um unser Projekt zu verwirklichen.

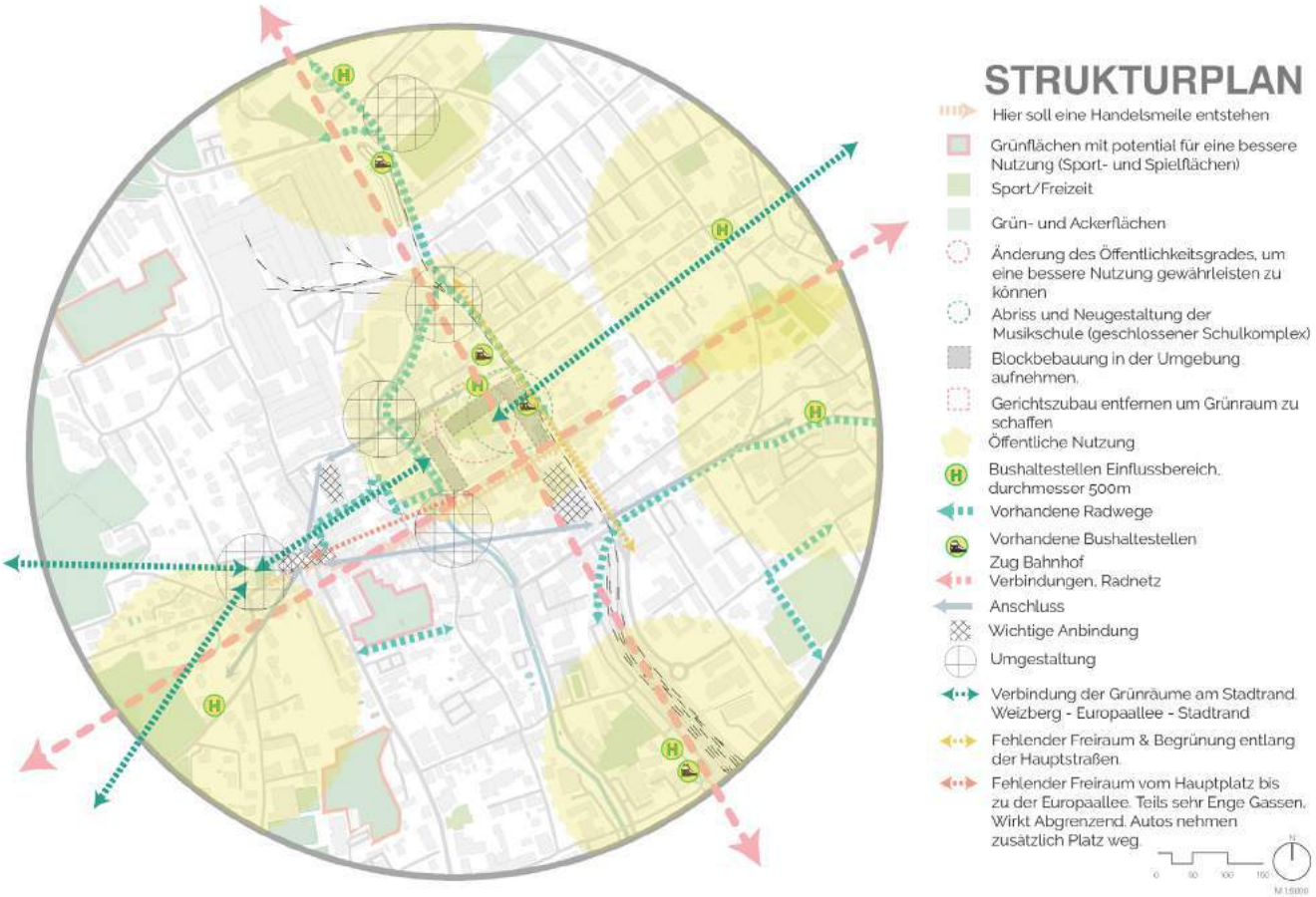
Maßnahmen

Da wir für die neue Struktur den Platz der Bank und des Gerichts benötigt haben, haben wir die beiden Baukörper in die Europa-Allee verlegt, wo sie die vorhanden Baulücken schließen. Die Europa-Allee selbst wird dadurch breiter und es entsteht ein Platzgefühl, sodass man sich dort gerne länger aufhält. Ziel ist es, einen Punkt des Zusammenkommens zu schaffe, wo Handel, Gastronomie und Bildung aufeinandertreffen. Das Fablab und die Musikschule sind so ausgerichtet, sodass man das Gefühl erhält, in die Europa-Allee hineingezogen zu werden. Im Baugebiet selbst möchten wir den Funergy Park erhalten, da er unserer Meinung nach sehr gut gelungen ist, allerdings würden wir ihn gerne mit einem Sportplatz und einem Skatepark ergänzen. Zum Weizbach hin wollten wir unser Baugebiet öffnen, sodass sich die Grünräume verbinden, und im Gegensatz dazu, haben wir versucht eine Trennung zur Kapruner Generator Straße zu schaffen.

BELEBTES WEIZ

Strukturplan

Im Strukturplan sind alle SOLL - Zustände der Dreischrittprojektion, also der Nutzung, der Struktur, des Freiraumes und der Erschließung in einem Plan zu sehen. Die Legende rechts der Abbildung sorgt hierbei für einen Überblick über diesen Plan.



„Selbst wenn die Situation komplex ist, ist in der Regel die einfachste Lösung diejenige, der wir nachgehen sollten."

Roxanne Quimby

BELEBTES WEIZ

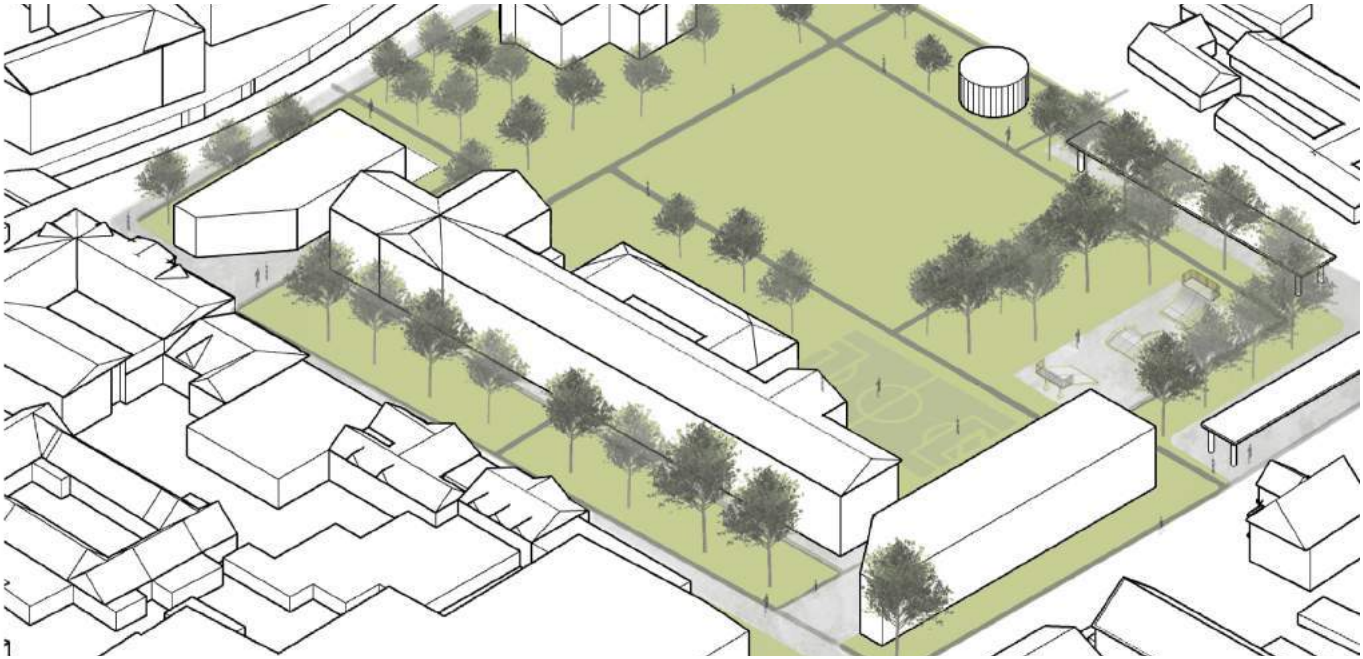
Perspektivische Darstellung

In der folgenden Perspektive ist das Ende der Europa-Allee zu sehen. Wir befinden hier uns unmittelbar vor der Kapruner Generator Straße, welche stets befahren ist, und einen gewissen Lärmpegel aufweist. Ebenfalls ist rechts die neue Musikschule zu sehen. Der alte Baukörper wurde dafür abgerissen und durch einen neueren, hochwertigen und gestalterisch besseren Baukörper ersetzt. Dieser ist in seiner Struktur so angepasst, sodass man ein Soggefühl bekommt und es einen verleitet die Allee zu betreten. Die Europa-Allee wurde ebenfalls breiter, sodass man ein Platzgefühl bekommt und man sich wohl fühlt, wenn man sicht dort länger aufhält.

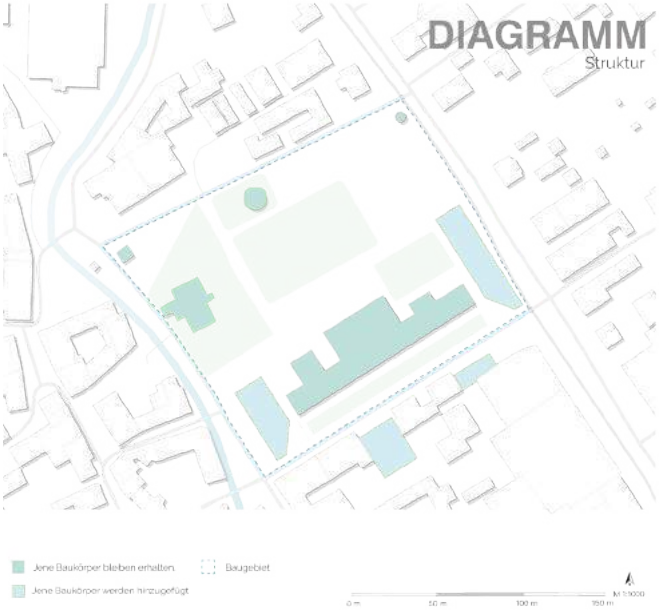
BELEBTES WEIZ

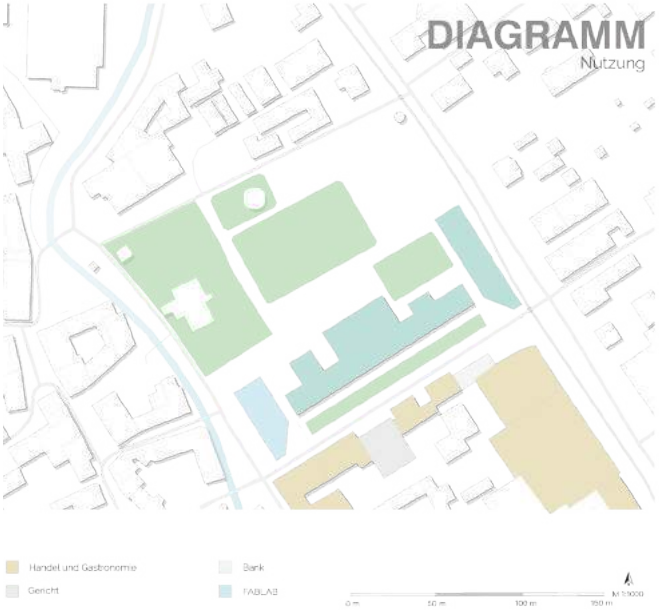
Axonometrische Darstellung

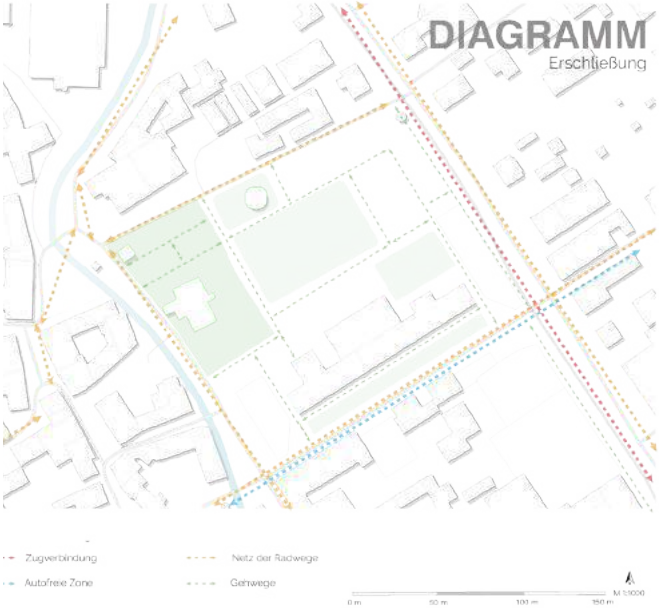
In der Abbildung unten ist die Axonometrie des Baugebietes zu sehen. In der Europa-Allee sieht man, dass wir die Baulücken geschlossen haben, sodass eine Handelsmeile bzw. eine Gemeinschaftsmeile entsteht. Das Fablab un die Musikschule sind in ihrer Struktur so gewählt, sodass man eine Sogwirkung erzielt und man verleitet wird die Europa-Allee zu betreten. Ebenfalls ist der Aufbau unseres Baugbietes zu sehen. Man sieht sowohl den Skatepark, als auch den Fußballplatz, welche am Baugebiet ergänzt wurden. Ebenfalls ist das Baugebiet in Richtung Kapruner Generator Straße eher geschlossen gehalten, sodass es zu keiner Lärmimmission kommt und zum Weizbach hin, ist unser Baugebiet offen, sodass man Möglichkeiten hat, diesen Freiraum zu nutzen.



Konzeptdiagramme







III
I
II
I
I
II
II
II
II
II
II
III
III
II
II
III
III
II
II
II
II
III
II
II
I
II
II
II

Lageplan
M 1:1000
N
0m
50m
100m

BELEBTES WEIZ

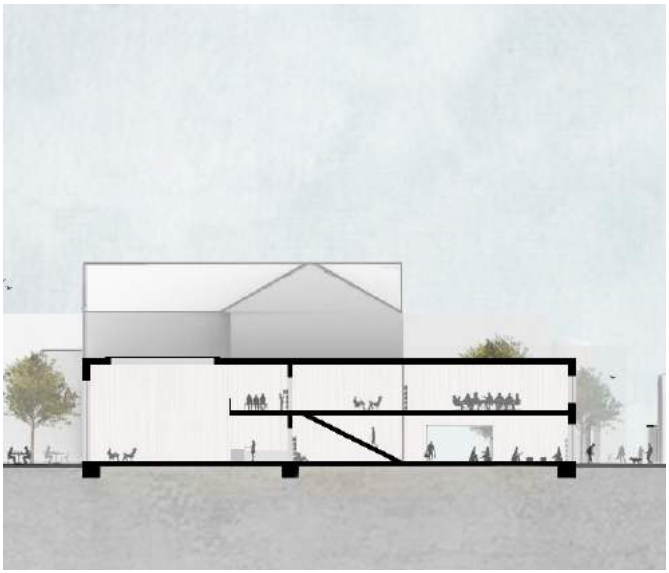
Schnittansicht

In der Grafik am unteren Bildrand ist der Schnitt A-A zu sehen, dabei wird einmal quer durch das Baugebiet geschnitten, sodass man die einzelnen Funktionen des Baugebietes erkennt. Es ist deutlich erkennbar, wie wir das Gebiet umstrukturiert haben und durch welche Baukörper neue Nutzungen dazu gekommen sind. Im Schnitt erkennt man dabei ganz gut, wie wir uns dieses Konzept rum um die Europa-Allee vorgestellt haben, eben das es eine Art Gemeinschafts- oder auch Handelsmeile gibt, wo alle möglichen Personen aufeinadertreffen. Der Funergy Park, welcher unserer Meinung nach eine große Stärke der Fläche ist wurde erhalten und durch einen Sportplatz sowie durch einen Skatepark ergänzt. Der Zubau des Gerichts und die Musikschule wurden entfernt und durch neue Baukörper am Baugbiet, sowohl als auch in der Europa-Allee ersetzt. Durch diese Neuerungen soll nicht nur das Baugebiet, sondern auch die Europa-Allee belebt werden.

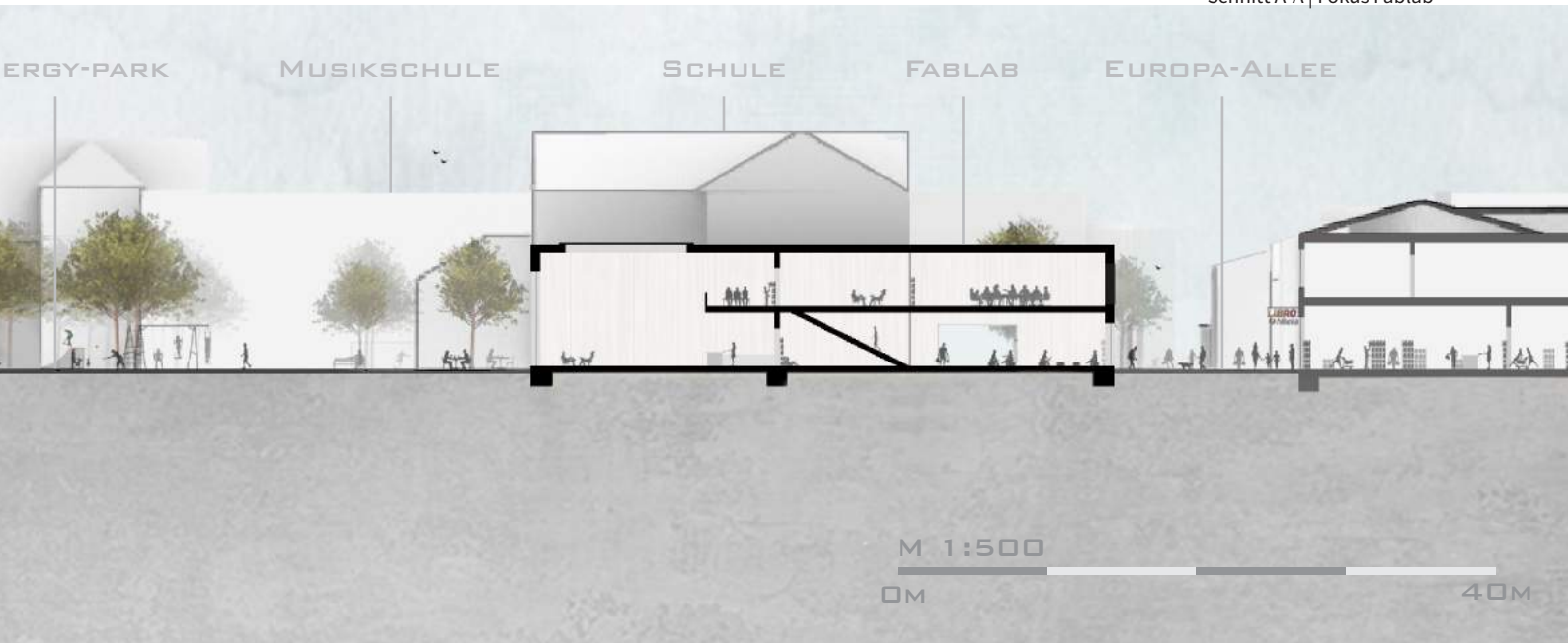
BELEBTES WEIZ

Schnittansicht | Fablab

In der Abbildung rechts ist eine weitere Schnittansicht zu sehen, hierbei handelt es sich um den Schnitt A-A, jedoch liegt der Fokus direkt beim Schnittbereiches des Fablabs. Das Fablab verfügt über ein Kaffee, einen Arbeitsbereich, einen Aufenhaltsraum, sowie über ein wunderschönes Atrium, welches das Kaffee natürlich belichtet, als auch eine großzügige Terrasse, welche Sitzmöglichkeiten ohne Konsumzwang bietet.



Schnitt A-A | Fokus Fablab



Sportplatz
Schlosspark
Funergy Park Wetz
Klassen
Haupteingang
Fahrrad Abstellplatz
Terrasse
Schulzentrum Wetzlach
Schulzentrum Wetzlach
UP
FAB-Lab
Europaallee – Handelsmeile und Begegnungszone
Gericht
Massstab 1:500
0m
40m
N

Quellen

OSM

https://www.openstreetmap.org/#map=18/47.21905/15.62583&layers=N

MAPS

https://www.google.com/maps/place/8160+Weiz/@47.2191086,15.6254867,18.5z/data=!4m5!3m4!1s0x476e468c42399937:0xb8bcb95150e5e552!8m2!3d47.21717!4d15.62297

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

BILDUNG UND ARBEIT IM FREIEN

Entwerfen 1 WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Julian Aufreiter
11920724
Carl Bloch
11922028

Entwerfen 1
WS 2020/2021
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Aufgabenstellung

Kleine und mittlere Gemeinden im ländlichen Raum sind häufig von Abwanderung, Lehrstand und Verödung der Ortszentren betroffen. Mit unserer E1 Aufgabe Urbaner Katalysator Fab Lab Weiz werden wir ein urbanes Fab Lab mit Co-Working Space und Gastronomie entwerfen. Dabei entwickeln wir unsere Strategien und Konzepte aus den Gegebenheiten vor Ort und lernen mit der spezifischen Umgebung zu arbeiten und aus dem Kontext heraus zu denken. Wir wollen untersuchen welchen Mehrwert eine Kreativstätte an einem wichtigen Verkehrspunkt im Ortszentrum neben der Ausbildungsfunktion bringen kann. Kreative Programme und hybride Nutzungskonzepte könnten dazu dienen die gesamte Schulumgebung aufzuwerten und wieder mehr Frequenz und Lebendigkeit ins Ortszentrum von Weiz zu bringen. Wie könnten Themen der sozialen Gerechtigkeit, Ressourcenschonung und Klimaschutz aufgegriffen werden, um eine nachhaltige und robuste räumliche Lösung zu finden? Wir werden zunächst die städtebauliche Analyse kennenlernen und aus der Formulierung einer konzeptionellen Idee ein Objekt entwerfen, das ortsspezifisch und sensibel in seinen räumlichen und sozialen Kontext eingefügt wird.

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Weiz

Weiz ist eine Stadt mit circa 12 000 Einwohnern und die einwohnermäßig größte Stadt der Region Oststeiermark. Als eine der größten Industriestädten der Steiermark, wirkt sie sehr attraktiv für große Unternehmen wie zum Beispiel der Andritz AG, der Siemens Austria und der Magna Steyr. Aus diesem Grund befinden sich untertags circa 20 000 Menschen in der Stadt. Weiz liegt etwa 25 Kilometer nordöstlich von Graz. Die Stadt ist Umgebung von den Hügeln des Grazer Berglandes.

Entwurfsgebiet

Das Entwurfsgebiet liegt sehr zentral in Weiz und ist etwa zwei Hektar groß. Im Nordosten wird es durch die Kapruner Generator Straße begrenzt. Dort befindet sich die S-Bahn Haltestelle Weiz Mitte, die durch die S31 von Graz aus angefahren wird. Südwestlich verläuft der Weizbach direkt am Entwurfsperimeter entlang. Im Norden erstreckt sich an der Siegfried-Esterl-Gasse der Busbahnhof Weiz und bildet gemeinsam mit dem S-Bahn-Station einen multimodalen Knoten. Die Fußgängerzone und das Kunsthaus Weiz sind wenige hundert Meter vom Entwurfsgebiet entfernt und es befinden sich zahlreiche Handels-, Finanz-, Gesundheits-, Bildungs-, Freizeitnutzungen der unmittelbaren Umgebung. Auf dem Entwurfsgebiet befinden sich im Süden mehrere Bildungseinrichtungen, die Hauptschule, die Polytechnische Schule und die Volksschule. Die Sparkasse markiert die südliche Ecke des Gebietes, während im Norden die zwei Ecken durch historischen Türme gefasst sind.

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

S-Bahn Haltestelle

Hauptplatz Weiz

Kunsthaus Weiz

Weizbach

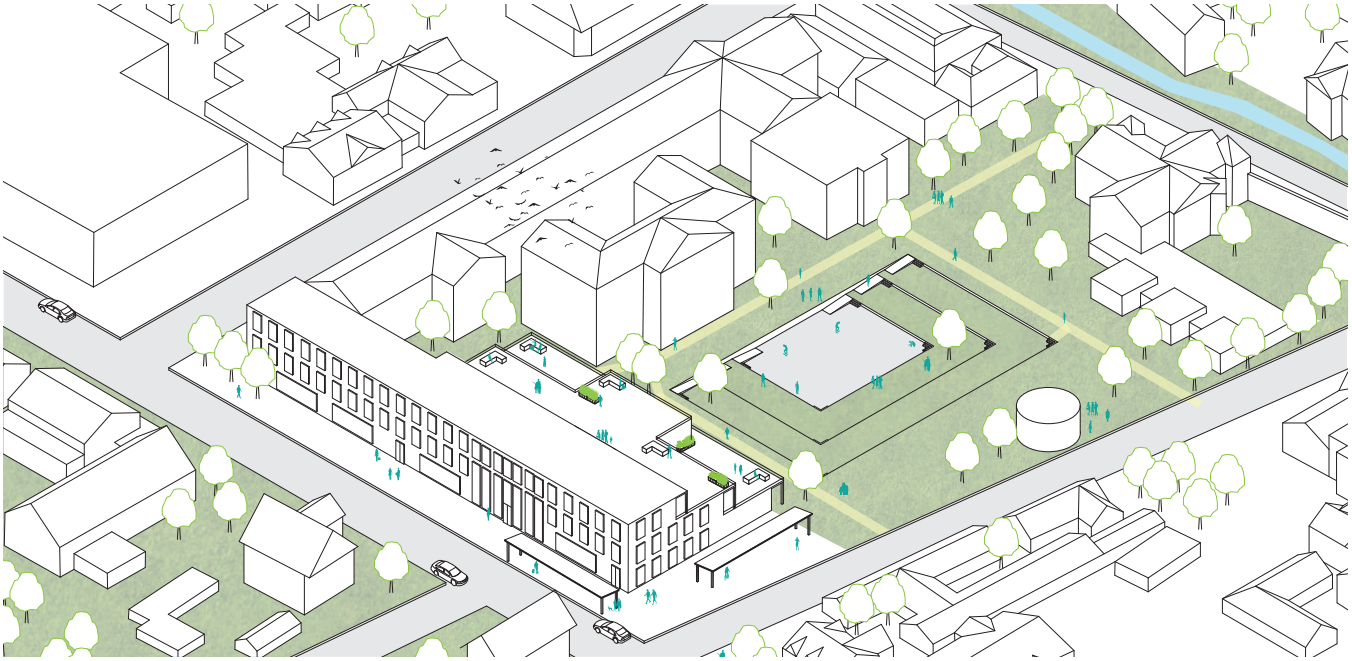
“Die Architektur schafft den notwendigen baulichen Rahmen, in dem wir uns bewegen. Ohne Architektur wäre die menschliche Gesellschaft nicht denkbar.”

Jürgen Tietz, Architecture Monographie (1998)

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Entwurfskonzept

Bei unserem Entwurf handelt es sich um „Das Weizer Terrassenhaus“. Diese distinktive terrassenartige Form ermöglicht es, mehr Platz für die Öffentlichkeit zu schaffen, während es gleichzeitig Bildung und Arbeit im Freien erlaubt. Um den Innenhof gestalterisch an den neuen Entwurf anzupassen und mit einem fließenden Übergang eine Einheit beider Teilbereiche zu schaffen, werden die Stufen des Gebäudes im Innenhof weitergeführt. Dadurch entsteht ein offener Raum mit zahlreichen Verwendungsmöglichkeiten und hoher Aufenthaltsqualität.



DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Analyse

Bei unseren Analysen der näheren Umgebung ist uns aufgefallen, dass das derzeit vorhandene Musikschulgebäude in unseren Augen nicht die erforderlichen Bedürfnisse deckt. Dennoch war uns die klare Abgrenzung zur Kapruner-Generator Straße wichtig, um den Innenhof sowohl visuell, als auch vom Lärm der Hauptstraße zu trennen. Auf Grund dessen haben wir das Musikschulgebäude durch einen neuen Entwurf ersetzt.

Entwurfsgebiet, Gemini-Haus und Funergy Park

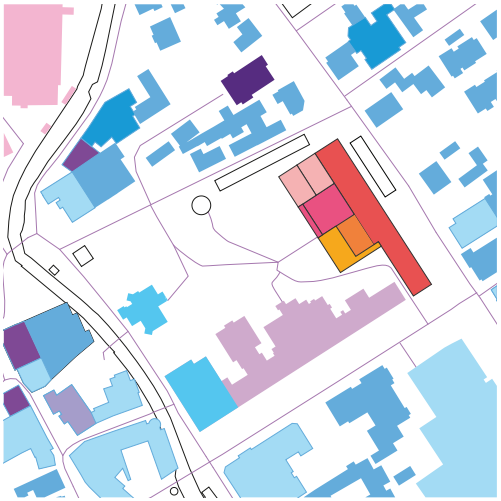
Gebäudefakten

Der neue Entwurf erstreckt sich über 96,6 Meter entlang der Kapruner Generator Straße. Während das südliche Ende das Gebäudes mit konstanten 12 Metern relativ schmal bleibt, so weitet sich das Gebäude gen Norden im Erdgeschoss auf 36 Meter. Jede Terrasse hat dabei eine breite von 12 Metern, wodurch das Gebäude im Norden im 1. Stock auf 24 und im 2. Stock auf 12 Meter schrumpft. Die Deckenhöhe des Entwurfs befindet sich bei 4,7 Metern, somit ergibt sich eine Geschosshöhe von 5m. Das Café, das teilweise über eine doppelte Deckenhöhe verfügt erreicht damit eine Raumhöhe von insgesamt 9,7 Metern. Die Terrassen kragen dabei aus und überdachen zusätzlich drei Meter vor dem Gebäude.

Diagramme

Struktur
- Neubau
- Bestand
- Abriss
- Für den Entwurf maßgebende Gebäude
- Baugrund
- II Geschosse

Erschließung
- Nur Fußgänger
- Nur Radverkehr und Fußgänger
- Alle Verkehrsmittel erlaubt



Nutzung
- Industrie
- Bildung
- Kultur
- Energienetz
- Gastronomie
- Freizeit
- Handel
- Büro
- Wohnen
- Gesundheit
- Schule
- Musikschule
- Geschäfte
- Café
- Meeting Space
- CoLiving Space

Freiraum
- unzugängliche begrünte Dachfläche
- Schulterasse
- öffentlich zugängliche Grünfläche
- unversiegelte Flächen
- begrünte, verkehrsberuhigte Straßen

M 1:1000
0m 50m 100m
N

Doktor-Karl-Widdmann-Strasse
Siegfried Est
Radmannsdorfgasse
Elingasse
Bismarckgasse
Schulgasse
Lageplan

Schul-Terrasse
Schul-Terrasse
Schul-Terrasse
Pestalozziagasse
Kapruner-Generator Strasse
Europa-Allee

DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Innenhof

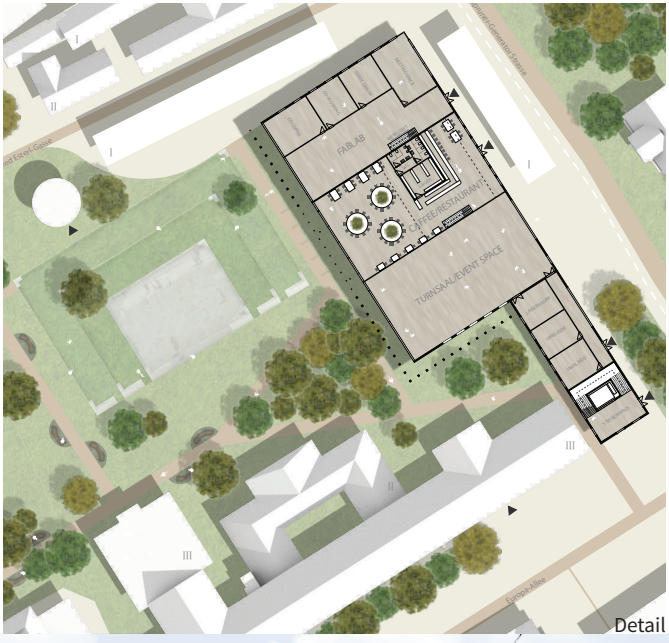
Der Innenhof übernimmt die Stufen des Gebäudes und bietet damit viel natürliche Sitzfläche. Durch die Begrünung der Stufen entsteht somit eine vielseitig nutzbare öffentliche Fläche mit hoher Aufenthaltsqualität. Auf der untersten Ebene dieser so entstehenden Stufenlandschaft befindet sich ein Wasserspiel, das im Sommer für Spaß und Abkühlung sorgen kann. Zusätzlich stehen in der Stufenlandschaft einzelne, strategisch platzierte Bäume, die an heißen Tagen Schatten spenden. Insgesamt öffnet sich der Innenhof zur Siegfried Esterl Straße, während sie eine leichte Abgrenzung zur bereits bestehenden Schule schafft. Die direkte Öffnung zu den Haltestellen des öffentlichen Verkehrs gestalten den Innenhof einladend und offen.

Schnitte

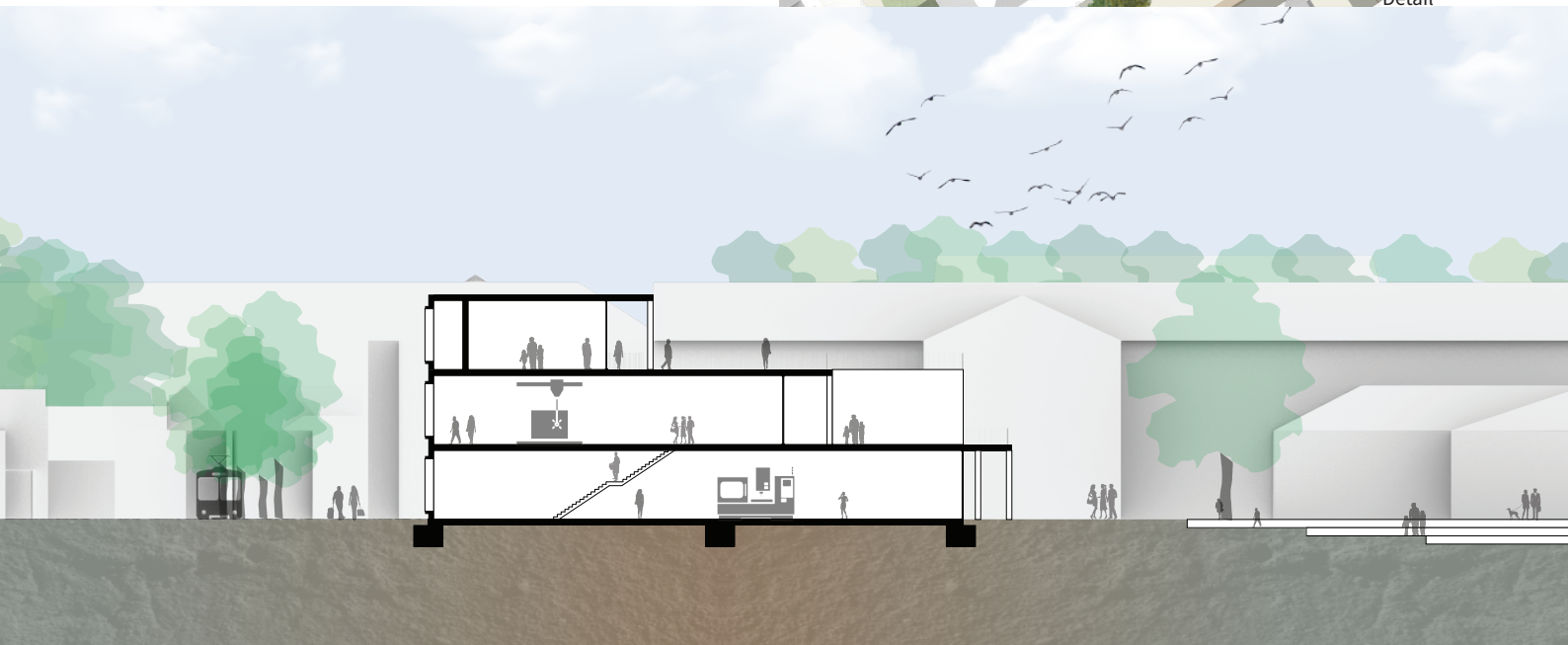
DAS WEIZER TERRASSENHAUS

Das Terrassenhaus

Im Norden des Entwurfes befindet sich unser zweigeschossiges Fablab. Dabei befindet sich dessen Werkstatt im 1. Obergeschoss des Gebäudes. Dem Fablab gegenüberliegend befindet sich am südlichen Ende des Gebäudes ein Event Space, der sich auch als Turnhalle für die Schule nutzen lässt. Zwischen FabLab und EventSpace befindet sich dann unser ebenfalls zweigeschossiges Bistro. Dadurch bietet sich im ersten Obergeschoß nunmehr Platz für die Musikschule. Das zweite Obergeschoss nehmen schlussendlich neue Klassenzimmer für die Schule ein.



Detail



Perspektive

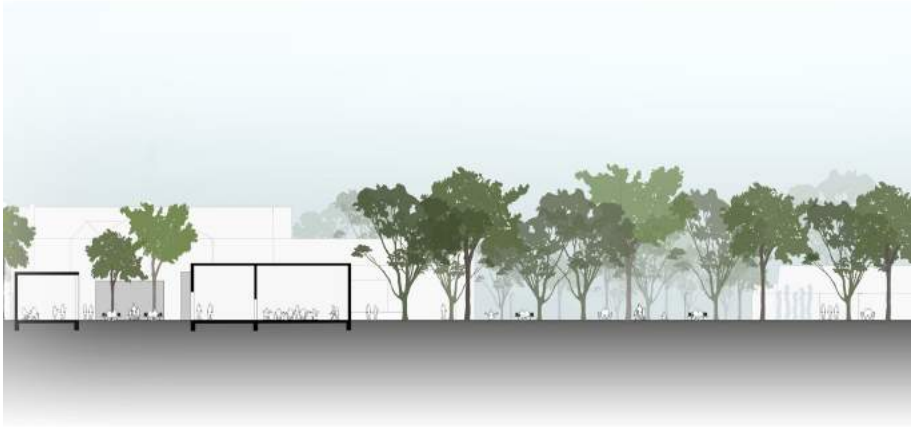
Quellen | sources

https://www.weiz.at

URBAN FOREST

Entwerfen 1

WS 2020/2021



Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Lara Aichholzer
11924681
Oliver Oberngruber
11924561

Entwerfen 1
WS 2020/21
DI Radostina Radulova-Stahmer

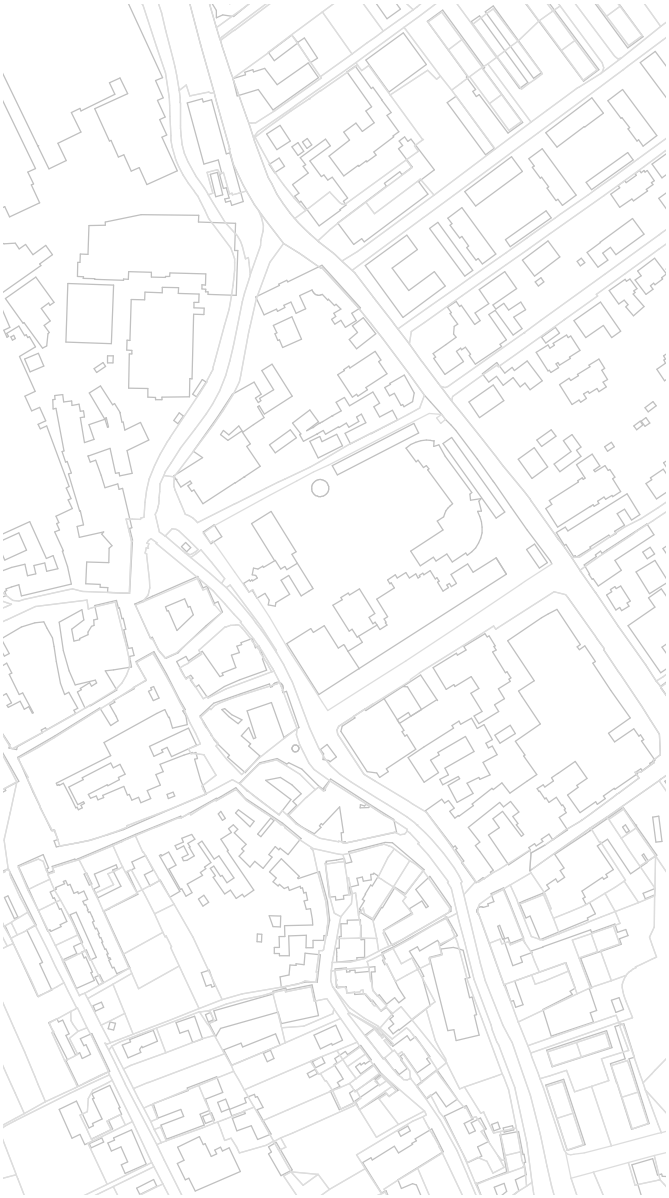
Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

URBAN FOREST

EINE COMMUNITY IM GRÜNEN

Grün. Frisch. Innovativ
Mitten in Weiz ergrünt die Wohlfühl- und Freizeitoase “Urban Forest”.

Eingegrenzt durch die viel befahrene Bundesstraße Kapruner-Generator Straße, der Europaallee, der Radmannsdorfgasse und der Siegfried-Esterl-Gasse befindet sich das Baufeld. Zentral gelegen und durch Bus- und Bahnhaltestelle verbunden, befinden sich bereits die Volksschule, die Musikschule, das Bezirksgericht und das Schloss Radmannsdorf vor Ort. Ziel war nicht nur der Bau eines Makerspace und die Neugestaltung des Baufeldes, sondern auch die Begrünung und Umgestaltung der Umgebung.



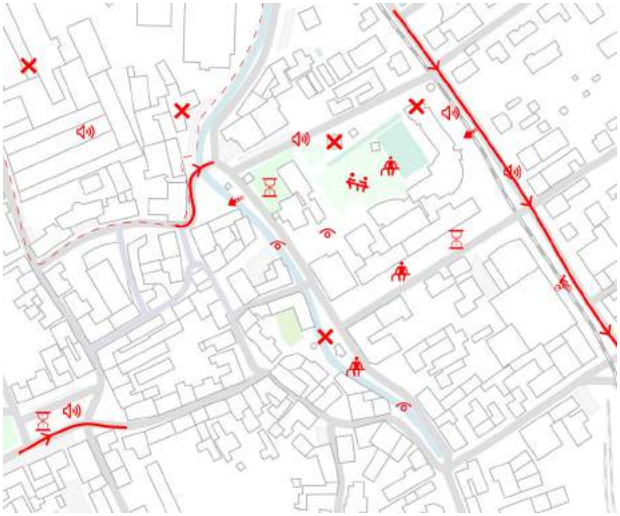
SWOT - ANALYSE

Stärken

Zentrumsnähe
gute Lage zum Hauptplatz und Südtiroler Platz
Erreichbarkeit der Innenstadt auch zu Fuß oder mit dem Rad
großer Sport- und Spielplatz angrenzend zu den Schulen
Autofreie Zone im Bereich des Südtiroler-Platzes
Stadtbildprägende Bebauung: Schloss Radmannsdorf, Gemini-Haus
Grünflächen, Weizbach, Einkaufs- und Essensmöglichkeiten in der Nähe
mehrere Bike-Sharing-Standorte in der Stadt

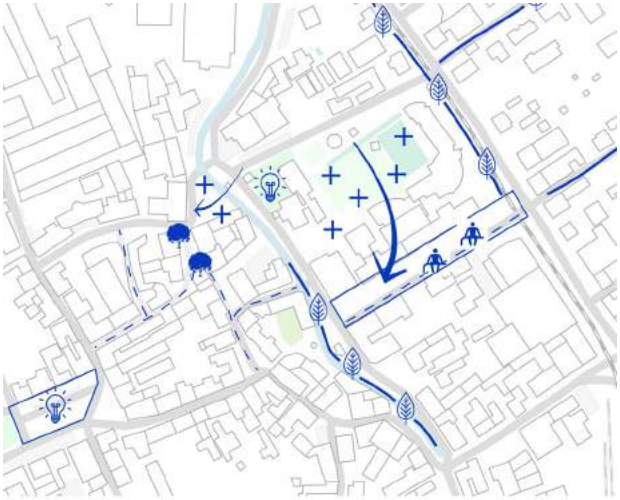
Schwächen

durchmischte Bautypologien
kein einheitliches Ortsbild
fehlende Wegverbindung durch den Bauplatz
wenig genutzte Sitz- und Freizeitmöglichkeiten
wenig genutzte Fahrradabstellplätze
kaum Sichtbezug zum Weizbach
Gestaltungsmängel bei den Aussenräumen



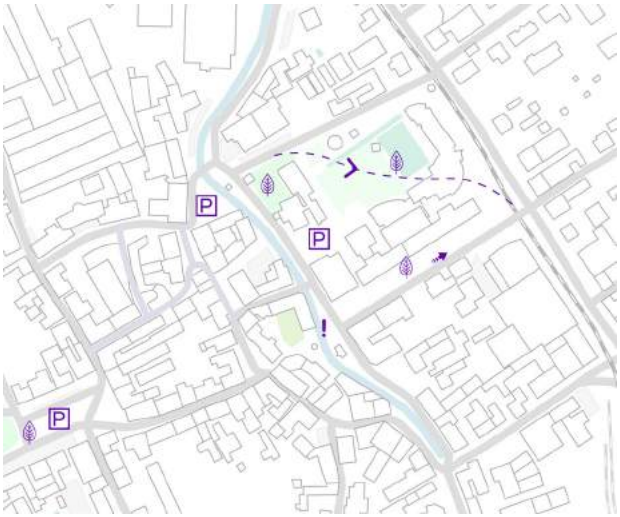
Potentiale

Umstrukturierung bzw. Sitzgelegenheiten in der Europa- Allee
Erweiterung der Grünachse des Weizbaches
Umbau zur Naherholungsfläche
Weiterziehen der Grünachse im Bereich der Bahnhaltestelle
besser durchdachtes Begrünungskonzept
Hauptplatz und Schlossplatz haben Potential für neue Nutzungen



Risiken

Fußgängerzone in der Europa-Alle kann zu Problemen im Verkehrs-sektor führen
Verwahrlosungsrisiko im Bereich des Weizbaches
Schaffen von neuen Grünflächen kann zu Parkplatzmangel führen
Nutzungseinschränkung des Innenhofes durch neue Wegeführung
keine optimale Auslastung der Grünfläche



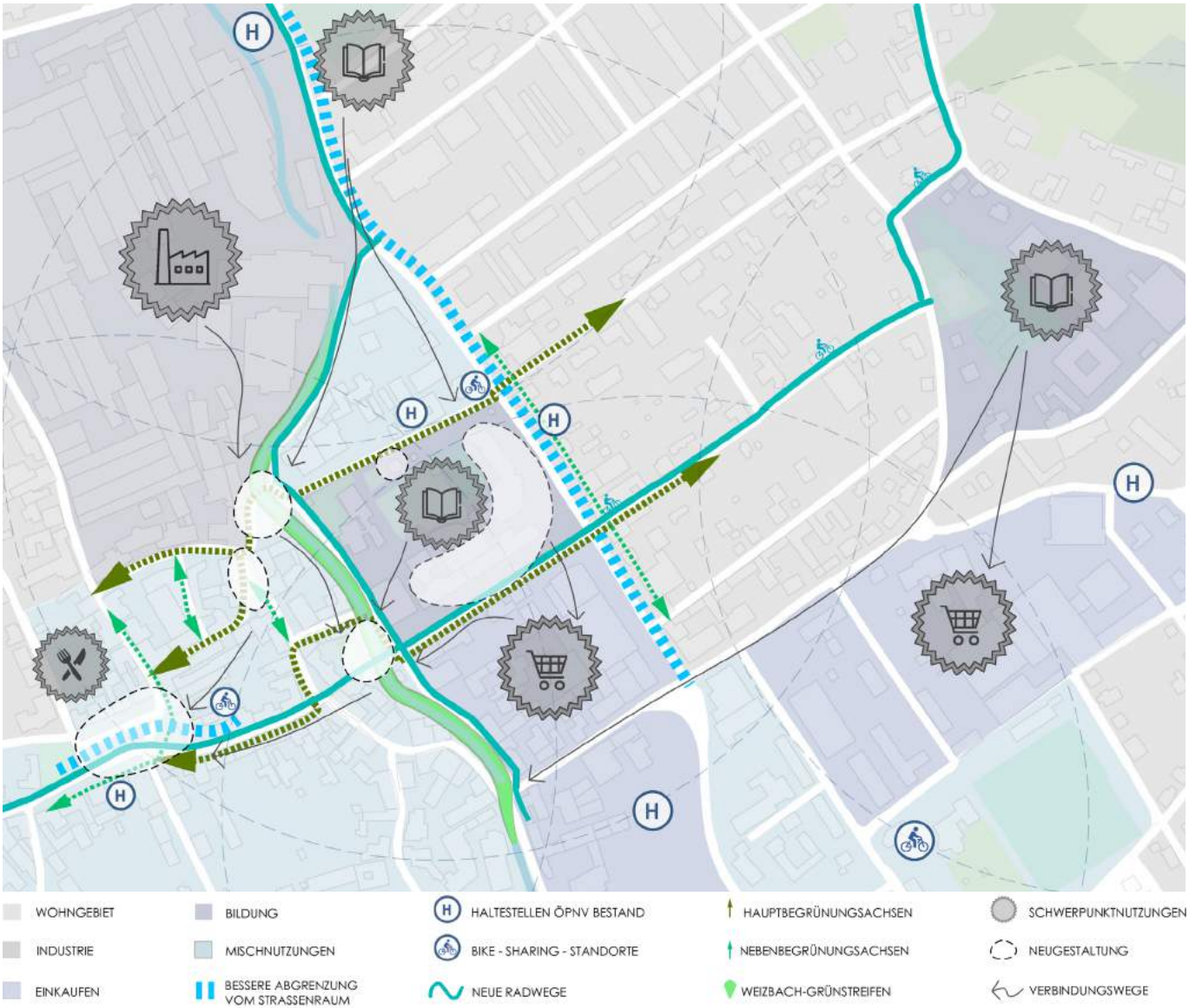
STRUKTURPLAN

Maßnahmen

Der Bauplatz und seine nähere Umgebung weisen neben Schwächen auch viel ungenutztes Potential und Stärken auf. Durch die Ausbildung von Begrünungsachsen, welche von Ost nach West, von dem Bauplatz bis hin zum Hauptplatz reichen, wird die Innenstadt mit der neu geschaffenen Grünoase im Herzen verbunden.

Durch die spezifische Wahl von Fassaden- und Trog-Begrünungen wird auf die örtlichen Gegebenheiten und Möglichkeiten Rücksicht genommen um somit die ideale Begrünungs- und Pflanzenart zu finden. Durch eine Um- und Neugestaltung von Plätzen um das Baufeld, wie der Hauptplatz, der Südtirolerplatz oder der Elingasse beim Weizbach wird durch Verkehrsberuhigung und Begrünung Aufenthaltsplätze mit Qualität geschaffen.

Mit Hilfe einer Shared Space Zone im Bereich der Radmannsdorfgasse und der Europaallee wird nicht nur für die Fußgänger und Radfahrer eine beruhigte Aufenthaltszone für entspanntes Verweilen, Spiel und Begegnung geschaffen, sondern auch die Erschließung mit dem Auto erhalten. Die neuen Radwege schaffen eine bessere Verbindung der umliegenden Wohn- und Grünräume mit der Innenstadt umso wesentlich zu einer autofreieren Stadt beizutragen.



Strukturplan

KONZEPT

Begrenzt durch die neu gebildeten Grünachsen und dem Weizbach, entsteht ein Park- und Waldterrain der anderen Art. Die Wälder im Norden wie im Süden bilden die Portale zu der großzügigen Parkanlage, verlieren jedoch durch den weitergeführten Bodenbelag nicht den Kontext zur Stadt. Neben einer großen Liegewiese und einem zentralen Platz mit Wasserspiel weist die Wohlfühloase auch über einen großen Spielplatz auf, welcher nicht nur für die Schüler, sondern auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

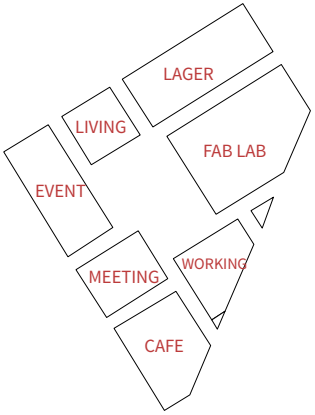
Der neu entstandene Maker-Space, welcher sich im Süden befindet, besteht aus einzelnen Kuben und wird in Weizbachnähe so platziert und abgeschrägt, dass ein großer zentraler Platz im Bereich der Europa-Allee entsteht mit einer Sogwirkung in Richtung Park. Durch die gemeinsame Ausrichtung der Gebäude nach innen bildet sich ein geschützter Innenhof, welcher für die Community einen fließenden Übergang von innen nach außen ermöglicht. Er dient nicht nur als Treffpunkt und als Arbeitsplatzerweiterung, sondern kann auch bei Veranstaltungen des Eventgebäudes genutzt werden.

Das Cafe ist als einziges Richtung Europa-Allee gerichtet und bietet Touristen, Einwohnern und Einkaufsbummlern eine Erholungsmöglichkeit im kühlen Grün. Im Norden des Gebäudekomplexes, hinter dem Fab-Lab, befindet sich ein Urban Garden, welcher öffentlich genutzt werden kann.

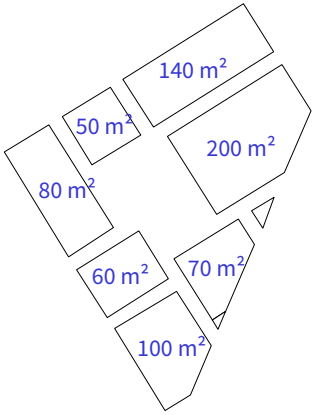
Die neugestaltete Musikschule spiegelt nicht nur die Bauweise des Makerspace wieder, sondern schirmt den Schulhof von der Bundesstraße ab und erzeugt somit einen geschützten Innenhof für die Schüler. Im Westen wird durch das Abtreppen mithilfe von steineren Sitzstufen ein Zugang zum Weizbach geschaffen. Der alte Wehrturm und die dazugehörige Grünfläche werden zu einem Atelier-Cafe mit Liegeplatz in Bachnähe umgestaltet.

Durch die Wahl von Fassadenbegrünung an den Außenkanten des Makerspace gliedert sich der Gebäudekomplex in das urbane und grüne Umfeld ein und trägt mit dem Wald neben einem besseren Mikroklima auch zu Sauerstoffbildung und Feinstaubbindung bei.

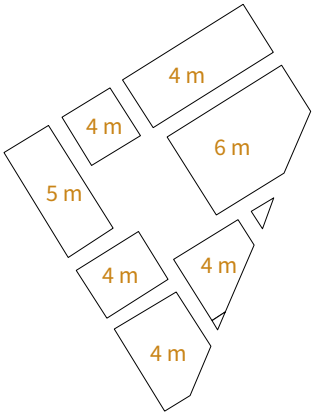
Nutzungen



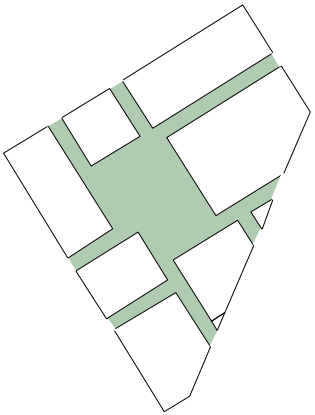
Raumflächen



Raumhöhen



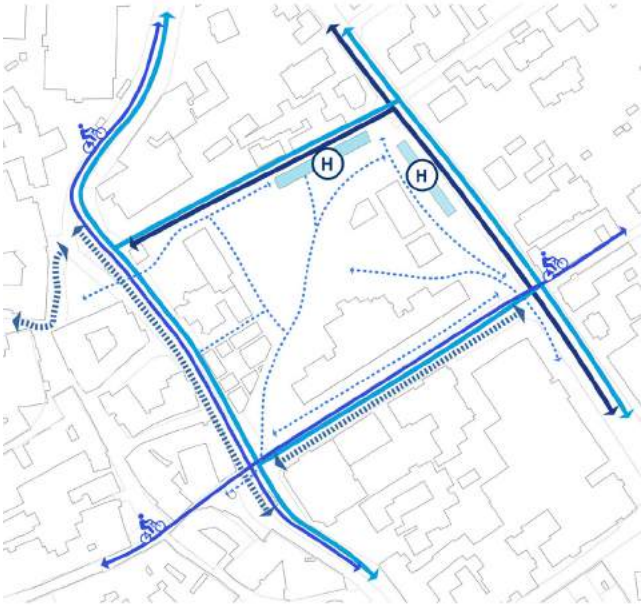
Freiflächen



Struktur

NEUBAU
RANDBEBAUUNG
REIHEN- UND DOPPELHÄUSER
SOLITÄRBEBAUUNG
STADTBILDPRÄGENDE BEBAUUNG
SONSTIGE
ABRISS
GESCHOSSANZAHL

Erschliessung



ÖPNV INFRASTRUKTUR
FUSSWEGE
MIV INFRASTRUKTUR
RADWEGE
SHARED SPACE
HALTESTELLEN

Nutzung

BILDUNG
EINKAUFEN
GASTRONOMIE
ÖFFENTLICH
WOHNEN
ARBEITEN
SONSTIGE

SCHWERPUNKTNUTZUNGEN
VERBINDUNGSZENTREN
AKTIVE ERDGESCHOSSZONE

Freiraum

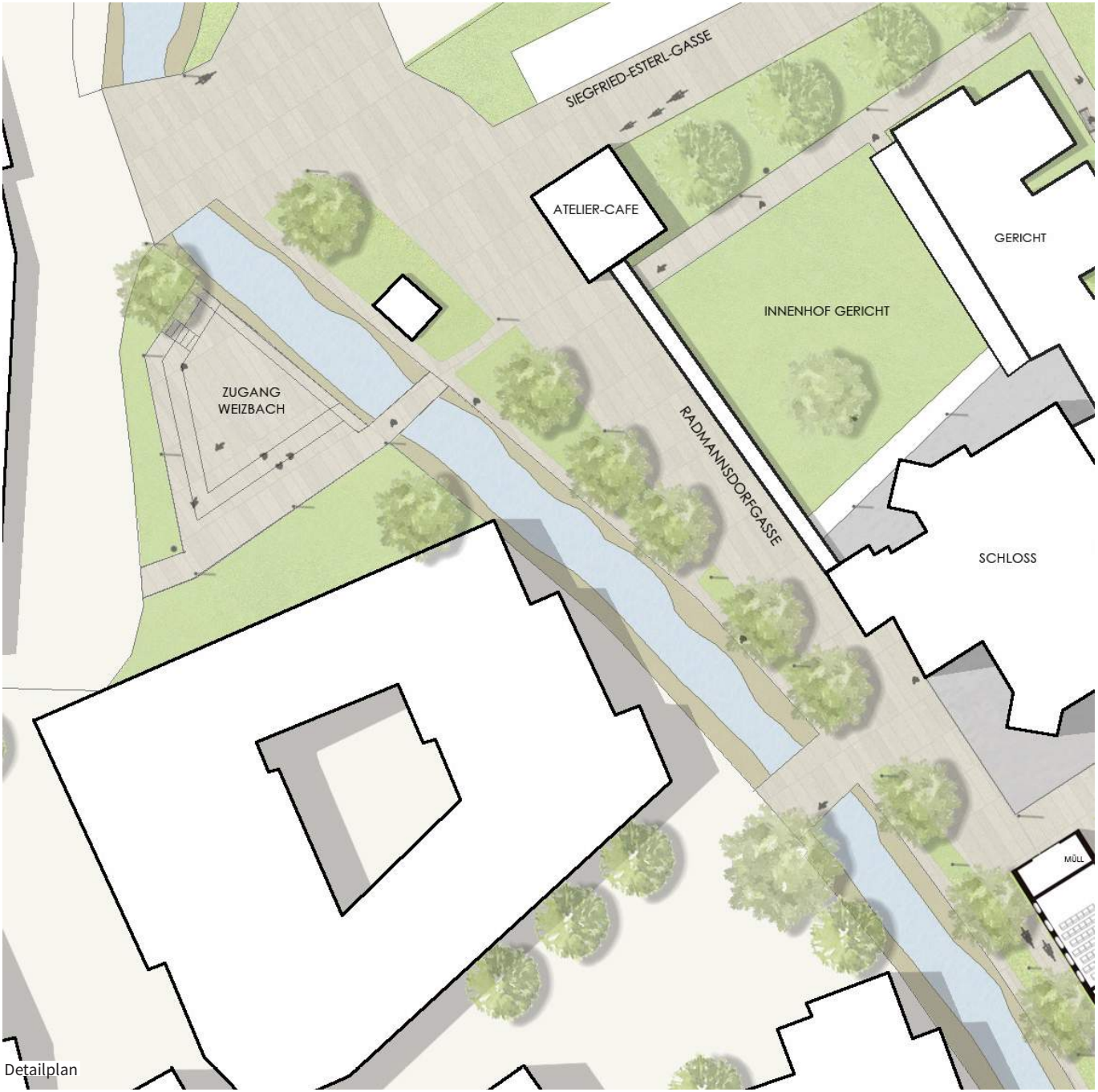
BEFESTIGTE FLÄCHEN
ÖFFENTLICHE FLÄCHEN
HALBÖFFENTLICHE FLÄCHEN
URBAN GARDENING
GRÜNACHSEN

SIEGFRIED-ESTERL-GASSE
KAPFINGER GENERATOR-STRASSE
LEGEWIESE
WASSERSPIEL
MUSIKSCHULE
INNENHOF SCHULE
SPIELPLATZ
SCHULE
EUROPAALLEE
ATELIER-CAFE
GERICHT
INNENHOF GERICHT
ZUGANG WEISSACH
SCHLOSS
URBAN GARDENING
LAGER
LIVING
FABLAB
EVENT
MEETING
WORKING
CAFE
BADMANNSDORFGASSE
SCHNITT
Lageplan

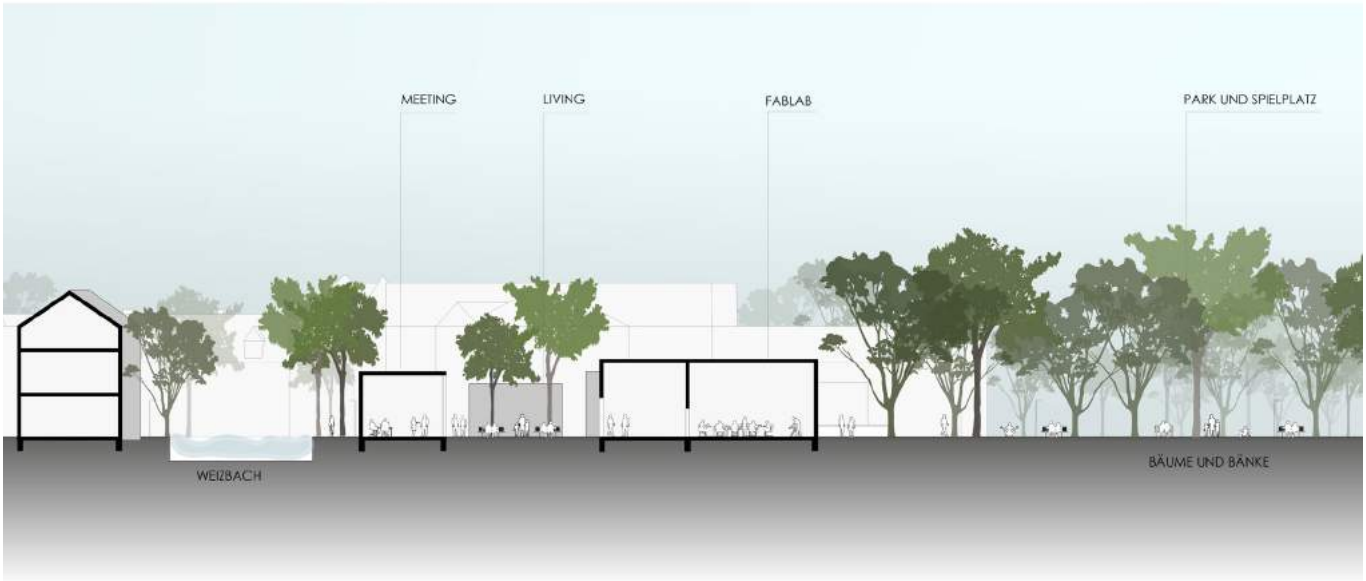
SCHLOSS
SPIELPLATZ
URBAN
GARDENING
LAGER
LIVING
MÜLL
EVENT
FABLAB
MEETING
WORKING
CAFE

Detailplan

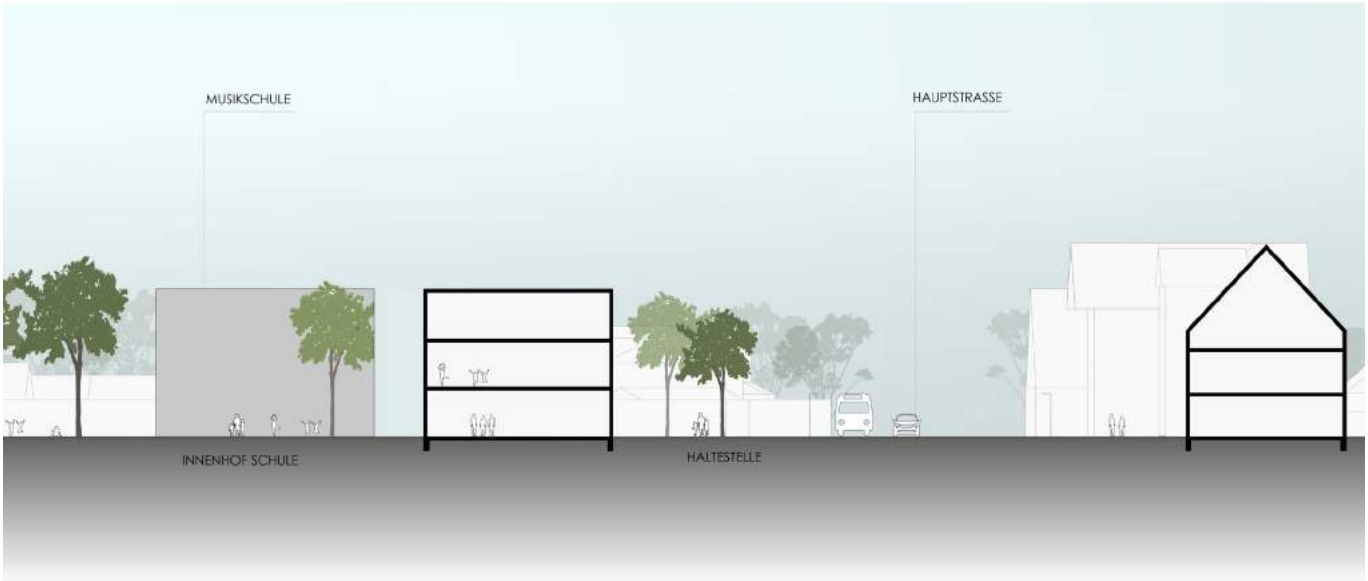
LIEGEWIESE
WASSERSPIEL
INNENHOF SCHULE
SPIELPLATZ
URBAN GARDENING
SCHULE
LAGER
FABLAB
WORKING


SIEGFRIED-ESTERL-GASSE
ATELIER-CAFE
GERICHT
INNENHOF GERICHT
ZUGANG
WEIZBACH
RADMANNSDORFGASSE
SCHLOSS
MÜLL

Detailplan



Schnittansicht



Schnittansicht

Axonometrie

Räumliche Darstellung im Bereich Weizbach - Europa-Allee

Räumliche Darstellung im Bereich des Wasserspiels im Park

OPEN SPACE

Entwerfen 1 WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Sophie De Martin Polo
11824897

Entwerfen 1
WS 2020/21
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

SWOT-Analyse

S

Hauptstraße

Straßen

Bushaltestellen

Weizbach

Zugschienen

Bahnhof

Bahnhof

E-Auto Ladestation

W

Autoverkehr

Neues Zentrum

Lärm

Barrieren

O

Revitalisierung

Autofreie Zone

Begrünte Zone

Tunnel

T

Parken

Stau

historisches Zentrum wird nicht genutzt

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Erschließung

IST

SOLL

Hauptstraße

Straßen

Weizbach

Zugschienen

Bahnhof

E-Auto Ladestation

Bikesharing

Erschließungs-kreis

Bushaltestellen

Barrieren

WIE

Fuß- und Radweg
Werzbach
Feld-Rad- und
Fußweg
Fußgängerzone
Radweg
richtung Graz

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Grünraum

IST

SOLL

Öffentliche Grünflächen

Private Grünflächen

Weizbach

Landwirtschaft

Sportplatz

Zugang Weizbach

WIE

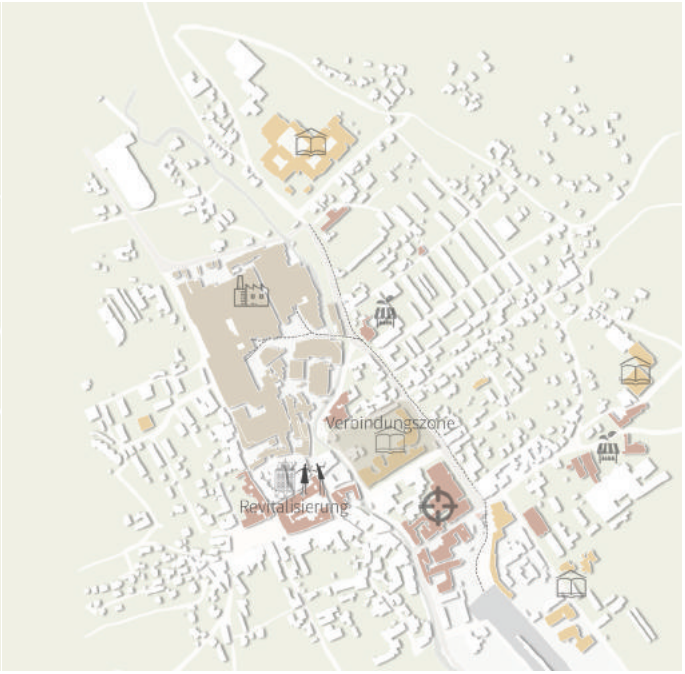
Schulsportplatz
Sportplatz
Schulsportplatz
Grünraumring
Begegnungszone
Zugang Weizbach
Landwirtschaft

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Nutzung

IST

SOLL



Bildung

Handel

Industrie

WIE

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Nutzung

IST

SOLL

+12m hohe Gebäude

-12m hohe Gebäude

Bauliche Barriere

Geografische Barriere

Raumknten

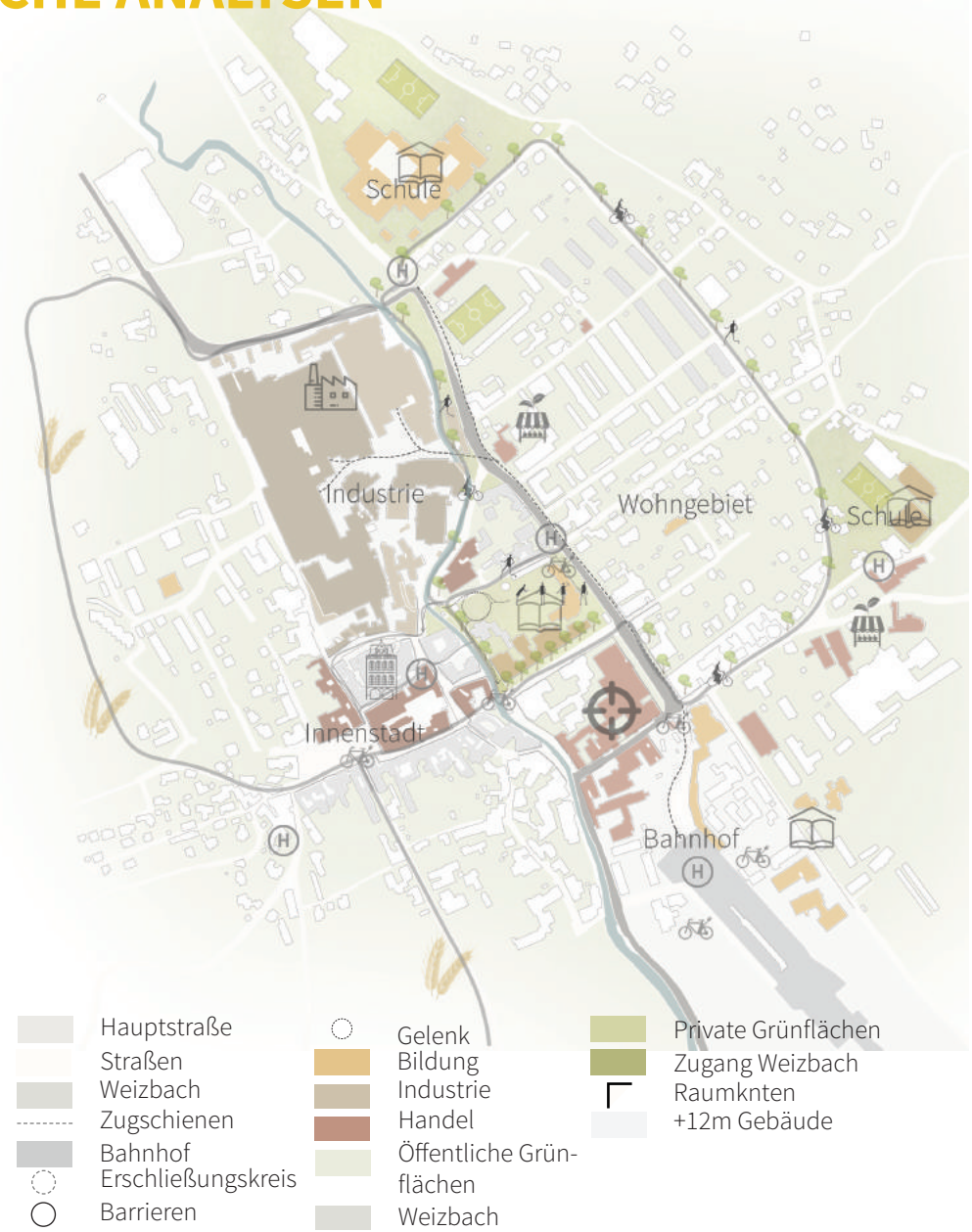
Gelenk

WIE

STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Strukturplan

Hoch frequentierte Standorte, wie Schulen, Industrie, der Bahnhof, so wie das Standtzentrum und Grünräume, werden mittels Fußgänger- und Radwege Verbunden werden um schnellst möglich von A nach B zu gelangen. Es entsteht ein Grünraumring der gleichzitig verschiedene Nutzungen miteinbezieht. Für Sport und Freizeit weden Zusätzlich Wege entlang des Weizbaches und raus aus der Innenstadt geführt. Die Innenstadt soll Autofrei gestaltet werden um die Athmosphäre zu beruhigen und die Aufenthaltsqualität zu steigen. Zusätzlich dazu sollen Bauliche Maßnahmen in Form von Lärmschutzwände und einem Neubau der Bildungsstätten in der Innenstadt errichtet werden. Bauliche und geografische Grenzen werden mittels Überführungen für Fußgänger und den Radverkehr, sowie Brücken über den Weizbach überückt. Gleichzeitig wird eine mögliche Unfallgefahr verhindert.



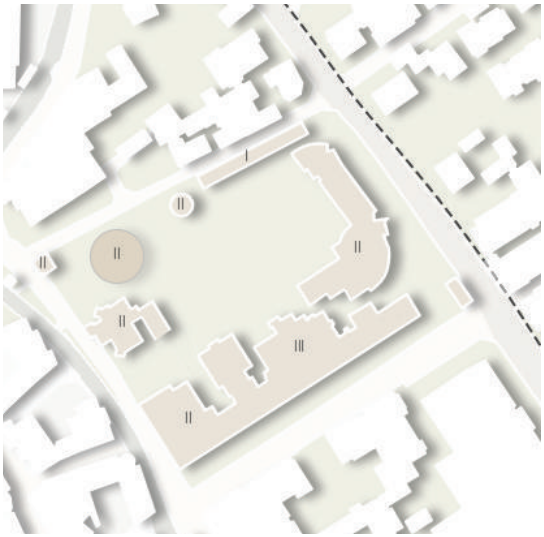
STÄDTEBAULICHE ANALYSEN

Diagramme

Grünflächen

Öffentliche Grünfläche

Vorplatz



Struktur

Bestandsgebäude

Neubau

Erschließung

Fuß und Radweg

Öffentlicher Verkehr

Privatverkehr

Nutzung

Volksschule

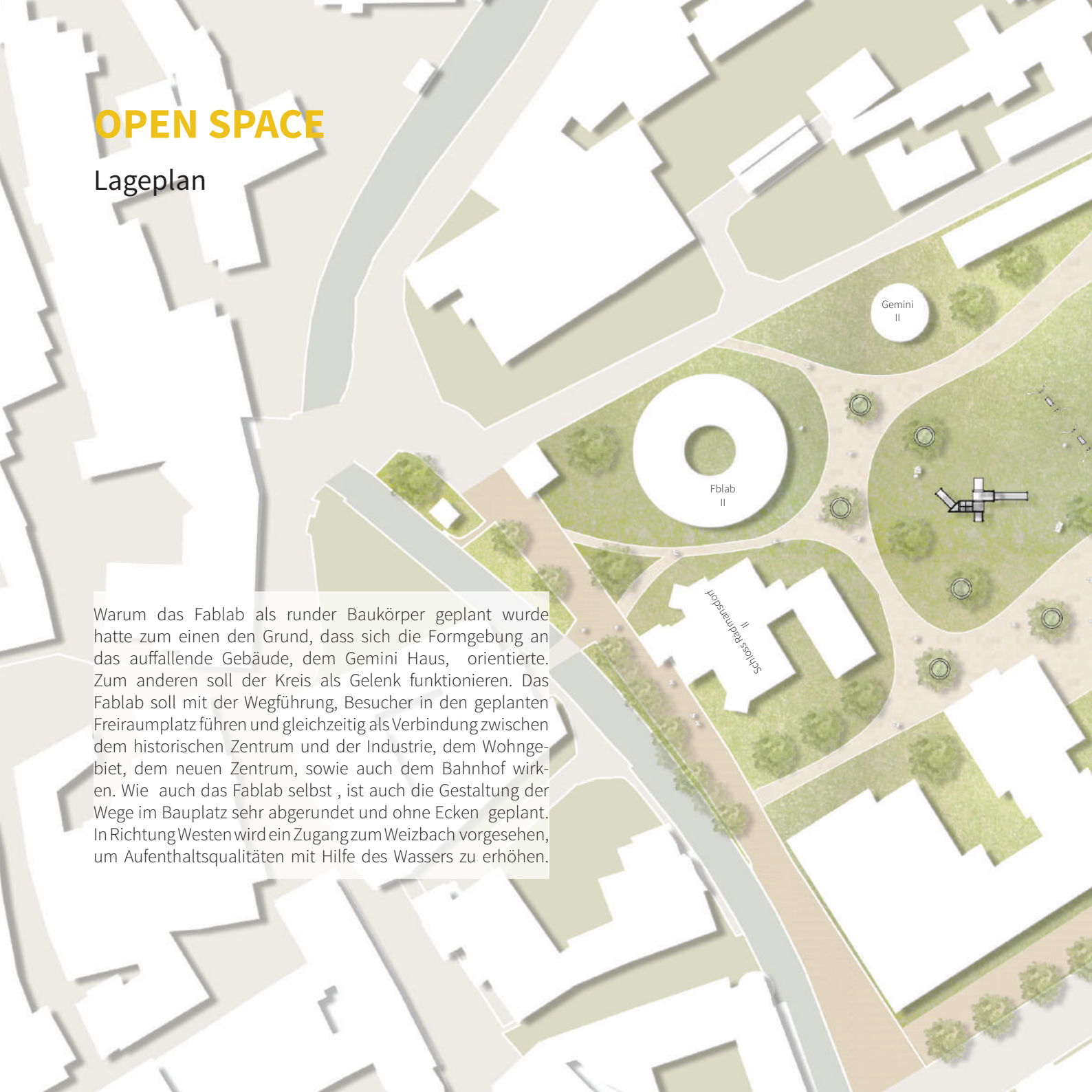
Musikschule

Fablab

Sondernutzung (Gemini)

OPEN SPACE

Lageplan



Warum das Fablab als runder Baukörper geplant wurde hatte zum einen den Grund, dass sich die Formgebung an das auffallende Gebäude, dem Gemini Haus, orientierte. Zum anderen soll der Kreis als Gelenk funktionieren. Das Fablab soll mit der Wegführung, Besucher in den geplanten Freiraumplatz führen und gleichzeitig als Verbindung zwischen dem historischen Zentrum und der Industrie, dem Wohngebiet, dem neuen Zentrum, sowie auch dem Bahnhof wirken. Wie auch das Fablab selbst , ist auch die Gestaltung der Wege im Bauplatz sehr abgerundet und ohne Ecken geplant. In Richtung Westen wird ein Zugang zum Weizbach vorgesehen, um Aufenthaltsqualitäten mit Hilfe des Wassers zu erhöhen.

Musikschule
III
Volksschule
II
M 1:500

OPEN SPACE

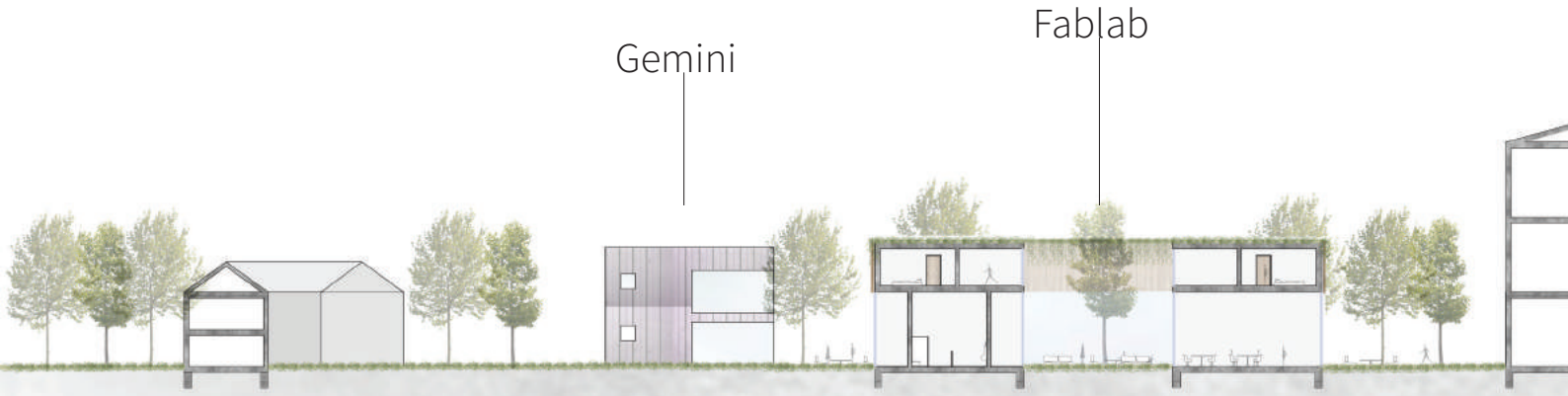
Axonometrie

Antonio Zemann

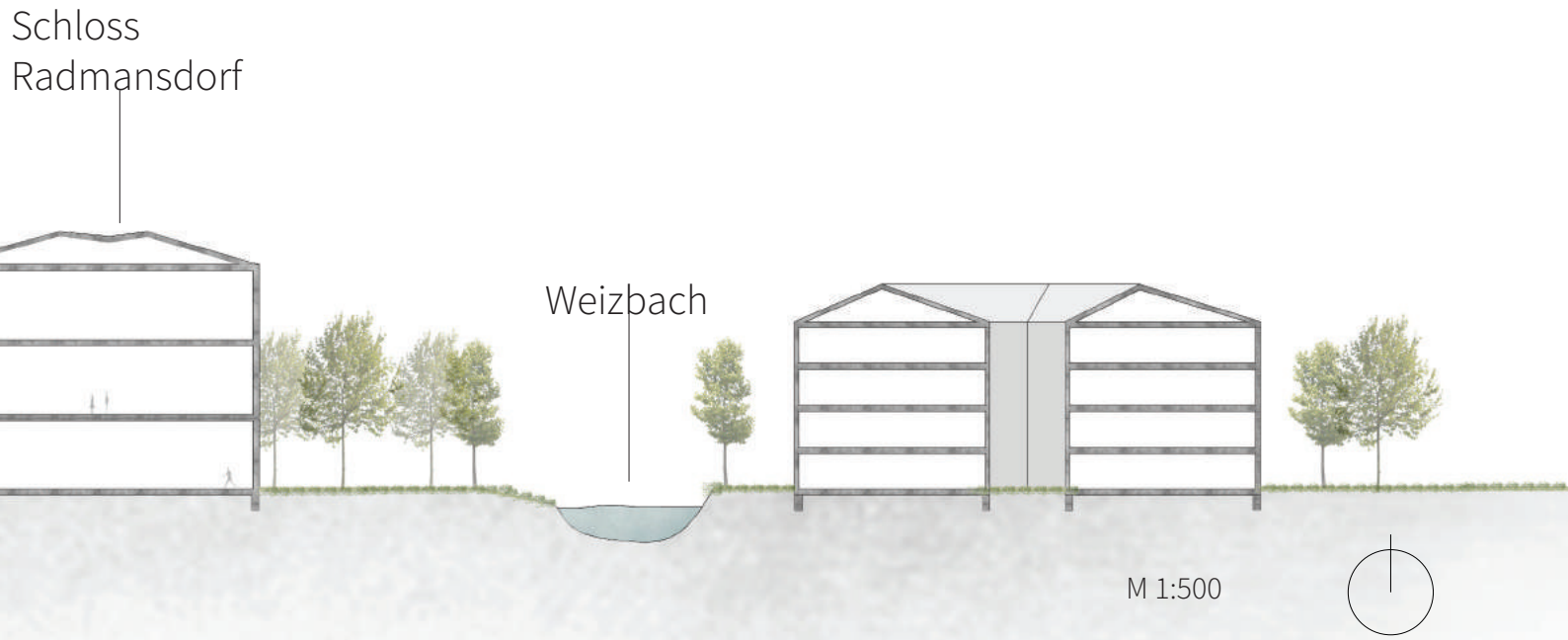
Antonio Zemann

OPEN SPACE IM DETAIL

Schnitt



Einer der Grundgedanken des Entwurfes war es, Außenraum und Innenraum zu vereinen. So entstand der kreisförmige Innenhof des Fablabs. Durch die Verglasung des Erdgeschoßes Seitens Außenraum sowie in Richtung Innenhof, hat man im Innenraum das Gefühl von Natur umgeben zu sein. Des weiteren soll die Holzfassade des 1.OG sowie auch die Dachbegrünung diesen Gedanken bestärken.



OPEN SPACE

Detailplan

Eine vielfältige Nutzung am Bauplatz. Zwar ist der Spielplatz in der Mitte des geplanten Grundstückes recht dominant und großflächig, dennoch soll dieser nicht nur als Spielplatz funktionieren, sondern auch als Aufenthaltsort, Begegnungszone und Erholungszone. Die Grünflächen sollen Arbeiter des Industriegebietes, sowie auch Anreiner oder Passanten zum verweilen einladen. Dafür wurden, dem Fablab wiederspiegelnde, kreisförmige Sitzgelegenheiten um den Bäumen geplant. Dennoch soll jeder Mann / Frau auch die möglichkeit haben die Wiesen als Picknickfläche zu nutzen oder auch für sportliche Aktivitäten wie Joga oder zu dehnen.

Gemini
II
Musikschule
III
Volksschule
II
M 1:500

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Entwerfen 1

WS 2020/2021

Leitung LV
Radostina Radulova-Stahmer

TU Graz
145 Institut für Städtebau

AUTOR(INNEN)/AUTHOR

Luz Garcia Vittini
11918197
Valentina Ofner
11816188

Entwerfen 1
WS 2020/21
Radostina Radulova-Stahmer

Institut für Städtebau
Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12/II
A-8010 Graz

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Aufgabenstellung

Kleine und mittlere Gemeinden im ländlichen Raum sind häufig von Abwanderung, Lehrstand und Verödung, der Ortszentren betroffen.
Das Ziel der E1 Aufgabe ist es mit einen Fab-Lab mit Co-Working Space und Gastronomie, genau dieses zu verhindern.
Durch verschiedene städtebaulichen Analysen wie zum Beispiel einer SWOT-Analyse werden die Gegebenheiten vor Ort genauestens untersucht und analysiert um zu erkennen welche Stärken, Schwächen, Risiken und Potenziale das Baugebiet aufweist. Um daraus ein Konzept zu entwickeln und erste Enscheidungen für den Entwurf zu treffen.

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Weiz

Weiz ist eine Stadt mit circa 12 000 Einwohnern und die einwohnermäßig größte Stadt der Region Oststeiermark. Als eine der größten Industriestädten der Steiermark, wirkt sie sehr attraktiv für große Unternehmen wie zum Beispiel der Andritz AG, der Siemens Austria und der Magna Steyr. Aus diesem Grund befinden sich untertags circa 20 000 Menschen in der Stadt.
Weiz liegt etwa 25 Kilometer nordöstlich von Graz. Die Stadt ist Umgebung von den Hügeln des Grazer Berglandes.

Baugebiet

Das Baugebiet befindet sich Mitten in Weiz direkt an der Kaprunner-Generator Straße, die eine Hauptverkehrsachse ist und die S-Bahn Station Weiz Mitte besitzt. Zusammen mit der Siegfried-Esterl-Gasse und den dort vorhandenen Busbahnhof bildet sich ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Die Europaallee im Osten und der Weizbach im Süden grenzen das Entwurfsgebiet ein.
Am Gelände befinden sich mehrere Bildungseinrichtungen wie eine Volksschule oder Musikschule. Weiters ist im Südosten das denkmalgeschützte Schloss Radmannsdorf, welches die Funktionen des Bezirksgerichts Weiz beinhaltet. Im Süden grenzt an die Volksschule das Gebäude der steiermärkischen Sparkasse an.
Der Hauptplatz sowie auch der Südtiroler-Platz, die wichtige Handel und Gastronomiezentren sind, sind nur wenige hundert Meter entfernt. Weiters ensteht im Osten ein neues Zentrum, welches ein Kino, Einkaufszentrum und zahlreiche Freizeitmöglichkeiten besitzt.
Somit dient das Baugebiet als Verbindungsgelenk des alten Stadtzentrums und dem neu enstehenden Zentrums im Osten

Europa-Allee

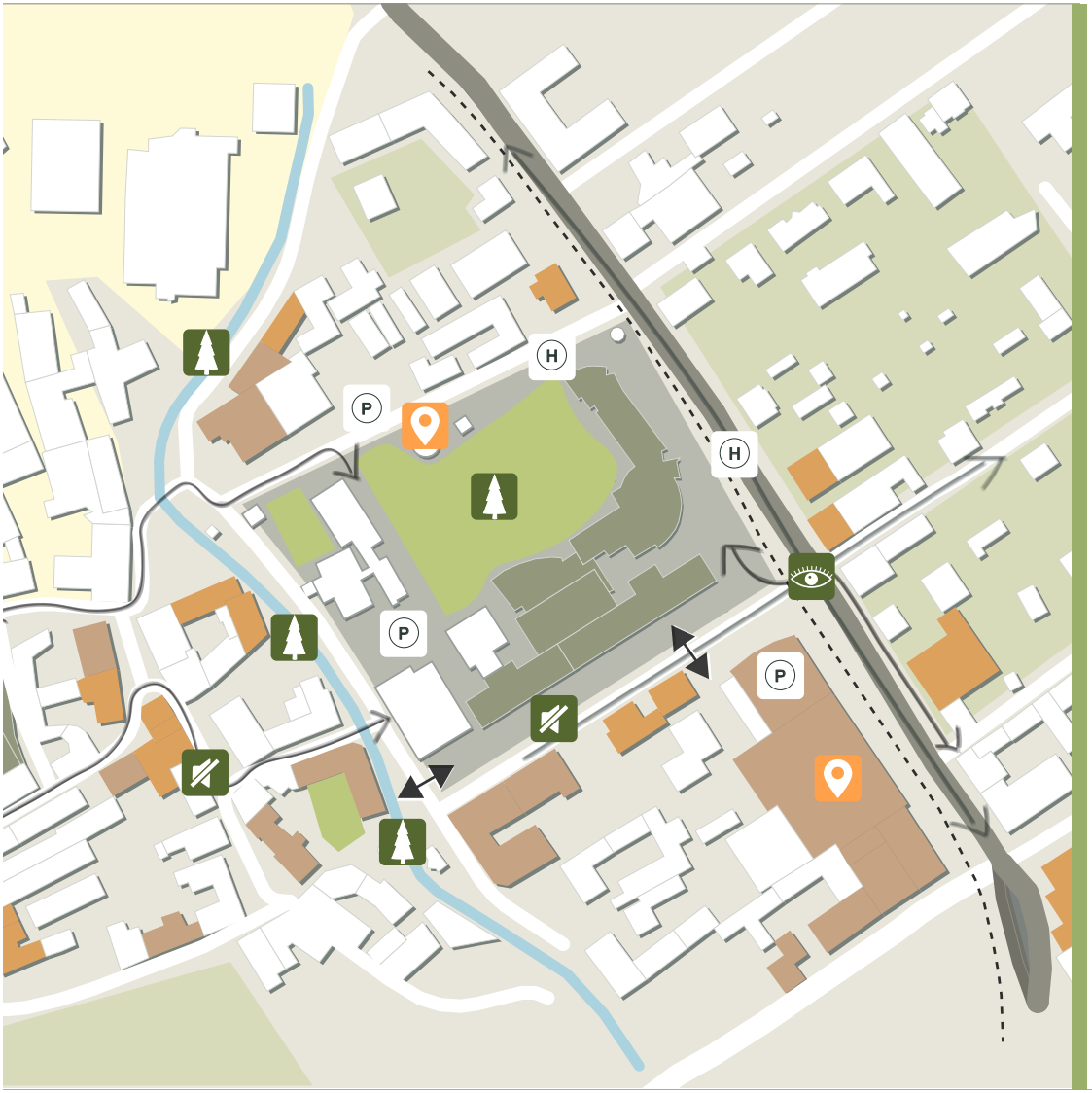
Funergy Park Weiz

Hauptplatz

Kino Baustelle

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

SWOT Analyse



SWOT- ANALYSE - STÄRKEN

Zentral, Sichtbeziehungen
gute Verkehrsanbindung, Parplätze
Einkaufsmöglichkeiten, Spielplatz
Bildung
Allee, Bach, teilweise ruhig

LEGENDE

- S-Bahn
- Straßen
- Gebäude
- Handel
- Bildung/Kultur
- öffentliche Grünflächen
- private Grünflächen
- Baugrund
- Gewässer
- Industriegebiet
- Gastronomie
- Parkplätze
- Haltestelle
- Grünraum
- Blickachsen
- ruhig
- gute Wegverbindung
- Stadtbildprägente Bebauung
- Struktur
- Erschließung
- Freiraum

SWOT- ANALYSE - SCHWÄCHEN

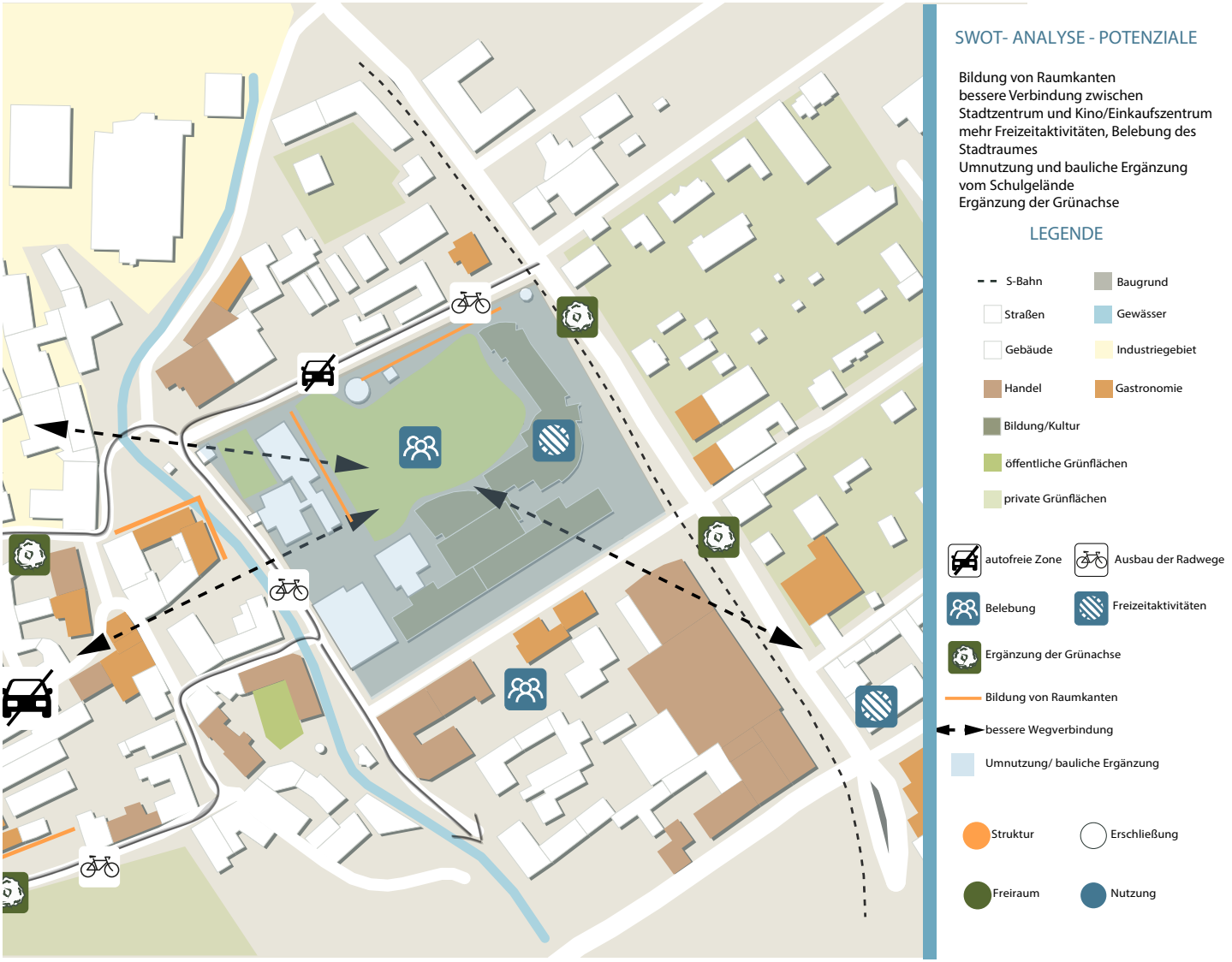
fehlende Raumkanten
fehlende Verbindung zwischen Stadtzentrum und Kino/Einkaufszentrum
fehlende Freizeitaktivitäten
Mangel an öffentliche Grünzonen,
Lärmemissionen an Hauptachse,
Spielplatz

LEGENDE

- S-Bahn
- Straßen
- Gebäude
- Handel
- Bildung/Kultur
- Baugrund
- Gewässer
- Industrie
- Gastronomie
- öffentliche Grünflächen
- private Grünflächen
- Gestaltungsmängel Außenraum
- Überdimensionierung der MIV Infrastruktur
- gestalterische Mängel
- Lärm
- fehlende Grünzone
- Gefahren
- Isolation
- fehlende Raumkanten
- schlechte Wegverbindung
- Struktur
- Erschließung
- Freiraum
- Nutzung

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

SWOT Analyse



SWOT- ANALYSE - RISIKEN

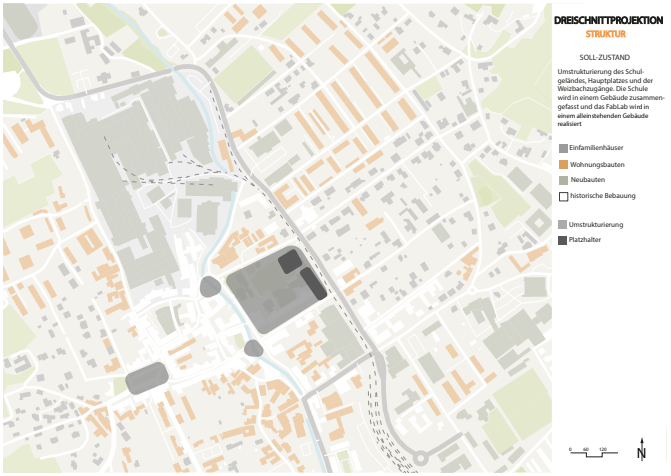
Isolation des Stadtzentrums
Unfallsrisiko durch stark befahrene Straßen
zunehmender Verkehr
Verdrängungsrisiko des Stadtzentrum von Planungsgebiet
steigender Lärmpegel an Hauptachse

LEGENDE

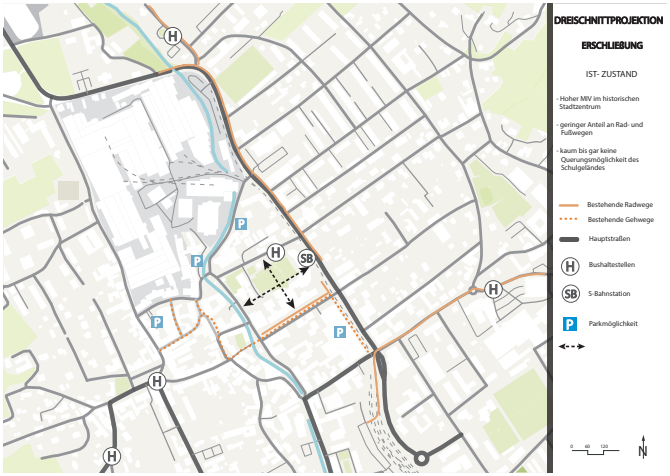
- S-Bahn
- Straßen
- Gebäude
- Handel
- Bildung/Kultur
- Baugrund
- Gewässer
- Industrie
- Gastronomie
- öffentliche Grünflächen
- private Grünflächen
- erhöhung des Unfallsrisikos
- Förderung MIV
- steigender Lärmpegel
- Verwahrlosungsrisiko
- Isolation
- Verdrängungspotenzial der schwächeren Nutzung
- Struktur
- Erschließung
- Freiraum
- Nutzung

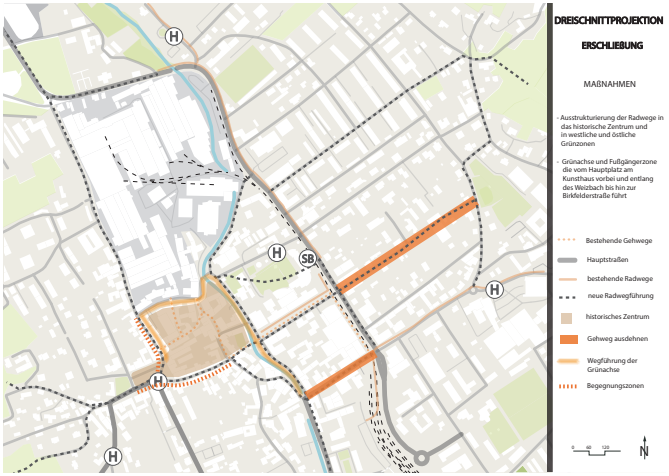
MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Dreischrittprojektion - Struktur



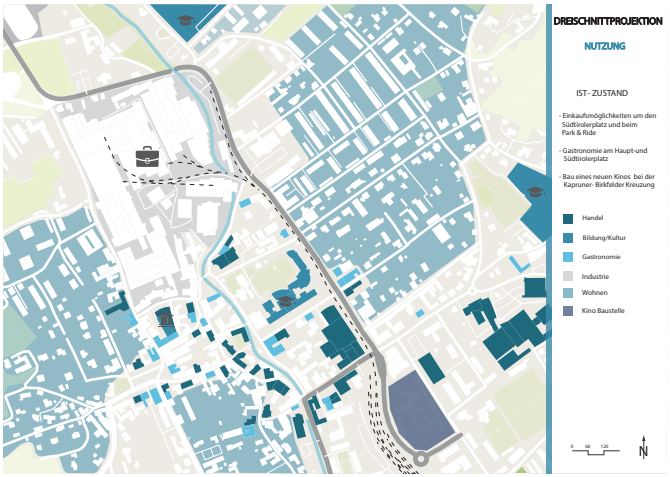
Dreischrittprojektion - Erschließung

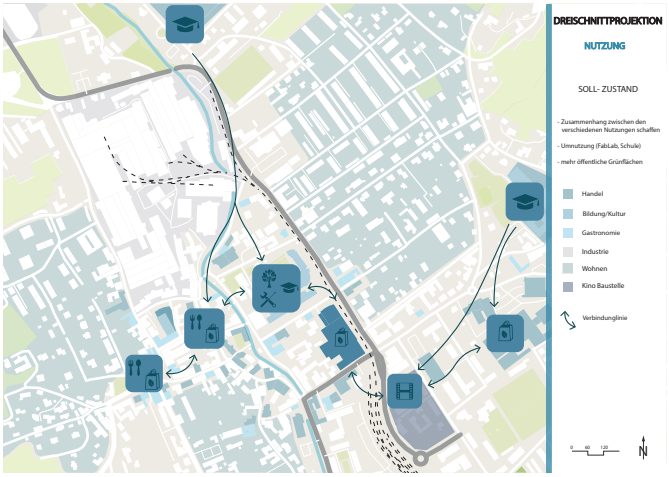


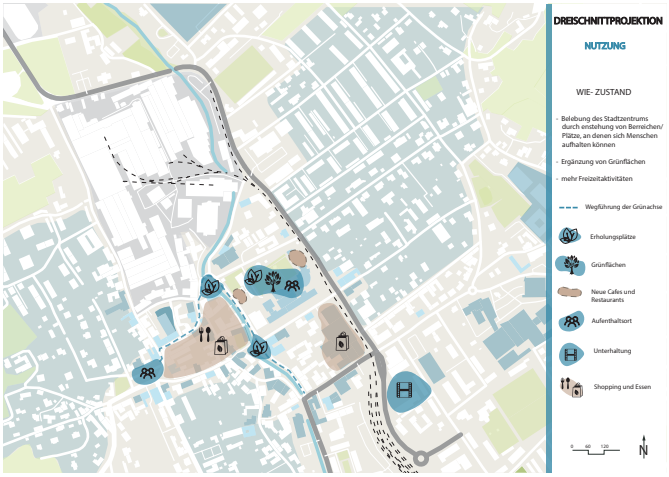


MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Dreischrittprojektion - Nutzung







Dreischrittprojektion - Freiraum

„Städte sind kommunikative Nervensysteme und müssen deshalb interaktiv geplant werden. Stadtentwicklung beginnt nicht mit Plänen, sondern mit Diskussionen um Möglichkeiten und Defizite, um Wünsche und Ziele“

Ernst Hubeli

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

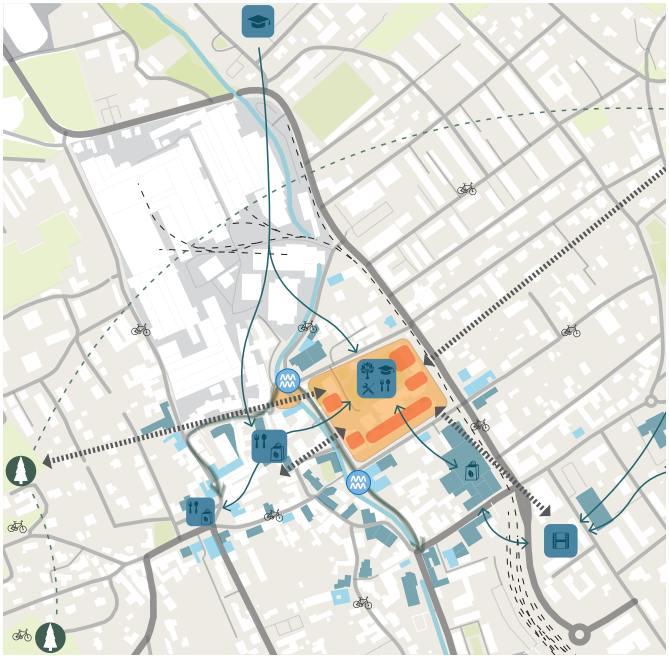
Entwurfskonzept

Unser Ziel ist es mit Grünflächen und einer offenen Bebauungsstruktur Weiz zu Verbinden und somit die ganze Innenstadt zu beleben. Somit haben wir das Baugebiet umstrukturiert und es mit einem Fab-Lab, Cafes und einer großzügigen Parkanlage ergänzt um mehr Bewegung in die Stadt zu bringen. Zusätzlich dient das Gelände als ein Verbindungsgelenk und verbindet Wohngegegenden, das Industriegebiet, die Innenstadt und das neu enstehende Zentrum im Osten miteinander.

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

Strukturplan

Das Baugebiet wird umstrukturiert, indem es sich zum Weizbach hin öffnet aber dennoch eine klare Trennung zwischen Parkanlage und Straßenraum vorhanden ist.
Dadurch ensteht eine leichtere Erschließung des Geländes.
Außerdem sollen meherer autofreie Zonen enstehen und die Radverbindungen, besonders in die äußeren Stadtteile, gestärkt werden.
Durch die Ergänzung eines Fab-Labs mit mehreren Freizeitmöglichkeiten werden die einzelnen Ballungsräume wie der Hauptplatz miteinander verbunden und die Stadt Weiz mehr belebt.
Da es nur sehr wenig öffentliche Grünflächen gibt, entsteht eine Parkanlage mit mehreren Weizbachzugänge im südwestlichen Teil des Baugebiets.



Diagramme

Struktur
Durch die siebartige Anordnung der Neubauten wird das Baugebiet geöffnet, dennoch gibt es eine Trennung zwischen den Straßenraum und der Parkanlage.
Erschließung
Es enstehen Begegnugszonen an der Europa-Alle, der Radmannsdorfergasse und der Siegfried-Esterl-Gasse, wo nur Anrainer und die öffentlichen Verkehrsmittel fahren dürfen.
Nutzungen
Alle neuen Nutzungen sind Hybridnutzungen, wie zum das Fab-Lab oder das Schloss.
Freiraum
Im Freiraum gibt es eine große offene Grünfläche und nur wenig versiegelte Flächen. Außerdem gibt es mehrere Weizbachzugänge und zwischen dem FabLab, der Musikschule und an der Sparkasse entstehen Aufenthaltszonen, um zu verweilen.

Diagramme

STRUKTUR
12-15 METER
06-09
09-12 METER
00-06 METER
PROJEKT

ERSCHLIESSUNGSKONZEPT
MIV INFRASTRUKTUR
ÖPNV (Bus200 ; S-Bahn)
FAHRRAD INFRASTRUKTUR
FEINERSCHLIESSUNG ZU FUß
H
SB

NUTZUNGSKONZEPT
BILDUNGSEINRICHTUNG
WOHNHÄUSER
WERKSTATT
AKTIVE DACHGESCHOSSZONE
MISCHNUTZUNG
AKTIVE ERDGESCHOSSNUTZUNG

FREIRAUMKONZEPT
WIESENFLÄCHEN
SPIELFLÄCHEN
WEGEGRÜN
GASTGÄRTEN
WEGE
SPORTFLÄCHEN
STRASSE/PLÄTZE
WEIZBACH

Plan Titel M | plan title M

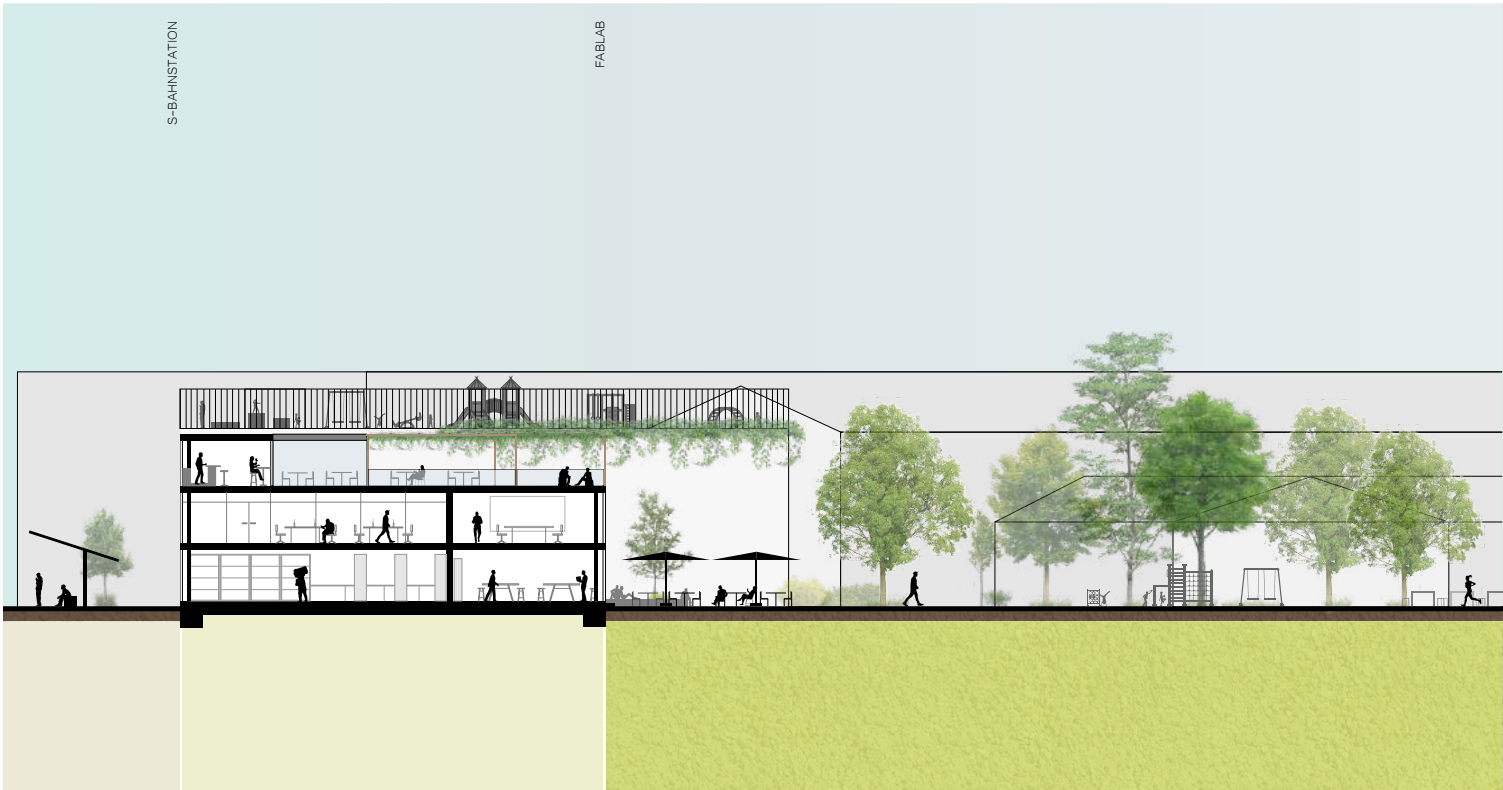
Fab-Lab
Musikschule
Zubau Schule
0
100
50
150

MIT GRÜN VERBINDEN - WEGE DURCH WEIZ

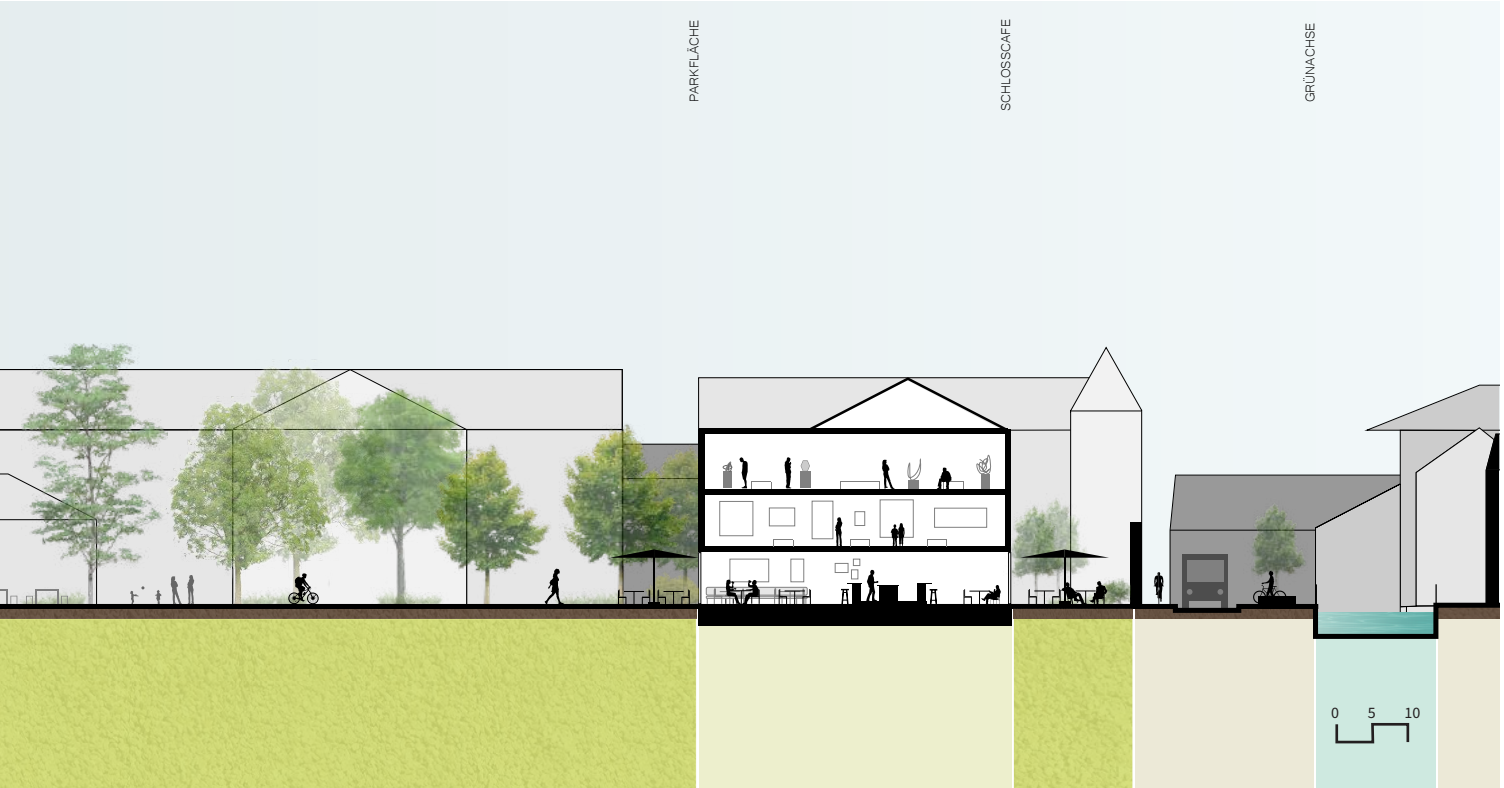
Detail und Schnitt

Die Parkanlage erstreckt sich über das gesamte Gelände und verfügt über mehrere Freizeitmöglichkeiten, wie zum Beispiel eine Liegewiese und einen Picknickbereich mit einen angrenzenten Spielplatz. Zusätzlich gibt es den Schulhof der Volkschule, der nach Unterrichtsschluss als öffentlicher Sportplatz genutzt werden kann.
Entlang der Wege gibt es zahlreiche Sitzmöglichkeiten zum Entspannen und Verweilen.
Zwischen der Musikschule und dem Fab-Lab ensteht ein öffentlicher Platz, den man direkt über sie S-Bahn Station erreichen kann.

Schnitt



Städtebauliches Detail



Lager
Eingang
Fab-Lab
Außenbereich
FAB-Lab
Wildblumen
Eingang
Veranstaltungsraum
Schulhof
Liegewiese
Cafe
Picknikbereich
ENTWERFEN 1 - STÄDTEBAU
DETAIL 1:500
0
100
200
N

Quellen | sources

https://www.weiz.at